



# Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz  
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

35. Jahrgang

Donnerstag, 25. Juni 2026

Nummer 6



Neues Angebot: Ferienerlebnis Geocaching & mehr auf dem Rochlitzer Berg. **Jeweils donnerstags in den sächsischen Sommerferien von 08:30 bis 15:00 Uhr.** Foto: MaPix Fotografie, Grimma

*...mehr auf Seite 35*

**04.07.2026**  
**ROCHLITZER  
REGIONALMARKT**

09:00 – 14:00 Uhr

**Marktplatz  
Rochlitz**

Rochlitzer Regionalmarkt  
Juli + August

Samstag, 04.07.2026  
Samstag, 01.08.2026  
09:00 bis 14:00 Uhr

*... mehr auf Seite 34*

**23. Breitenborner  
Altkraft- & Oldtimertreffen**

Crabtreeffren  
Breitenborff

23. Breitenborner  
Altkraft- &  
Oldtimertreffen

Samstag, 29.08.2026  
Beginn: 10:00 Uhr

*...mehr auf Seite 38*

**Aus dem Inhalt**

Bekanntmachungen der  
**Großen Kreisstadt Rochlitz** .....S. 2  
**Stadtnachrichten** .....S. 3  
**Informationen der**  
**Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz** ...S. 23  
**Informationen der**  
**Großen Kreisstadt Rochlitz** .....S. 26  
 - **Senioren** .....S. 31  
 - **Veranstaltungen**.....S. 33  
 - **Vereine** .....S. 43  
 - **Kirchen**.....S. 45  
**Informationen der**  
**Gemeinde Königsfeld**.....S. 48  
**Gemeinde Seelitz** .....S. 50

**Impressum:**  
**Herausgeber:** Große Kreisstadt Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz  
 Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne  
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine  
 Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Anzeiger und online) erteilt wurde.  
 Redaktion: Elisabeth Weiße Tel.: 03737 783-115  
 E-Mail: e.weisse@rochlitz.de  
**Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de  
 Die Stadt Rochlitz sowie die Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz verfügen laut Quelle der Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt eine Ausgabe zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371 656-22100.  
**Erscheinungsweise:** 10x im Jahr, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

**Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz**

**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Rochlitz für das Jahr 2025**

- 1. Kindertageseinrichtungen
- 1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.205,06	540,91	295,66
erforderliche Sachkosten	301,26	177,96	136,00
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.506,32	718,87	431,66

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

- 1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR vor SVJ*	Kindergarten 9 h in EUR im SVJ*	Hort 6 h in EUR
Landeszuschuss	286,18	286,18		190,79
Elternbeitrag (ungekürzt)	210,00	110,00	110,00	65,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.010,14	322,69	322,69	175,87

\*SVJ = Schulvorbereitungsjahr

Rochlitz, den 11.06.2026


  
 Frank Dehne  
 Oberbürgermeister

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 18. Sitzung am 26.05.2026 folgende Beschlüsse gefasst:**

- Beschluss einer außerplanmäßigen Auszahlung für den Erwerb Geith. Straße 28 in Höhe von 480.000 €  
*Abstimmung: einstimmig (15 Ja-Stimmen)*
- Beschluss über den Erwerb des Grundstücks Geithainer Straße 28, Flurstück Nr. 2/7 der Gemarkung Poppitz zu einem Kaufpreis von 450.000 € und damit verbundene Nebenkosten (Notargebühren, Grunderwerbssteuer, Grundbuchgebühren) in Höhe von ca. 30.000 €.  
*Abstimmung: einstimmig (15 Ja-Stimmen)*
- Beschluss über die Bewilligung von Zuschüssen im Haushaltsjahr 2026 über 2.500 € lt. Hauptsatzung.
  - BSC Motor Rochlitz e.V. 22.892,86 € (lt. Sportförderung, Lohnkostenzuschuss)
  - VfA Rochlitzer Berg e.V. 4.406,25 € (lt. Sportförderung)
  - Karate Do Rochlitz e.V. 3.959,82 € (lt. Sportförderung)
  - Muldentaler Jugendhäuser e.V. 128.256,00 € (Jugendarbeit)*Abstimmung: einstimmig (13 Ja-Stimmen)*
- Beschluss über die Teilnahme am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Projektauftrag 2026 – Schwimmbäder für das Freibad der Stadt Rochlitz.  
*Abstimmung: einstimmig (15 Ja-Stimmen)*

Von 17 Stadträten waren 14 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 27.05.2026

  
 Frank Dehne  
 Oberbürgermeister

**Der nächste Rochlitzer Anzeiger erscheint am: 27. August 2026**  
**Redaktionsschluss: 11. August 2026**

**Den Rochlitzer Anzeiger finden Sie auch digital unter: [www.rochlitz.de](http://www.rochlitz.de).**

## Stadtnachrichten

### Regenbogen-Grundschule: bunt, lebendig, vielfältig

Die Sonne war bereits seit dem Morgen da und blieb mit Ausdauer, der Himmel hatte ein sattes Blau ohne jede Fehlfarbe übergezogen, die Lehrer und Schüler der Regenbogen-Grundschule empfingen ihre Gäste mit dem schönsten Lachen, welches sie sich wohl extra für diesen Tag aufgespart hatten.

Der "Tag der offenen Tür" wurde am 29. Mai (14 Uhr) an zwei Orten gleichzeitig eröffnet. Im neu gebauten Haus stieß Schulleiterin Petra Döppling mit Vertretern der Stadt und ausführenden Unternehmen an, im Innenhof beider Schulgebäude formierte sich der Chor.



*Der Schulchor begrüßte die Gäste singend und tanzend.*

Zu dieser Zeit hatten Feuerwehr, Fußball-Darts, Glücksrad längst die Bereitschaft ihrer Stationen hergestellt. Im altherwürdigen Schulgebäu-



*Nella probiert sich mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr beim Ziel-Löschen.*

de war jede Etage prall gefüllt mit Ereignissen, mit Leben und mit den Produkten, die die Schüler ihren Besuchern mit Herz und Hingabe präsentierten.

Es gab "Ereigniszimmer" mit verschiedenen Attraktionen: Teddy-Basteln (der Seniorenrat leistete tatkräftige Unterstützung), Kunst aus dem Karton, Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen, das Projekt Biene wurde vorgestellt, in zahlreichen Chroniken konnte gestöbert werden. Ein üppig bestückter Kuchenbasar und der Kaffee dazu rundeten die Offerten ab.

Eva Neubert, die stellvertretende Schulleiterin, war auf jeder Etage beinahe gleichzeitig zu finden. Sie erklärte hier etwas, war dort im Einsatz, mit Geduld und Kompetenz wurden Gäste und Eltern liebevoll betreut. Eva Neubert: "Als wir mit der Schule vom Regenbogen an diesen Standort kamen, wollten wir den Namen Regenbogen unbedingt erhalten. Heute steht der Regenbogen für eine bunte, lebendige und vielfältige Schule."

Nichts traf es besser, denn diese Erklärung: Aus jeder Minute dieser ereignisreichen Stunden wurde eine eigene Farbe für einen grellprallbunten Regenbogen, der wenigstens ab 14 Uhr weit sichtbar hoch oben über dem Schulgelände stand, sich vergnüglich wiegend, begeistert Beifall applaudierend. Dafür nutzte er die Kraft, mit der er sonst die bedrohlichen Töne eines Donners entbindet.



*Ein beehrter Anlaufpunkt des Nachmittags – Fußball-Darts, hier wurden Schusskraft und -technik auf die Probe gestellt.*

Wem das meteorologisch nicht korrekt genug ist – na und, zum Stimmungsbild dieser Stunden passte es prima, weil alle Beteiligten und Helfer viele tolle Ideen in tolle Arbeit und unermüdlichen Einsatz investiert hatten.

*Text und Fotos: Lars Preußner*

### Danksagung

Das gesamte Team der Regenbogen-Grundschule möchte sich bei all den fleißigen Helfern, Unterstützern und Sponsoren zum Tag der offenen Tür am 29. Mai 2026 recht herzlich bedanken. Durch diese Hilfe ist es uns gelungen, den Tag für alle zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, unsere Schule mit dem Neubau und dem neu gestalteten Schulhof zu besichtigen und die zahlreichen Angebote rege zu nutzen.

*Die Schulleitung*

## Stadtnachrichten



### „Die kleinen Köche“ in der Regenbogen-Grundschule Rochlitz

Über das Schuljahr 2025/2026 kochten die Kinder der 4. Klassen verschiedene leckere Gerichte. Unter anderem vegetarische Burger, Pizza, Hähnchen-Wraps und vieles mehr. In kleinen Gruppen organisierten sich die Kinder immer selbst, sodass jeder zubereiten, waschen, würzen, kochen und aufwaschen konnte. Für alle eine tolle Auszeit im Ganztage ein schönes Ritual, um mit Kindern über Essgewohnheiten und Ernährung zu sprechen.

*Francesca Bur, Schulsozialarbeiterin*



### Entspannung und Achtsamkeit

Die kleinen Yogis der 3. Klasse treffen sich weiterhin jede Woche dienstags zu einer gemeinsamen Yoga-Einheit mit Frau Bur in der Aula. Mit klassischen Yogaübungen kommen die Kinder mit ihren Körpern in Kontakt. Durch die Anleitung der Schulsozialarbeiterin können sich die Kinder entspannt auf sich konzentrieren. Als Ausgleich zum Alltagstrubel lernen Kinder mittels Yoga ihre Gefühle zu regulieren, Stabilität zu halten und achtsam mit sich selbst und Anderen zu sein. Dabei spielen grundlegende Werkzeuge wie die Atmung eine große Rolle. Nach den energetischen Übungen werden die Yogis dann zum Schluss auf eine Entspannungsreise geschickt. Durch das bewusste Entspannen erleben die Kinder sich Zeit zu nehmen für sich Selbst und geduldig zu sein. Sie schöpfen neue Energie und starten gestärkt in die neue Woche. Am liebsten ziehen die Kinder ihre Kraft-Tiere bei denen jedes Tier eine ganz individuelle Botschaft dem Kind übermittelt.

*Francesca Bur, Schulsozialarbeiterin*

Anzeige(n)

## Stadtnachrichten

### Neues von der Oberschule „An der Mulde“

#### Alltagshelden sorgen für gesunden Genuss zur Ausstellungseröffnung von YOUNIWORTH

Mit viel Engagement, Kreativität und Teamgeist haben die „Alltagshelden“ der Grund- und Oberschule gemeinsam mit dem Generationstreff ein gesundes und abwechslungsreiches Catering für die Eröffnung der Ausstellung YOUNIWORTH am 28. Mai 2026 vorbereitet. Die Ausstellung des Jugendmigrationsdienstes des Diakonischen Werkes Rochlitz e.V. beschäftigt sich mit den Themen Jugend, Migration und Zusammenleben und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ziel von YOUNIWORTH ist es, Vorurteile abzubauen, Begegnungen zu fördern und junge Menschen für gesellschaftlichen Zusammenhalt zu sensibilisieren.

Passend zu diesem Gedanken des Miteinanders wurde auch das Catering zu einem gemeinsamen Projekt verschiedener Generationen. Mit frischen Zutaten, gesunden Snacks und liebevoll angerichteten Speisen sorgten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den engagierten Helferinnen und Helfern des Generationstreffs für einen gelungenen Empfang der Gäste.

Die jungen „Alltagshelden“ bewiesen dabei nicht nur ihr Talent in der Küche, sondern auch Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent und Freude an gemeinschaftlichem Handeln. Von knackigem Gemüse über bunte Obstplatten bis hin zu kleinen herzhaften Häppchen entstand ein Buffet, das bei den Besucherinnen und Besuchern großen Anklang fand.

Die Ausstellung YOUNIWORTH setzt auf Austausch und gegenseitiges Verständnis. An mehreren interaktiven Stationen können sich Besucher mit Fragen rund um Zusammenleben, Vielfalt und persönliche Geschichten auseinandersetzen.

Durch die Unterstützung der „Alltagshelden“ und des Generationstreffs wurde die Ausstellungseröffnung nicht nur kulinarisch bereichert, sondern auch zu einem sichtbaren Zeichen dafür, wie gut gemeinschaftliches Engagement funktionieren kann. Die Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt zeigte eindrucksvoll, dass Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Offenheit wichtige Grundlagen für ein gelingendes Miteinander sind. *Peggy Lorenz, Sozialarbeiterin Oberschule „An der Mulde“*



#### Kommunikation ohne Worte – Sechstklässler erleben besonderen Projekttag

Am 3. Juni 2026 fand an der Oberschule Rochlitz ein besonderes Projekt für die beiden sechsten Klassen statt. Ziel des Projekttag war es, die Bedeutung von Kommunikation jenseits der gesprochenen Sprache kennenzulernen und selbst zu erleben.

Dafür wurden die Schülerinnen und Schüler beider Klassen in zwei gemischte Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe wechselte in ein anderes Klassenzimmer, sodass in kleineren Gruppen gearbeitet werden konnte. Auch die Betreuerinnen und Betreuer nahmen aktiv am Projekt teil.

Während der gesamten Veranstaltung durften die Teilnehmenden nicht sprechen. Stattdessen kommunizierten sie ausschließlich über Mimik und Gestik. In verschiedenen Stationen mussten Aufgaben gelöst werden, bei denen es darum ging, Gefühle zu erkennen, Informationen ohne Worte zu vermitteln oder Anweisungen zu verstehen. So konnten die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie wichtig Körpersprache im Alltag ist und welche Herausforderungen entstehen, wenn die Sprache als Kommunikationsmittel wegfällt.

Jede Gruppe absolvierte das Programm über einen Zeitraum von 90 Minuten. Trotz der ungewohnten Situation waren die Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement dabei. Viele zeigten Kreativität und

Einfallsreichtum bei der nonverbalen Verständigung. Der Projekttag war für alle Beteiligten eine spannende Erfahrung. Neben dem Lerneffekt kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die Schülerinnen und Schüler konnten neue Erfahrungen sammeln und lernten, wie viel Kommunikation auch ohne Worte möglich ist. *Laura Wendt, Praktikantin*



#### GTA Modelleisenbahn

Unsere GTA trifft sich jeden Dienstag um 13:30 Uhr im alten Krankenhaus in Rochlitz. Dort gehört uns fast die gesamte obere Etage, auf welcher in verschiedenen Räumen einzelne Module aufgebaut sind. Insgesamt sind wir sechs Jugendliche, die sich regelmäßig in der Woche treffen. Geleitet wird die GTA von drei Herren aus dem Modelleisenbahnverein, die uns mit ihrem Know-how unterstützen beim Gestalten von Landschaften und der Technik, die unter jeder einzelnen Anlage steckt. Außerdem benutzen wir 3D-Druck zur Konstruierung von einzelnen Bauteilen und einzelnen Objekten wie Hauswände, Dächer und andere Kleinteile.

Was mich vor allem an der GTA begeistert, ist das technische Verstehen und die Landschaftsgestaltung. Hier können kreative und handwerkliche Fähigkeiten ausgebaut werden. Der Spaß kommt auch nicht zu kurz, denn natürlich dürfen wir mit den Eisenbahnmodellen spielen.

Mit unseren Modellanlagen haben wir auch schon so einige Wettbewerbe gewonnen, so zum Beispiel den PROImpact Award 2026 für Nachwuchstalente. Für unseren Aufbau eines Demo-Moduls mit moderner Funktionsdarstellung haben wir nicht nur eine Urkunde erhalten, sondern auch ein beachtliches Preisgeld gewonnen, mit welchem wir unsere Projekte fortführen wollen. *Leon Carius*



## Stadtnachrichten

### Euro-Akademiker: Klima macht Schule

Von der Idee bis zum Finale vergingen lediglich ein paar Monate: Im Oktober 2025 muss es gewesen sein, da wurde der Entschluss formuliert, die Euro-Akademie bewirbt sich mit Beginn des kommenden Schuljahres 2026/27 um den Titel „Klima-Schule“.

André Fritzsche, Lehrkraft, unterrichtet Wirtschafts- und Sozialarbeit sowie Gemeinschaftskunde, skizziert das Prozedere: „Es gab zunächst eine Schulkonferenz mit Schülern, Lehrkräften und Mitarbeitern der Verwaltung. Da haben wir uns einstimmig dazu bekannt, Klimaschule werden zu wollen.“



Schülerin Michelle und Lehrer André Fritzsche vor der grafisch gestalteten Wand der Visionen

Danach erarbeiten Fritzsche und dessen Kollege Steffen Petzold (u.a. Musiklehrer) den Plan für die Titelbewerbung. Nochmals Fritzsche: „Es gab einen Grobplan für die erforderlichen fünf Jahre, in denen wir die Inhalte des Titels bedienen müssen. Es gab auch den Jahresplan, mit dessen Umsetzung wir vorfristig begannen.“

Das gibt es schon an der Euro-Akademie und korrespondiert mit den Planinhalten für eine nachhaltige Schule, Fritzsche zählt auf: „Ein Insektenhotel wurde gebaut und aufgestellt. Aus Müll entstanden Musikinstrumente.“



Michelle, Steven, Melina und Leonie (von links) stöbern im Tauschregal.

#### Weitere Eckdaten des Klimaplans der Euro-Akademiker:

Die Digitalisierung fördern, die Anzahl von Kopien reduzieren, die Verwendung von Öko-Papier. Weitergeben statt wegwerfen – auch ein Tauschregal (Bücher, Spielzeug u.a. Dinge) vermeidet Müll.

Eine eigens angefertigte Tafel informiert mit einer Grafik über Visionen bis in das Jahr 2030.

Mit der Euro-Akademie in Hohenstein-Ernstthal (besitzt bereits den Titel „Klimaschule“) ist eine Art Aktionstag in Planung.

Auf dem Flachdach des Akademie-Gebäudes wird von zahlreichen Photovoltaik-Modulen Licht der Sonne für die Erzeugung des Stromes gesammelt, den die Einrichtung verbraucht.



Schüler mit ersten Handgriffen beim Bau des Insektenhotels (Foto: Euro-Akademie)

Die Akademie hat die erarbeiteten Pläne zur Begutachtung und Bewertung eingereicht. Das Landesamt für Schule und Bildung sowie das Umweltamt im Staatsministerium des sächsischen Freistaates werden in den nächsten Tagen eine Entscheidung zum Antrag der Rochlitzer treffen. Man muss nicht hektisch in eine Glaskugel stieren, um erfahren zu wollen, ob es klappt. Es wird so sein: An der Euro-Akademie Rochlitz macht Klima Schule.

Übrigens: Das Thema begleitet die Schüler und Lehrkräfte auch im Alltag. Fritzsche weiß: „Die Themen werden vielfältig im Unterricht eingebunden. Jede Klasse hat zum Beispiel einen Klima-Checker. Alle achten beim Verlassen des Unterrichtsraumes darauf, dass die Fenster geschlossen werden, dass elektrische Geräte vom Netz genommen werden. Es wird Wasser gespart, es wird der Müll getrennt.“



Los geht's: Die Schüler vor ihrem Stadtrundgang mit dem Ziel, so viel Müll wie möglich einzusammeln.

Und: Am Mittwoch, 20. Mai, trafen sich Schüler und Lehrkräfte der Akademie 8 Uhr – trotz Regenwetters – vor ihrem Schulgebäude, um gemeinsam Müll zu sammeln. Eine saubere Sache so ein Spaziergang mit Müllgreifer und -tüte, Schule macht Klima.

Text und Fotos: Lars Preußner und Euro-Akademie

## Stadtnachrichten

### 15 Jahre voller Abenteuer! „naturkinder“-Treffen am 5. Juni 2026 in Weißbach



Programm zum 15-jährigen Jubiläum



Alle kleinen und großen naturkinder



Die neue Stöberhöhle in der Kita

Anlässlich unseres 15-jährigen Bestehens der „naturkinder Weißbach“ veranstalteten wir ein Fest mit einem fröhlichen Wiedersehen aller „naturkinder“. Mit einem lustigen Programm, unseren naturkinder-Liedern und einem naturkinder-Quiz aus witzigen Erinnerungen überraschten die „kleinen“ die „großen naturkinder“, Eltern, Großeltern und Gäste! Gemeinsam konnten wir lachen, staunen und uns an erlebte Kindergartenjahre erinnern.

Als Höhepunkt wurde die „Stöberhöhle“, ein Bücherhäuschen mit Handabdrücken aller „naturkinder“ gestaltet und eröffnet! Alle Interessierten sind herzlich zum „Stöbern“ eingeladen! Durch die Förderung des „Land des Roten Porphyrs“ sowie die Mithilfe und Unterstützung fleißiger Eltern entstand das Häuschen in liebevoller Ausgestaltung. Eine kleine Bank mit Blick in die wunderschöne Natur lädt zum Verweilen ein.

naturkinder Weißbach



Als Vertreterin der Stadtverwaltung Rochlitz überbrachte Sachgebietsleiterin Bildung & Soziales Jennifer Kirste (links), Glückwünsche an Kitaleiterin Romy Seidel.

## Stadtnachrichten

### Projekt „Kleine Helfer“ in den DRK-Kindertagesstätte Rochlitz, Königsfeld und Schwarzbach



Mit dem Projekt „Kleine Helfer“ werden die sozialen Kompetenzen der Kinder gezielt gefördert. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft und Gemeinschaftssinn. Die Kinder erfahren, dass sie auch schon in jungen Jahren anderen Menschen helfen und in schwierigen Situationen unterstützend handeln können. Einmal pro Woche treffen sich die teilnehmenden Kinder mit einer pädagogischen Fachkraft und setzen sich altersgerecht mit den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes auseinander. Dabei lernen sie, Gefahren- und Unfallquellen zu erkennen, diese einzuschätzen und angemessen darauf zu reagieren.



Spielerisch üben sie wichtige Verhaltensweisen für Notfallsituationen und lernen unter anderem, wie ein Notruf richtig abgesetzt wird. Darüber hinaus erwerben die Kinder erste Kenntnisse in der Ersten Hilfe. Sie erfahren, wie Verletzte versorgt werden können, üben das Anlegen einfacher Verbände und lernen, wie wichtig es ist, Trost zu spenden und Verantwortung für andere zu übernehmen. Ein weiterer Bestandteil des Projekts ist die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes. Die Kinder erhalten Einblicke in dessen nationale und internationale Arbeit und lernen die Bedeutung von Menschlichkeit, Hilfsbereit-



schaft und Solidarität kennen.

Den Höhepunkt des Projekts bildet der „Tag der kleinen Helfer“ am 8. Mai, dem Weltrotkreuztag. An diesem besonderen Aktionstag können die Kinder ihr erworbenes Wissen und ihre Fähigkeiten an verschiedenen Stationen spielerisch anwenden und unter Beweis stellen. Die Gestaltung des Tages erfolgt durch die pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätten und bietet den Kindern zahlreiche Möglichkeiten zum gemeinsamen Lernen, Entdecken und Helfen. Daran nahmen Kinder der DRK-Kindertagesstätten Schwarzbach, Königsfeld und Rochlitz teil.

Den gelungenen Abschluss des Tages bildete das Familienfest in der DRK-Kita „Die kleinen Strolche“. Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihrem Engagement zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich über ein abwechslungsreiches Programm freuen: Vom Teddybärenkrankenhaus über alternative Heilmethoden, Erste-Hilfe-Demonstrationen und die Besichtigung eines Rettungswagens bis hin zu Ponyreiten, Hüpfburg und Puppentheater war für jeden etwas dabei. Ergänzt wurde das Angebot durch einen von den Eltern organisierter Kuchenbasar sowie eine Yoga-Station und vielfältige Bastel- und Spielangebote u.a.m., die bei den zahlreichen Gästen großen Anklang fanden.

DRK-Kita „Die kleinen Strolche“

### Strahlende Kinderaugen zum Kindertag in der DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“

Zum internationalen Kindertag am 01.06.2026 ließen sich die Erzieherinnen der DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ ein buntes und abwechslungsreiches Programm einfallen. Eine große Überraschung bot der Sandkasten im Krippengarten. Dort wo sonst große Sandburgen gebaut werden, befand sich ein XXL-Bällebad für die Kleinsten. Unzählige Bälle luden zum Toben, Verstecken und Hineinspringen ein. Zwischen bunten Seifenblasen und fröhlicher Musik, strahlten glänzende Kinderaugen. Mit bunten Glitzertattoos oder kreativen Kinderschminken konnten sich die Kindergartenkinder in fantasievolle Wesen verwandeln. Für viel Bewegung und gemeinsames Lachen sorgten außerdem die Schwungtuchspiele, welche bei den Kindern sehr gut ankamen. Als Überraschung für Groß und Klein, rollte ein echter Eiswagen auf den Hof und verteilte eine willkommene Abkühlung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützern des Restaurants „La Bonta“ in Rochlitz, die uns mit einer Riesenportion Eis versorgt haben.

DRK-Kita „Die kleinen Strolche“



### Hort St. Nikolaus: Clever in Sonne und Schatten



Im Rahmen der Präventionskampagne „Clever in Sonne und Schatten“ haben sich die Kinder des Hortes St. Nikolaus des Diakonischen Werkes Rochlitz in den vergangenen Monaten an mehreren Projekttagen mit dem Thema Sonnenschutz auseinandergesetzt. Dabei erfuhren sie, wie wichtig ein bewusster Umgang mit der Sonne und ihrer Strahlung ist.

Gemeinsam wurde erarbeitet, wie man sich vor starker Sonneneinstrahlung schützen kann und welche Auswirkung Sonnenstrahlen auf den Körper haben. Auch der UV-Index spielte dabei eine wichtige Rolle. Die Kinder lernten, was er aussagt und warum er bei Aktivitäten im Freien beachtet werden sollte. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Erkundung im Hortaußengelände. Dabei wurden schattige Plätze gesucht und besprochen. Es wurde geschaut, an welchen Orten man sich bei starker Sonneneinstrahlung besonders gut aufhalten kann. Hierfür gestalteten die Kinder des Projektes für den Hort „Schattenplatzschilder“.

Das Projekt „Clever in Sonne und Schatten“ vermittelte wichtiges Wissen rund um den Sonnenschutz und stärkte in den vergangenen Monaten das Bewusstsein der Kinder für einen gesunden und verantwortungsvollen Umgang mit Sonne und Schatten.

Diakonie-Hort St. Nikolaus

## Stadtnachrichten

### „YOUNIWORTH“-Filmabend in der Turnhalle der Grundschule Rochlitz

Oberbürgermeister, Ausländerbeauftragte, 25 Schulkassen sowie über 200 Privatpersonen haben die interaktive Ausstellung über Jugend und Migration in der Regenbogen-Grundschule Rochlitz besucht. Zwei Wochen lang bis Anfang Juni waren die sieben multimedialen und interaktiven Stationen in den neuen Räumen der Grundschule im Erdgeschoss zu sehen und zu erleben. "Die Ausstellung hat wichtige Signale für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft gesetzt", so das Fazit von Julia Hupfer vom Jugendmigrationsdienst des Diakonischen Werkes Rochlitz. Mit rund 500 Schülern, außerdem vier Jugendgruppen von der Feuerwehr und der Kirchengemeinde hat sie über folgende Fragen diskutiert: Was ist dir wichtig im Leben? Und wie wollen wir zusammen leben? "Friedlich – ohne Streit – mit Toleranz" lauteten zum Beispiel die Antworten von einigen Viertklässlern. Julia Hupfer begleitete die Grund- und Oberschüler, Gymnasiasten, Berufsschüler



Doris Siegel (v. li.) und Julia Hupfer vom Diakonischen Werk Rochlitz, Annett Schrenk, Ausländerbeauftragte des Landeskreises Mittelsachsen und Oberbürgermeister Frank Dehne.

und Privatpersonen während ihres Ausstellungsbesuchs. Sie brachte sie miteinander ins Gespräch und ermutigte sie, sich in die Situation von Migranten hineinzusetzen. "Das Erstaunliche: die Ziele und Wünsche im Leben sind sehr ähnlich – egal ob Migrant oder einheimisch", so Julia Hupfer. Zur Eröffnung von Youniworth waren auch Oberbürgermeister Frank Dehne und Annett Schrenk, Ausländerbeauftragte des Landeskreises Mittelsachsen gekommen. "Das Thema Migration ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine große Chance", betonte Annette Schrenk. "Migranten sind im Altersdurchschnitt deutlich jünger als unsere deutsche Bevölkerung.

Sie haben viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, diese gilt es zu integrieren." Ziel der Ausstellung ist es, Vorurteile zu hinterfragen und einander besser kennen zu lernen.  
Diakonisches Werk Rochlitz

## Rückblick



Am 29. Mai 2026 trafen sich die Mitglieder des Rochlitzer Gewerbevereins auf dem Rochlitzer Berg. Nach einem kleinen Imbiss begann die Führung durch die Porphyrbüche. Entsprechende und vor allem fachkundige Erläuterungen gab es dazu aus erster Hand: Herr Weidt von der Firma Just Naturstein GmbH gewährte uns die entsprechenden Einblicke.

Es war ein interessanter und sehr kurzweiliger Abend mit vielen spannenden Eindrücken und guten Gesprächen. Ein herzliches Dankeschön!



### Ausblick 1

Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, 28. August 2026 statt.

Geplant ist eine Bootsfahrt auf der Talsperre Kriebstein. Detaillierte Infos erhalten die Mitglieder zeitnah per Mail.



### Ausblick 2 – 15. Rochlitzer Händlerherbst

Freitag, 11.09.2026 ab 16:00 Uhr ... schauen ... probieren ... genießen  
Sind Sie dabei?

Der Vorstand des Gewerbevereins Rochlitz

Sie haben Interesse daran, einen redaktionellen Beitrag im Rochlitzer Anzeiger zu veröffentlichen? Sie möchten, dass über Ihre Veranstaltung, Ihren Verein oder Ihr Gewerbe berichtet wird?

Unser Redakteur Lars Preußner hat derzeit noch freie Kapazitäten und steht Ihnen gern zur Verfügung.

Für die Koordination und Kontaktvermittlung wenden Sie sich bitte an Elisabeth Weiße von der Redaktion des Anzeigers und Mitarbeiterin in der Stadtverwaltung Rochlitz unter e.weisse@rochlitz.de bzw. unter 03737 783-115.

**Stadtnachrichten**

**Regionalmarkt & Kinderfest: Das lebhaftes Rochlitz-Doppel**

In den zeitigen Morgenstunden am 6. Juni hatte der Rochlitzer Regionalmarkt seinen Start in den Sonnabend: Aufbau der Hütten und das Eintreffen der Händler.

Die ersten Motive dazu entstanden 6:37 Uhr, später wurde die neugierige Menge mit jeder Minute zahlenmäßig größer und interessenbezogen lebendiger.

Hier informierten die Profis zum Glasfaserausbau, an anderer Stelle wurden Gewürze und Öle offeriert. Varianten der Holzkunst wurden angeboten, an verschiedenen Standorten gab es sportliche Herausforderungen für die kleinen Gäste.

Denn: Dieser Regionalmarkt war auch ein Kinderfest. Deshalb gab es eine Hüpfburg, die große Hand- und Fußball-Darts-Scheibe war unmittelbar davor platziert worden. Mit André Dorn gab es das Pony-Reiten, überhaupt war auch die bisher bereits lebendige Burgstraße zu einer bunten Mitmach-Meile geworden.

Der Teil der Kurve vor der Burgstraße war beruhigte Zone geworden, die Ruhe galt aber lediglich für Straßenverkehr und Fahrzeuge jeglicher Art. Verschiedene Chöre, Tanzgruppen und Vereine nahmen die Einladung gern an, dort selbst für die akustische und visuellen Elemente zu sorgen. Es gab unter anderem verschiedene Aufführungen von Liedern und Tänzen.

Am ersten Stand Höhe Beginn Burgstraße wurde gemeinsam mit den Beamten gebastelt, die Polizei, dein Freund und Button-Bauer: Die Bilder der gefertigten Anstecker zeigten das Maskottchen Poldi in zig verschiedenen Varianten.

Solche gab es auch reichlich für die Besucher, die sich ihrem Durst und/oder Hunger hingeben wollten. Den Genuss konnte man im Stehen haben, man konnte ihn auch sitzend im Festzelt erleben. Dazu gab es extravertiertes Musizieren, gar ein Esel griff in die Saiten einer Geige...

Was am Morgen mit dem Aufbau begann, was mit dem Abbau beschlossen wird, was dazwischen als buntes Treiben ein gelungenes Miteinander-Füreinander ist, ist jedes Mal das Verdienst zahlreicher Helfer und Unterstützer. Denen und deren Engagement gilt der besondere Dank, so ein Regionalmarkt (inklusive Kinderfest) ist in seiner Beständigkeit immer wieder etwas Besonderes für Besucher und Macher – DANKE!  
*Text und Fotos: Lars Preußer*



Aus einem Dachgeschoss in der Burgstraße: Der Markt ist gut belebt.



Linda Ullrich präsentiert Produkte von Holzkunst Schönfeld.

*Die Stadtverwaltung Rochlitz und der Jugendladen als Organisatoren möchten sich recht herzlich bei allen Unterstützern und Teilnehmern bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dies ein schöner Tag für unsere Familien und Kinder war. Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Wilfried Hähnchen, der unsere ehrenamtlichen Helfer mit Speisen versorgt und diese über den Seniorenrat kostenfrei zur Verfügung gestellt hat.*



Sonnabend, 6:37 Uhr: Die Hütten für den Regionalmarkt werden aufgebaut.



Hier gab es Informationen zum Glasfaserausbau.



Petra Schiffner (links) vermittelte Würziges, Essig-Varianten und Öle.

## Stadtnachrichten



Die große Darts-Scheibe durfte von den Kleinsten auch per Hand beschossen werden.



Da hüpfen Herzen und die Burg im gleichen Takt – Spaß satt!



Button-Basterei mit der Polizei: Kinder und Eltern fertigten einen bunten Anstecker an, der Maskottchen Poldi zeigte.



Mara auf Moritz: André Dorn führte eine der ersten Reiterinnen auf einem Pony.



### Neue Radservice-Station auf der Bleiche

Egal ob ein platter Reifen oder ein falsch eingestellter Sattel: kleinere Reparaturen an Fahrrad, Kinderwagen oder auch am Rollstuhl können an den ADAC Radservice-Stationen selbst durchgeführt werden. Die ca. 1,50 Meter hohen Reparatursäulen sind mit allerhand Werkzeug ausgestattet, darunter eine Fußluftpumpe inklusive Manometer, Reifenheber und unterschiedliche Werkzeugschlüssel sowie Schraubendreher.

Am 9. Juni installierte der ADAC gemeinsam mit dem Bauhof eine Radservice-Station in Rochlitz auf der Bleiche am Bikepark. Weitere Stationen gibt es am Mulderadweg in Lunzenau, Trebsen und Wurzen. Insgesamt gibt es in Sachsen bereits 27 Stationen an touristischen Routen und deutschlandweit sogar über 300.

„Der ADAC Sachsen möchte mit diesen Stationen die Bestrebungen vor Ort unterstützen, ein qualitativ hochwertiges Radwegenetz zu schaffen“, so Hans Dietmar Pape, Vorstandsmitglied für Clubangelegenheiten des ADAC Sachsen. „Wir sind als Pannenhelfer bekannt und sind das seit vier Jahren auch für Radler. Die Stationen sind ein kleiner Beitrag, um Radtouristen auf ihren Wegen im kleinen Pannenfall Sicherheit und Hilfe zu geben. Ich möchte besonders die Zusammenarbeit mit der Stadt loben und mich dafür bedanken, denn ohne diese Kooperation, würden die Radservice-Stationen nicht dort stehen, wo sie Radlern am meisten nützen.“

Die Kosten teilen sich ADAC (für die Station) und Stadt (für das Fundament, Bauhofkosten). Der ADAC wird die Säule für die nächsten drei Jahre weiter betreuen. Danach fällt dies in die städtische Zuständigkeit.

ADAC Sachsen, Stadtverwaltung Rochlitz

Anzeige(n)

## Stadtnachrichten

### Rochlitz, Markt 3: Begeisterung an der Bahnsteigkante!

Gleise wurden poliert, Weichen gelegt, damit die Signale auf „Herzlich Willkommen“ gestellt werden konnten: Am 5. und 6. Juni lud der Rochlitzer Modelleisenbahnverein zur Sonderausstellung!

Anlass: Das 150-jährige Bestehen der Muldentalbahn (Penig – Rochlitz, Rochlitz – Großbothen). Die Modellbahner zeigten unter anderem Teile der Strecke mit den Bahnhöfen Rochlitz, Colditz, Steudten und der Sandverladung.

Seit mehreren Tagen waren die Vereinsmitglieder – mit Unterstützung der Vereine aus Borna und Zeitz – mit den Aufbauarbeiten beschäftigt. Es wurde geleimt, geschraubt, gesteckt, gemessen. Jeder einzelne Handgriff war wie eine separate Geschichte. Und jeder Modellbahner wurde sehr gern nach seinem Hobby gefragt. Jeder Satz der Erklärung wurde mit Bestimmtheit, mit Herzlichkeit, mit Leidenschaft vorgetragen, jeder dieser Sätze verdiente als Abschluss ein Ausrufezeichen!

Die Arbeiten, um so eine Ausstellung zeigen zu können, erfordern Akribie, ein besonderes Maß an Geduld und jede Menge Facetten von Fingerfertigkeiten. Die werden bei Modelleisenbahnern in den Maßeinheiten N, TT und H0 gemessen, die Spuren von klein (N) bis groß (H0) eint eine Anforderung: jegliche Handarbeit benötigt filigranes Geschick. Vereinsmitglied Axel Tepper verriet: „Wir haben auf unserer Platte der Spur N viele Geschichten verbaut. Eine Joggerin muss sich vor zwei Wildschweinen auf einen Baum retten. Es gab Märchen wie Hänsel und Gretel, Rapunzel, Schneewittchen und die sieben Zwerge sowie das Einhorn zu entdecken.“

Die Hauptstrecke mit einer Gleisgesamtlänge von rund 30 Metern gab es in der Spur TT, Maßstab 1:120, es wurde dabei das Geschehen aus

den 1970er Jahren nachgebildet. Vereinsmitglied Gerhard Adamietz erklärte: „Um immer alles umsetzen zu können, was wir mit unseren Ideen wollen, muss auch improvisiert werden. Kompromisse gehören ebenfalls dazu.“

Die Welt der Bahn im Miniaturformat wuchs im Raum der Rochlitzer Adresse Markt 3. Martin Grube und Michael Kreis hockten, lagen und saßen unter den Platten-Abschnitten, um Drähte und Kontakte zu verbinden. Im hinteren Teil erfreuten sich Axel Tepper und Vereinschef Uwe Uhlig am Wachsen der N-Anlage. Tepper ergänzte: „Wir haben hier auch mobile Fahrzeuge wie LKW und einen Bagger, dessen Schaufeln beweglich sind. Das ist alles in Marke Eigenbau entstanden.“

Eine Kugelbahn forderte die Besucher bei einem Geschicklichkeitstest fordern. Die Geschichten, die von den Gästen entdeckt und von den „Bahnmitarbeitern“ erzählt wurden, taugten dafür, spannende Momente zu erleben.

Besondere Zugabe: Auf Anlage N ist auch die besondere Geschichte von Uwe Uhlig verbaut worden. Der war nämlich mal Postbote. Eine Szene zeigt einen „Kollegen“ von Uhlig, der sich bei der Zustellung vor einem Hund in Sicherheit bringen muss. Der Postzusteller rettete sich mit einem Sprung auf eine blaue Mülltonne.

Dr. Frank Bergmann, Schatzmeister des Vereins fasste zusammen: „Es waren tolle Tage für uns und unsere zahlreichen Gäste. Es ist immer wieder besonders schön, wenn Besucher aus eigenem Erleben mit uns Details und Erinnerungen zu den Geschehen auf den Platten besprechen.“

Text und Foto: Lars Preußner



Michael Kreis und Martin Grube arbeiten hier im „Untergrund“ der Platte.



Da taucht Martin Grube auf – ein kurzer Kontrollblick auf das Modell der Diesellokomotive der Baureihe V180.

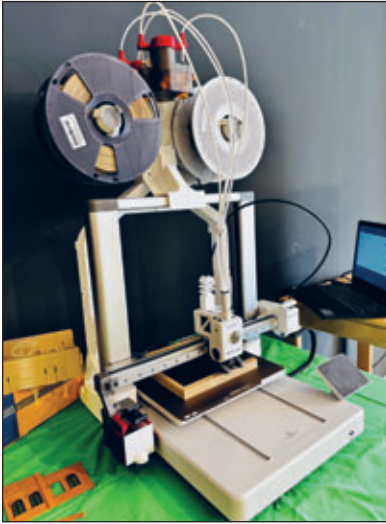


Vereinschef Uwe Uhlig (links) und -mitglied Axel Tepper bestücken die Platte der Spur N.



Ein Moment eines Tages der Ausstellung: Die Anlage wird digital gesteuert, Mitglieder und Besucher sehen staunend zu.

## Stadtnachrichten



Mit diesem 3D-Drucker wurden im Ausstellungsraum zum Beispiel Teile für Gebäudenaufbauten angefertigt.



Als Party Nr. 39 bekam die Modellbahnausstellung am Sonntag, dem 7. Juni Besuch von Mandy und Rocky von Radio PSR im Rahmen des Partymarathons mit 42 Partys an 2 Tagen (Foto: Elisabeth Weiße).

## Macher, Masken, Menschen, Motto – Fasching ist mehr als Feier, Fest und Fröhlichkeit...

...vor allem ist der Fasching in Rochlitz ein Karneval. Schließlich heißt der dazugehörige Verein KCR, was für Karneval-Club Rochlitz steht.

Die sogenannte fünfte Jahreszeit beginnt am 11. November eines jeden Jahres und endet am Aschermittwoch des folgenden Kalenderjahres – dazwischen liegen intensive Wochen und Monate, die den Fasching oder den Karneval ausmachen.

Karneval ist Kür für die, die sich vom bunten und lauten Treiben mitziehen lassen wollen. Für die, die die prall gefüllten Programme erarbeiten, ist der Karneval Pflicht. „Es ist aber eine Pflicht mit sehr viel Vergnügen“, verrät Annabell Döring. Sie darf das so sagen, sie fühlt all diese damit verbundenen Inhalte nämlich für ein komplettes Jahr.



Max und Elisa (hinten) sowie Sophia beim Training der Kinderfunken

Annabell Döring ist seit 30 Jahren im Verein dabei. Sie begann in der Funkengarde, sie ist heute Mitglied im Elferrat, ebenso ist sie eine der Grazy Girls, Trainerin der Kinderfunken ist sie obendrein – das nennt man dann wohl Karneval-komplett-Kombination.

Den Karneval in Rochlitz tragen die Vereinsmitglieder auch in die Monate außerhalb der fünften Jahreszeit hinein. Die Auftritte der verschiedenen Gruppen des KCR sind längst beklatschte und beliebte Belebungen, auf die Besucher und Fans nicht verzichten wollen.

So war das auch am 30. April: Die Fünkchen des KCR waren auf dem Marktplatz dabei, die Kinderfunken haben zum Rihanna-Lied Pon de Replay (2005) getanzt, ein Mix aus Funken und Männerballett war ebenfalls beim Hexenfeuer und Maibaumsetzen dabei.

Im Lied von Robyn Rihanna Fenty heißt es unter anderem „...lauf, lauf, lauf, lauf, bewegt euch, lauft...“ – die 18 Kinderfunken von Annabell Döring interpretieren die Worte als intensives Bewegungsmuster. Die Trainerin verrät: „Das haben sich unsere Mädchen und die zwei Jungs hart erarbeitet, was dann als Programm zu sehen war. An acht aufeinander



Draufsicht: Im Foyer des Rathauses...



...gab es von Annabell Döring die letzte Motivation für die Kinderfunken vor dem Auftritt beim diesjährigen Hexenfeuer.

der folgenden Donnerstagen wurde jeweils für zwei Stunden geprobt. Der Anzeiger war einmal dabei und hat Erstaunliches beobachtet: Während des Gesprächs mit Trainerin Annabell Döring hat die Gruppe selbstständig gearbeitet, geübt, trainiert. Es war eine akribische und fleißige Arbeit. Es war eine Atmosphäre konzentrierter Miteinanders zu spüren. Döring bestätigt: „Ich erlebe das jedes Mal so, denn wir wollen gemeinsam etwas erlernen. Das erfordert Disziplin und um es ehrlich zu sagen, der Karneval ist in dieser Hinsicht auch wie Leistungssport.“ Die Kinder korrigierten sich untereinander, sie taten das mit Hingabe für eine exakte Ausführung. Da war keine Spur von Hämme oder Schaden-

## Stadtnachrichten



Die Gruppe erarbeitet sich die ersten Tanz-Kombinationen.

freude, wenn eine Geste, wenn ein Schritt mal misslungen war. Döring zählt auf: „In unserem Programm gibt es Elemente vom Tanz, vom Turnen, es gibt Hebefiguren. Wer hier dabei ist, der muss auch ein Rad, ein Rondat und einen Spagat beherrschen.“

Karneval ist mit dem KCR in Rochlitz auch noch im Frühjahr, im Herbst Bestandteil von Festen und Feiern. Döring: „Wir sind mit verschiedenen



Im Vordergrund ballert die Musik aus der Box, im Hintergrund werden die Bewegungen dazu geübt.

Gruppen und Vorstellungen beim Männertag, beim Fest zum Kindertag, beim Händlerherbst wie auch bei der Schlossweihnacht vertreten.“

Darüber hinaus bastelt der Club außerhalb der Jahreszeit Nummer fünf alljährlich am Folgeprogramm. Dazu gehören diese Inhalte: Es gibt mehrere Sitzungen des Elferrates, in denen die Eckdaten für die neue Saison wie Motto und Themen benannt werden. Döring ergänzt: „Welcher DJ kommt, welche Security wird engagiert, es müssen Verträge dazu geschlossen werden. Später berät eine Programmgruppe zu Kostümen, zu Musik, zu Tänzen und zu Sketchen.“

Auf jeden Fall ist der Karneval wertvolle Unterhaltung, zu der auch die Kinderfunken und deren Trainerin eine hochwertige Qualität – innerhalb und außerhalb der fünften Jahreszeit – beitragen. Annabell Döring fügt zum Thema Karneval hinzu: „Mit unseren Programmen bleiben wir parteilos und meiden die Politik. Allerdings darf die Satire sehr viel, Sarkasmus gehört dazu. Schließlich bleibt es den Besuchern überlassen, wie sie die von uns angebotenen Inhalte interpretieren wollen.“



Annabell Döring zeigt ein paar Bewegungsmuster zu den Tanzelementen.

Und spätestens nach so einer Interpretation sollten Anerkennung und Applaus für zahlreiche Tage und Wochen intensiver Proben-, Trainings- und Übungsarbeit selbstverständlich sein. Die dürfen dann auch gern beschwingt, freudvoll, geräuschvoll und lang anhaltend ausfallen, um den Karneval-Künstlern gerecht zu werden.

Text und Fotos: Lars Preußner

## Stadtnachrichten

### Rochlitzer Line dancer feiern 15. Geburtstag – wie immer als Wandertag ins Blaue –

Am Samstag, dem 02.05.2026 war es wieder einmal soweit: Die Rochlitzer Line dancer feierten ihren nunmehr 15. Geburtstag! Gegründet im März 2011 haben wir uns vor Jahren wegen des besseren Wetters auf das Feiern im Wonnemonat Mai geeinigt – und wurden auch dieses Jahr nicht enttäuscht. Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns zum obligatorischen „Wandertag ins Blaue“ mal wieder auf dem Rochlitzer Parkplatz an der Bleiche. Start 13:30 Uhr – dieses Jahr ging es Richtung Chemnitz. Aber erst als wir zu gegebener Zeit mal rechts abgebogen sind und der Taurasteinturm schon von weitem zu sehen war, wussten sicher die meisten der 19 Line dancer, dass Taura und Burgstädt dieses Jahr Ziel unserer Exkursion sein könnten.

Die Autos am Parkplatz unterhalb des Turmes abgestellt ging es durch den Park Richtung Tauchsteinturm. Die Stufen erklommen warteten wir oben auf Herrn T. Günther, unsere Führung im Turm. Dabei erfuhren wir Wissenswertes zum Turm und die Installation im Rahmen des Kunst- und Skulpturenwegs PURPLE PATH der vorjährigen Kulturhauptstadt Chemnitz. Nachdem wir auch die Stufen im Turm (163 an der Zahl!) erklommen hatten, wurden wir mit einem fantastischen Rundumblick entschädigt!

Und als wir die etwa 200 Stufen wieder nach unten gestiegen waren, konnten wir an dem

kleinen Eiscafé an der Freilichtbühne unsere verbrauchten Energiereserven wieder auffrischen. Nach der Erholungspause wurde es ernst, die Freilichtbühne wurde für einige unserer Tänze geentert. – Die Parkbesucher kuckten zuerst etwas erstaunt, gingen dann aber wieder ihren Beschäftigungen nach.

Unser Tross zog nach dem kleinen Auftritt weiter Richtung Burgstädt. Dort waren wir zu einer Führung durch die Historische Arztpraxis Dr. Böttger und die Historische Zahnarztpraxis Dr. Senf in der Nähe des Rathauses angemeldet. Frau Meier machte uns auf viele kleine Dinge aufmerksam, erklärte den – noch gängigen – alten Röntgenapparat, nahm uns die Angst vor dem etwas älteren Zahnarztstuhl und beantwortete unsere Fragen. Da dann noch etwas Zeit war, schlug sie vor, mit ihr einen Rundgang durch die Altstadt zu unternehmen. Viele von uns kannten Burgstädt nur dem Namen nach, andere hatten und haben Verwandte in der Stadt und ein Teil war zeitweise vor langer Zeit zur Ausbildung dort gewesen. Interessant war es auf alle Fälle, zumal sie uns historische Details schildern und auch die Antworten auf unsere Fragen geben konnte. Beendet wurde der Rundgang im sehenswerten Innenhof des Rathauses.

Dann steuerten wir unsere letzte Station an. Entspannt ausklingen ließen wir unseren Wandertag beim Abendessen im Burgstädter

„Indian Masala“.

Auch wenn leider nicht alle Mitglieder unserer Abteilung Rochlitzer Line dance an diesem Tag teilnehmen konnten, war es wieder ein schöner Wandertag, bei herrlichem Wetter, guter Laune und viel Spaß und Freude.

*Birgit Ahnert*



*Historische Zahnarztpraxis*



*Am Taurasteinturm*



*Auf der Freilichtbühne*



*Auf dem Taurasteinturm*



*Auf dem Markt von Burgstädt*

**Stadtnachrichten**

**Vorführung in der Grundschule – Karate hautnah:  
Junge Sportler begeisterten das Publikum**



Am Freitag, den 29. Mai, präsentierten die Karatekinder ihr Können beim Tag der offenen Tür der Grundschule Rochlitz. Da viele der jungen Karateka selbst die Schule besuchen, freuten sie sich besonders darauf, ihre Sportart den Besuchern vorzustellen. Mit viel Ruhe und Konzentration begann die Vorführung. Trotz etwas Aufregung bei dem einen oder anderen Teilnehmer zeigten die Kinder ihre Techniken sicher und mit großer Begeisterung. Bei Kicks, Schlägen und verschiedenen Übungsformen waren sie ganz in ihrem Element.

Das Publikum verfolgte die Vorführung aufmerksam und belohnte die jungen Sportler am Ende mit einem herzlichen Applaus. Für die Karatekinder war es ein gelungener Auftritt und ein besonderer Moment, ihre Leidenschaft für Karate mit anderen zu teilen.

Text: Lilly Leißner, Foto: Ralf Ziezio



**Starke Teamleistung – Rochlitz, Stollberg und Spremberg**

Zusammenhalt kennt keine Vereinsgrenzen. Wenn aus Sportfreunden Teamkollegen werden, entstehen besondere Momente. Beim Deutschen Goju Ryu Cup in Dortmund traten diesmal die Rochlitzer Karate-sportler sowohl im Einzel als auch im Team gemeinsam mit Karatekas aus befreundeten Vereinen. Die Bilanz am Ende kann sich sehen lassen.  
Text und Foto: Ralf Ziezio



<b>U12 Kumite</b>		
Gold	Team m	Paul, Bjarne
Gold	w -36 kg	Stella
Silber	m -38 kg	Paul
<b>U14 Kumite</b>		
Bronze	Team m	Paul, Noah, Nikolai, Bjarne
7. Platz	m -49 kg	Noah
9. Platz	m -49 kg	Nikolai
<b>U16 Kumite</b>		
Silber	Team w	Shayla, Matilda
Bronze	Team w	Shayla, Anna-Katharina, Matilda
<b>U18 Kumite</b>		
Silber	m -76 kg	Marvin
Bronze	Team m	Marvin
<b>LK Kumite</b>		
Silber	w -55 kg	Selina
Silber	w Allkat.	Selina
Bronze	w +68 kg	Vanessa
Bronze	Team w	Lilly, Selina, Vanessa
Bronze	m -67 kg	Dustin
5. Platz	w -68 kg	Lilly

**Schwarzgurtprüfung in Rochlitz – Interview mit Tim Mitkin und Ralf Ziezio**

Vor fast zehn Jahren fand in Rochlitz die letzte Danprüfung statt. Am ersten Juniwochenende stellten sich nach langer intensiver Vorbereitung wieder Rochlitzer Karateka der Herausforderung, die Prüfung zum schwarzen Gürtel zu absolvieren.

Doch aufregend und spannend war die Woche auch für alle anderen Vereinsmitglieder: Sie zeigten bei Gürtelprüfungen vom weiß-gelben bis zum braunen Gürtel starke Leistungen und kamen damit dem schwarzen Gürtel einen Schritt näher. Beim Lehrgang am Samstag bot sich zudem die Möglichkeit, von hohen Danträgern, die extra nach Rochlitz gereist waren, zu lernen.

**Tim Mitkin war das ganze Wochenende dabei:**

Hallo, ich heiße Tim und bin 10 Jahre alt. Nachdem mein Papa mit Karate angefangen hat, bin auch ich jetzt schon fast ein Jahr dabei. Am Sonntag konnten wir sogar bei einer Prüfung für den schwarzen Gürtel zuschauen, das war wirklich aufregend und spannend. Ich habe viel gelernt und auch viele Fragen, die mir mein Trainer beantwortet, aber lest selbst.

**Tim: Das waren ja ganz schön viele, die den schwarzen Gürtel geschafft haben. Sind die alle aus unserem Verein?**

**Ralf:** Die meisten der Prüflinge trainieren in unserem Verein, dazu kamen drei Karateka aus Borna und zwei aus Stollberg. Seit heute haben wir im Verein neun neue Danträger, so nennt man Karatekas, die den schwar-

zen Gürtel erreicht haben: Sabine Engelmann, Melina Fischer, Heike Lehmann, Lilly Leißner, Jörg Leupold, Robin Miketta, Jonas Noah Schneider, Dustin Striesche und Vivien Zimmermann haben es souverän geschafft. Ich bin sehr stolz, dass alle eine so gute Prüfung gezeigt haben und nun den schwarzen Gürtel tragen dürfen!

**Tim: Und wer waren die drei Männer, die die ganze Zeit so streng geschaut und am Ende dann gratuliert haben?**

**Ralf:** Eine Danprüfung wird immer durch drei Prüfer gemeinsam abgenommen. Sie beurteilen die gezeigten Techniken und entscheiden, ob die Prüfung bestanden wird. Das waren diesmal Ludger Niemann aus Münster, Thomas Richtsteig aus Beeskow und Thomas Richter aus Stollberg. Alle drei sind Träger des 7. Dans, haben also ein riesiges

## Stadtnachrichten

Wissen rund um das Karate und kennen sich richtig gut aus. Deswegen haben sie am Vortag zum Lehrgang bei uns auch mehrere Trainingseinheiten gegeben und ihr Wissen mit uns geteilt.

**Tim: Stimmt, Samstag war es in der Regenbogenhalle ja ganz schön voll.**



Jörg Leupold bei der Danprüfung in Rochlitz



Nachwuchssportler ab 8 Jahre bestehen erste Gürtelprüfung



Kidsgruppe von Trainerin Claudia Gabrich und Melina Fischer nach der Gürtelprüfung



Die Prüfung für die älteren Sportler fanden im Rahmen des Lehrgangs statt.

**Ralf:** Es ist für uns immer etwas Besonderes, wenn solch hohe Danträger auch von weit weg für einen Lehrgang extra nach Rochlitz zu Besuch kommen. Da ist dann unser gesamter Verein auf den Beinen, es wird gemeinsam trainiert und Neues dazugelernt.

**Tim: Und wie viel muss man trainieren und üben, um den schwarzen Gürtel zu schaffen?**

**Ralf:** Deine Trainingsgruppe hatte ja bereits letzte Woche Gürtelprüfung, du hast nun den weiß-gelben Gürtel. Auch in den anderen Trainingsgruppen standen die Prüfungen an, und die Gürtel wurden wieder ein Stück dunkler. Unsere neuen Danträger haben genau wie du mit dem ersten Gürtel begonnen. Das ist aber schon mehr als zehn Jahre her, solange haben sie stetig trainiert, viel geschwitzt und ihre Techniken immer weiter verbessert. Seit einem halben Jahr haben sie dann jede Woche noch ein zusätzliches Training absolviert, um in allen Teilbereichen des Prüfungsprogramms überzeugen zu können.

**Tim: Können Papa und ich das auch schaffen?**

**Ralf:** Bis dahin ist es natürlich noch ein weiter Weg, ihr seid gerade die ersten Schritte gegangen. Doch mit viel Trainingsfleiß, Neugier und Mut könnt ihr dieses große Ziel auf jeden Fall erreichen.

*Text: Claudia Gabrich, Fotos: Jan Leißner*

**Gratulation an alle Sportler.**



Die jüngsten Karatesportler glänzen bei Prüfung.



Älteste Kidsgruppe legte Anfang Juni ebenfalls ihre Gürtelprüfung ab.



Lehrgang mit Andreas Musik, Nils Fiedler, Thomas Richter und Ludger Niemann

## Stadtnachrichten

### Fit und flink mit FLIZZY: Sportmaus begeisterte Kindersport-Gruppe



Zeit für Streicheleinheiten: Die Kinder und die Maus hatten viel Freude bei der herzlichen Begrüßung.

Arbeit stehen der Spaß an der Entdeckung im Vordergrund, was mit Bewegung alles möglich ist. Der FLIZZY-Nachmittag, den es einmal im Jahr gibt, ist für alle Kinder eine erste Etappe auf dem Weg, das Erlernte und Vermittelte auch zeigen zu können."

Es wurden sieben verschiedene Stationen aufgebaut, die die Kinder absolvieren durften. FLIZZY schaute mal da, mal dort vorbei, beugte

Diese sportliche Stunde hatte Potenzial für ein prallbuntes Wimmelbild!

Zwar sind die Jungen und Mädchen die Stars der Kindersportgruppe des Vereins BSC Motor Rochlitz, aber am 11. Mai kam der Star als Gast in die Sporthalle Ziegeleiweg: FLIZZY, die Sportmaus, tatsächlich wurde ihr der Status eines Superstars verliehen.

Der Empfang fiel sehr herzlich aus, das Gib-mir-Fünf wechselte sich mit heftigen Umarmungen ab. Die geplante Erwärmung der kleinen Sportler musste ein paar Minuten aufgeschoben werden.

Sandra Jazwinski, Erzieherin und gemeinsam mit Silvia Blase als Leitung der Gruppe verantwortlich, erläuterte: "Bei unserer

und verbog sich, rannte und sprang, balancierte sogar mit den Kindern um die Wette. Am Ende gab es für die Sportler eine Urkunde. Sie ist eine Art Vorstufe des Sportabzeichens, das später in der Schule und/oder im Verein abgelegt werden kann.

FLIZZY Das waren die Stationen und deren Betreuer: Rumpfbeugen mit Claudia, Zielwerfen mit Luise, Standweitsprung mit Thomas, Hampelmann und Springen mit Anne und Lilli, Purzelbaum mit Silvia, Balancieren mit Sandra sowie Pendellauf mit Mandy.

FLIZZY hatte mächtig Spaß, die Kinder hatten ebensolche Freude. Manch Purzelbaum enthielt bereits Spurenelemente einer Rolle vorwärts. An jeder Station wurden die abgelegten Leistungen mit symbolischen Käsestücken honoriert, die es in der Anzahl eins bis drei zu erwerben gab. Klar, Käse, Maus´ Leib- und Magengericht, aber bisher wurden keine Beschwerden laut, dass das eine oder andere Käsestück auf den Urkunden gefehlt hat...



Spaß satt beim Kindertag-Fest am 1. Juni vor der Sporthalle

Am 1. Juni erspielten sich die Sport-Knirpse den nächsten Höhepunkt: Vor der Sporthalle gab es das Fest zum Kindertag.

Text und Fotos: Lars Preußner



Eine Station von insgesamt sieben: Bei Silvia probierten die Kinder mit viel Eifer und noch mehr Mut Purzelbäume.

### Rochlitzer Judoka erfolgreich bei Meisterschaft

Bei der diesjährigen Meisterschaft der Altersklasse u13 erkämpften die Judoka des BSC Motor Rochlitz zwei Silber- und drei Bronzemedallien. Den Auftakt bildete die Bezirksmeisterschaft, die am 25.04.26 in Chemnitz stattfand. Liam Lutz, der in der Gewichtsklasse bis 31 kg antrat, kämpfte sich mit vier Siegen bis ins Finale. Leider konnte Liam hier nicht den entscheidenden Wurf ansetzen und belegte Platz 2. Yannik Berger (-46 kg), Friedrich Triebis (-43 kg) und Ema Matechowa starteten leider gleich mit einer Niederlage ins Turnier. Für alle drei war es aber die Motivation sich in den nächsten Kämpfen zu steigern. Somit konnten sich

alle drei am Ende über Platz 3 freuen. Etwas Pech hatten die Zwillinge Helena und Marlene Teicher (-40 kg). Beide mussten sich im Kampf um Platz 3 trotz guter Leistungen knapp geschlagen geben und belegten, ebenso wie Ludwig Birbils und Nele Vorweg, Platz 5. Lucas Behrendt erkämpfte in einer Sonderwertung Platz 3. Carl Mittelbach (-46 kg) konnte das Turnier mit einem erfolgreichen Kampf ohne Platzierung abschließen. Da es bei der Bezirksmeisterschaft auch um die Qualifikation der Landesmeisterschaft ging, hatten alle Platzierten das Ticket gelöst. Ebenfalls schafften als Nachrücker noch den Sprung zur LEM

## Stadtnachrichten



Teilnehmer der Bezirksmeisterschaft

Siegen einen guten 7. Platz. Auch wenn es nicht alle Kämpfer aufs Podest schafften, war es doch für alle eine wichtige Erfahrung an einer Landesmeisterschaft teilzunehmen. Nach dem Turnier ist vor dem Turnier. Mit dem Stiefelpokal in Döbeln wartet schon die nächste Herausforderung auf die jungen Kämpfer vom BSC Motor Rochlitz.

**Wer sich den Judo-Sport mal aus der Nähe ansehen will, kann jederzeit freitags 16:30 Uhr in die Turnhalle Ziegeleiweg zum Schnuppertraining kommen.**

**Kontakt unter: [www.verein-bsc-motor-rochlitz.de](http://www.verein-bsc-motor-rochlitz.de)**

*BSC Motor Rochlitz, Abt. Judoka, Andreas Graf*

Nele Vorweg und Ludwig Birbils.

Am 09.05.26 fuhren also 6 Judoka mit Eltern und Betreuer ins Vogtland nach Rodewisch. Hier kämpften die besten Sportler aus den 3 Sportbezirken um den Titel „Landesmeister“. Liam gelang es wieder mit vier Siegen sich ins Finale zu kämpfen. Im Halbfinale gab es die Neuauflage des Finales aus Chemnitz. Diesmal konnte Liam aber seinen Gegner mit einem unerwarteten Handwurf bezwingen. Im Finale traf Liam auf den Bezirksmeister aus Leipzig, der sich den Titel sicherte. Friedrich Triebts erreichte mit 2



Sachsenvizemeister Liam Lutz

## Stadtnachrichten

### Saisonabschluss mit Wanderstiefeln und Schlauchboot



Einen etwas anderen Saisonabschluss erlebte die B-Jugend der Rochlitzer Handballer gemeinsam mit ihren Trainern. Statt Training und Handball stand diesmal ein Ausflug mit viel Bewegung, Spaß und Teamgeist auf dem Programm.

Los ging es mit einer Wanderung von Rochlitz nach Wechselburg. Bei bestem Sommerwetter wurde die Strecke genutzt, um gemeinsam Zeit zu verbringen, zu lachen und auf die vergangenen Monate zurückzublicken.

In Wechselburg angekommen, wartete bereits das Highlight des Tages: Mit Schlauchbooten ging es auf der Mulde zurück nach Rochlitz. Die Fahrt sorgte für jede Menge gute Laune und so manche kleine Wasserschlacht. Für die Spieler und Trainer war es die perfekte Gelegenheit, die Saison einmal ganz ohne Handball ausklingen zu lassen.

Zurück in Rochlitz stießen die Minis des Vereins und die Eltern dazu. Gemeinsam ließ die Handballfamilie den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen. Bei leckerem Essen, guten Gesprächen und vielen lachenden Gesichtern wurde schnell deutlich, dass der Verein nicht nur auf dem Spielfeld zusammenhält.

Der gelungene Saisonabschluss war ein schöner Schlusspunkt hinter einer intensiven Spiel-

zeit und zeigte einmal mehr, was den Rochlitzer Handball ausmacht:

Gemeinschaft, Zusammenhalt und jede Menge Spaß – auf und neben dem Spielfeld.

*BSC Motor Rochlitz, Abt. Handball*



### Abschlussbericht Saison 2025/2026 – BSC Motor Rochlitz – männliche B-Jugend

#### Vorwort

Was für eine Saison. Die Spielzeit 2025/2026 hatte echt alles dabei: harte Spiele, viele Emotionen, Rückschläge, starke Siege und jede Menge Teamgeist. Auch wenn nicht immer alles perfekt lief, können wir als Mannschaft stolz darauf sein, was wir gemeinsam geschafft haben. Trainer, Eltern, Helfer, Fans und natürlich die Jungs auf dem Feld haben die Saison zusammen getragen und nie aufgegeben.

#### Rückblick auf die Saison

Die Saison in der Regionsoberliga Südwestsachsen war alles andere als leicht. Gegen starke Gegner mussten wir uns in der neuen Altersklasse erstmal beweisen. Trotzdem hat das Team von Anfang an gezeigt, dass Kampfgeist, Zusammenhalt und Wille einfach stimmen. Man konnte von Spiel zu Spiel sehen, wie sich die Mannschaft weiterentwickelt hat – sowohl als Team als auch jeder Einzelne persönlich.

#### Vorrunde

Kurz vor Saisonstart kam der Schock: Drei wichtige Spieler hörten auf und plötzlich mussten die Saisonziele komplett neu gesetzt werden. Klar

war das erst mal schwer für die Mannschaft, aber aufgeben war keine Option. Die Jungs haben sich trotzdem jeder Herausforderung gestellt und gegen starke Gegner alles reingehauen. Auch wenn viele Spiele verloren gingen, hat das Team immer weiter gekämpft und sich Schritt für Schritt verbessert. Besonders stark war der Zusammenhalt – egal wie das Spiel lief, keiner hat den Kopf hängen lassen. Am Ende stand in der Vorrunde Platz 6 mit zwei Siegen und neun Niederlagen.

#### Platzierungsrunde

In der Platzierungsrunde hat die Mannschaft dann gezeigt, was wirklich in ihr steckt. Das Zusammenspiel lief deutlich besser, die Motivation war hoch und auf dem Feld hat man gemerkt, dass das Team richtig Bock hatte. Die Jungs konnten mehrere starke Siege feiern und haben sich dafür am Ende auch belohnt.

Mit einer perfekten Bilanz holte sich der BSC Motor Rochlitz souverän den 1. Platz in der Platzierungsrunde.

Vor allem die Teamleistung, die starke Offensive und die Entwicklung jedes einzelnen Spielers waren mega positiv.

## Stadtnachrichten

### Danke an alle Unterstützer

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Trainer, Betreuer, Eltern, Helfer und Unterstützer. Ohne euch wären Training, Spiele und die ganzen Auswärtsfahrten niemals möglich gewesen.

Natürlich auch Danke an alle Fans, die uns die ganze Saison begleitet und lautstark unterstützt haben – egal ob zuhause oder auswärts.

### Ausblick auf die Saison 2026/2027

Nach zwei weiteren Abgängen zum Saisonende war erstmal unklar, ob die Mannschaft nächste Saison überhaupt weitermachen kann. Aber jetzt gibt es gute Nachrichten: Durch drei Neuzugänge gehen die Jungs auch 2026/2027 wieder an den Start.

Das Ziel bleibt klar: weiter besser werden, als Team zusammenhalten und an die starke Platzierungsrunde anknüpfen.

Die Saison hat gezeigt, dass in dieser Mannschaft echt viel Potenzial steckt – und genau darauf wollen wir weiter aufbauen.

Wer Interesse hat (Jahrgang 2010-2012), sich bei einem Probetraining dem Handballsport zu nähern, oder schon handballerische Erfahrung mitbringt und uns kennenlernen möchte ist eingeladen einfach einmal vorbeizuschauen.

Anzeige(n)



**HANDBALL**  
in Rochlitz

du bist 2010-2012 geboren  
du bist gern in einem Team  
du hast Lust auf Ballsport  
du brauchst Bewegung  
du bist ehrgeizig

**dann brauchst du Handball**

freitags 18.00 - 20.00Uhr  
in der Sporthalle „Am Regenbogen“ in Rochlitz

 BSC Motor Rochlitz - Handball  
 bscmotorrochlitz\_handball

Anzeige(n)

**Stadtnachrichten**

**Aus den Anfängen von Stern-Radio Rochlitz  
Aus dem Tätigkeitsbericht des ersten Betriebsrates nach 1945 – Teil 2**



Teil 1 erschien im Rochlitzer Anzeiger Nr. 5 vom 28.05.2026.

**An alle Belegschaftsmitglieder!**

In der letzten Zeit häufen sich die Diebstähle von Glühlampen. Wir können nicht mehr zusehen, wenn verantwortungslose Belegschaftsmitglieder die Arbeitsleistung ihrer Kollegen gefährden, indem sie ihnen die Glühlampen vom Arbeitsplatz entwinden.

Wir erlassen daher folgende Anordnung:  
**Ab sofort ist jedes Belegschaftsmitglied für seine Glühlampe am Arbeitsplatz selbst verantwortlich!**

Es ist daher unerlässlich, dass nach Beendigung der Dienstzeit entgegen der bisher bestandenen Anweisung die Glühlampen herausgeschraubt und verschlossen aufbewahrt werden. Dafür hat jeder zu sorgen. Wir können nur noch Glühlampen ersetzen, wenn die defekten zurückgegeben werden.

Sollten trotz dieser Maßnahme Glühlampen abhandenkommen, werden wir die Betroffenen zur Verantwortung ziehen und mit den uns geeignet erscheinenden Maßnahmen bestrafen.

Rochlitz, am 5. November 1948 Wi/Za.  
Betriebsleitung Gewerkschaftsleitung Betriebsrat

*Abschrift: Bekanntmachung über Glühlampen vom 5.11.1948 im Betrieb Stern-Radio Rochlitz /Quelle 1/*

**Obstdiebstahl**

**Betr.: Diebstahl von Obst von Obstbäumen**

Es ist festgestellt worden, daß die Obstdiebstähle unvorstellbare Ausmaße angenommen haben. Nach den gemachten Beobachtungen wurden durch das Herunterreißen der Äste die Bäume an den Straßen zuweilen geradezu verstümmelt. Der Schaden, der bereits an den Bäumen dadurch verursacht wurde, ist ganz bedeutend. Vor allem sind es Kinder, die die ersten reifenden Früchte rücksichtslos von den Bäumen herunterreißen. Diesem verwerflichen Treiben rücksichtslos entgegenzutreten, ist nicht nur eine Angelegenheit der Obstbaumbesitzer, sondern der gesamten Bevölkerung. Die Früchte werden dringend für die Volksernährung in den kommenden Monaten benötigt.

Es ergeht daher hiermit der Ruf an alle Eltern, Erziehungsberechtigten und alle erwachsenen Personen, ihr Augenmerk auf diese Verhältnisse zu richten. Die Kinder sind zu ermahnen und streng zu beobachten. Auf jeden Fall haften die Eltern für ihre Kinder.

Alle Kinder, die bei solchem Treiben betroffen werden, sind festzuhalten und der Polizeiwache im Rathaus, Körnerstraße 2, zuzuführen.

Rochlitz, den 6. Juni 1946.  
Der Stadtrat zu Rochlitz

*Verordnung des Stadtrates Rochlitz über Schutz der Ernte und Diebstahl von Obst /Quelle 2/*

Im Betrieb Stern-Radio Rochlitz gab es zur Verbesserung der Versorgung ein Stück Land, einen Garten mit Obstbäumen und Gemüse, dessen Produkte für die Werksküche genutzt wurden. Aufgrund der schlechten Ernährungslage der Bevölkerung mit Obst und Gemüse entwendeten Betriebsangehörige Gartenfrüchte aus diesem Garten. Das veranlasste die Werksleitung zu folgenden Aufruf.

**Tauschgeschäfte**

Es ging aber nicht nur um Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs, sondern auch um die Produktionsmittel. Auch das gehörte zu

**An alle Abteilungen!**

Das Verhalten eines Teiles der Belegschaft gibt uns Veranlassung, auf folgendes hinzuweisen.

Die im Eigentum des Betriebes stehenden Obstbäume, Tomaten- und Tabakpflanzen, Kraut- und Gemüsebeete sind bestimmt, in nutzbringender Weise für die gesamte Belegschaft Verwendung zu finden. Es geht nicht an, daß ein kleiner Teil der Belegschaft in unkollektiver Weise sich bereits jetzt durch Abpflücken der Früchte usw. Vorteile verschafft. Jede Zuwiderhandlung wird von heute ab bestraft werden. Bei wiederholtem Verstoß wird sich der Betroffene eine andere Arbeitsstelle suchen müssen.

Bei dieser Gelegenheit muß erneut auf eine pünktliche Einhaltung der Anfangs- und Schlusszeiten der Dienstzeit hingewiesen werden incl. Frühstück- und Mittagspausen. Auch hier ist es als ausgesprochen unkameradschaftlich zu bezeichnen, wenn sich ein kleiner Teil Rechte herausnimmt, die letzten Endes zum Schaden des Betriebes und der gesamten Belegschaft sich auswirken müssen. Die freiwilligen sozialen Leistungen, die unser Betrieb schon heute jedem Belegschaftsmitglied bietet und die wir immer weiter ausbauen wollen, sind gefährdet, wenn die Wirtschaftlichkeit des Betriebes nicht gewahrt bleibt. Wir werden jeden Verstoß mit dem Entzug der freiwilligen sozialen Leistungen für den Betroffenen quittieren und im Wiederholungsfalle müssen wir auch den einzelnen die Kündigung in Aussicht stellen.

Alle aufbau- und arbeitswilligen Kolleginnen und Kollegen werden verstehen, daß ein Betrieb nur arbeiten kann, wenn sich alle freiwillig einer gewissen Ordnung unterwerfen. Diejenigen, die sich bewußt abseits stellen, haben selbst verurteilt, einen Arbeitsplatz weiterhin bei uns behalten zu können.

Rochlitz, am 23. Juli 1947  
V/Za.

Betriebsvertretung *König*  
Gewerkschaftsgruppenleitung *Minguel*

Betriebsleitung  
SED-Betriebsgruppenleitung *Blaschke*

Bieten **AEG-Motor, 380 V ▲**  
4 KW, 1410 Umdr.  
und **1 Motor, 380 V ▲**  
9 KW, 1450 Umdr.

Suchen **gleiche oder ähnliche**  
für 220 V ▲

**STERN-RADIO**  
Rochlitz i. Sa.

*Betriebliche Bekanntmachung der Werkleitung von Stern-Radio Rochlitz vom 23. Juni 1947 /Quelle 1/*

den Aufgaben und Tätigkeitsbereich der Betriebsleitung und des Betriebsrates.

*Amtliche Bekanntmachung vom 5. Juni 1947 /Quelle 1/*

**Karl Topsch und sein Pferdefuhrwerk**  
Bis in die 1960er Jahre gehörte Karl Topsch mit seinem Pferdefuhrwerk zum Fuhrpark von VEB Stern-Radio Rochlitz. Er hatte jahrelang die Aufgabe, die produzierten Radios mit seinem Pferdefuhrwerk zum Rochlitzer Bahnhof zu transportieren. Aber auch zu besonderen Anlässen wie Kindertag oder 1. Mai-Umzug war Karl Topsch mit seinen Pferdefuhrwerk präsent.



*Karl Topsch mit seinem Pferdefuhrwerk zum 1. Mai-Umzug 1955 in Rochlitz /Quelle 1/*

**Versorgung der Betriebsküche mit Schweinefleisch**  
Um eine bessere Versorgung der Werkstätigen von Stern-Radio Rochlitz zu gewährleisten, wurde eine Schweinehaltung aufgebaut. Die Schweine wurden gemästet, um die Betriebsküche von Stern-Radio Rochlitz damit zu versorgen. Wer zur Demonstration am 1. Mai erschien, erhielt ein Päckchen mit Würsten.

## Stadtnachrichten



### Quellen

/Quelle 1/ Archiv des Rochlitzer Geschichtsvereins

/Quelle 2/ Sammlung Dieter Möbius, Rochlitz

/Quelle 3/ Zwei Tätigkeitsberichte des Betriebsrates von Stern-Radio Rochlitz nach 1945 bis 1947.

Maschinenschriftliche Skripte. Archiv des Rochlitzer Geschichtsvereins

Besuch des Vorsitzenden des FDGB und Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der SED Herbert Warnke 1962 /Quelle 1/

Einen großen volkswirtschaftlichen Nutzen erbrachte auch in diesem Jahr die Schweinemästerei des VEB Stern-Radio Rochlitz. Binnen kürzester Mastzeit wurden 24 Jolanthen auf drei Zentner Lebendgewicht gebracht und somit für 19 170 DM Schwe-

nefleisch erzeugt. Diese gute Leistung wurde durch die vorbildliche Arbeit des Kollegen Wenzel Schiffner erreicht. Acht fette Schweine werden der Werksküche zur Verfügung gestellt und somit eine Bereicherung des Essens bringen.  
Vk. Erich Andres

In: Freie Presse 16. Januar 1964 /Quelle 1/

### In eigener Sache

Vom 28. Juni 2026 bis 1. November 2026 ist eine Sonderausstellung „VEB Stern-Radio Rochlitz – von Radios zur Fernmeldetechnik“ im Alten Erbgericht, Mittweida, Kirchstraße 16 zu sehen. Diese Ausstellung wurde von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Industriegeschichte Stern-Radio Rochlitz“ vorbereitet und gestaltet.

Dr. Wolfgang Richter, Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

### Sommer, Sonne, Hitzeschutz

An heißen Tagen sorgt ein Eis oder der Besuch im Schwimmbad für willkommene Abkühlung. Gleichzeitig stellen hohe Temperaturen jedoch eine erhebliche Belastung für den menschlichen Körper dar.

Besonders gefährdet sind bestimmte Personengruppen, darunter Säuglinge und Kleinkinder, die schneller dehydrieren, sowie ältere Menschen. Typische Beschwerden bei Hitze sind unter anderem starkes Schwitzen, kühle Haut, ein gerötetes Gesicht, trockene Lippen, Kopfschmerzen, Übelkeit und Erschöpfung.

#### Um gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorzubeugen, sollten einige grundlegende Verhaltensregeln beachtet werden:

- Trinken Sie mindestens zwei bis drei Liter pro Tag (z.B. Mineralwasser, ungesüßten Tee oder Saftschorle, vermeiden Sie Alkohol)
- Eine ausgewogene, nährstoffreiche Ernährung mit viel Gemüse und Obst, nehmen Sie kleine Portionen zu sich
- Verzicht auf sportliche Aktivitäten und körperliche Anstrengungen in der Zeit zwischen 10 und 17 Uhr sowie Meidung der Mittagshitze
- Aufenthalt im Schatten, insbesondere für Kinder und ältere Menschen; regelmäßiges Aufsuchen kühler Orte wie Kirchen oder Parks
- Verwendung von Sonnenschutzmitteln zum Schutz vor UV-Strahlung sowie das Tragen heller, luftiger Kleidung aus Naturfasern und einer Kopfbedeckung
- Abkühlung durch lauwarmes Duschen, nicht durch zu kaltes Wasser
- Beachtung der Medikamenteneinnahme bei hohen Temperaturen und gegebenenfalls Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt

Neben dem persönlichen Hitzeschutz ist auch der richtige Umgang mit Lebensmitteln von großer Bedeutung für die Gesundheit. Empfindliche

Speisen wie rohes Fleisch, Wurstwaren, Milchprodukte oder Speisen mit rohem Ei sollten keinesfalls ungekühlt gelagert werden. Eine durchgehende Kühlung, beispielsweise in einer Kühlbox oder Kühltasche mit Kühlakkus, ist unbedingt erforderlich. Für Risikogruppen wie Kinder, Schwangere, Ältere und immungeschwächte Personen kann eine Infektion schwere Folgen haben.

#### So lassen sich Lebensmittelinfektionen vermeiden:

- Nur kleine Mengen kaufen und zügig verbrauchen.
- Kühlpflichtige Produkte zuletzt einpacken und rasch kühlen.
- Fleisch immer gut durchgaren (mind. 70 °C Kerntemperatur).
- Hände und Küchenutensilien gründlich reinigen – besonders nach Kontakt mit rohem Fleisch.
- Für Fleisch und Gemüse getrennte Schneidebretter verwenden.
- Warme Speisen heiß halten (über 65 °C) oder rasch abkühlen.
- Gerichte mit rohem Ei oder Fleisch im Sommer besser meiden.
- Auf Geruch und Aussehen achten – im Zweifel lieber wegwerfen.

**Fazit:** Wer auf Hygiene achtet, Speisen gut kühlt und riskante Produkte meidet, schützt sich und andere – und vermeidet unnötige Lebensmittelabfälle.

**Auf dem Regionalmarkt am 04.07.2026 erhalten Sie an unserem Stand wertvolle Hinweise der Ernährungsberaterin. Kommen Sie gerne vorbei.**

Fragen zur Lebensmittelsicherheit oder richtigen Ernährung im Sommer? Die Expertinnen der **Verbraucherzentrale Sachsen** beraten gern. Termine gibt es online unter <https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/> terminvereinbarung oder telefonisch unter 0341 – 696 29 29.

## Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Die nächsten Beratungsgespräche sind am Donnerstag, dem **25.06.2026** und am Donnerstag, dem **27.08.2026**. Im Juli findet keine Beratung statt.

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Rochlitz, Markt 1, Beratungsraum (2. OG), statt.

Madeleine Schilde, Friedensrichterin

**Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz**

**Apothekennotdienst**

**HINWEIS: Der Notdienst beginnt 8 Uhr und endet 8 Uhr am Folgetag.**

25.06.2026	C 2	29.07.2026	C 16
26.06.2026	C 3	30.07.2026	C 17
27.06.2026	C 4	31.07.2026	C 18
28.06.2026	C 5	01.08.2026	C 19
29.06.2026	C 6	02.08.2026	C 20
30.06.2026	C 7	03.08.2026	C 21
01.07.2026	C 8	04.08.2026	C 21
02.07.2026	C 9	05.08.2026	C 21
03.07.2026	C 10	06.08.2026	C 21
04.07.2026	C 11	07.08.2026	C 21
05.07.2026	C 4	08.08.2026	C 21
06.07.2026	C 13	09.08.2026	C 21
07.07.2026	C 14	10.08.2026	C 1
08.07.2026	C 15	11.08.2026	C 2
09.07.2026	C 16	12.08.2026	C 3
10.07.2026	C 17	13.08.2026	C 4
11.07.2026	C 19	14.08.2026	C 5
12.07.2026	C 19	15.08.2026	C 6
13.07.2026	C 20	16.08.2026	C 7
14.07.2026	C 1	17.08.2026	C 8
15.07.2026	C 2	18.08.2026	C 9
16.07.2026	C 3	19.08.2026	C 10
17.07.2026	C 4	20.08.2026	C 11
18.07.2026	C 5	21.08.2026	C 12
19.07.2026	C 6	22.08.2026	C 13
20.07.2026	C 7	23.08.2026	C 14
21.07.2026	C 11	24.08.2026	C 15
22.07.2026	C 9	25.08.2026	C 16
23.07.2026	C 10	26.08.2026	C 17
24.07.2026	C 11	27.08.2026	C 18
25.07.2026	C 12	28.08.2026	C 19
26.07.2026	C 13	29.08.2026	C 20
27.07.2026	C 14	30.08.2026	C 1
28.07.2026	C 15	31.08.2026	C 2

\* Alle Angaben ohne Gewähr

- C 1 Apotheke am Markt • Markt 16  
04654 Frohburg • 034348 51362
- C 1 Chemnitztal-Apotheke • Schweizerthaler Str. 1  
09249 Taura • 03724 3272
- C 2 Schwanen-Apotheke • Markt 14  
09217 Burgstädt • 03724 14749

- C 3 Sonnen-Apotheke • Str. d. Freundschaft 31  
04654 Frohburg • 034348 53622
- C 3 Neue Paracelsus-Apo. • Leipziger Str. 9-11  
09232 Hartmannsdorf • 03722 5987500
- C 4 Apo. im Ärztehaus • Ludwig-Richter-Str. 10  
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 87776
- C 5 Sonnen-Apotheke • Fr.-Marschner-Str. 49  
09217 Burgstädt • 03724 15772
- C 6 Apotheke am Stadtpark • Robert-Koch-Str. 6  
04643 Geithain • 034341 42930
- C 7 Neue Apotheke • Chemnitz Str. 16  
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 92092
- C 8 Linden-Apotheke • August-Bebel-Str. 1  
04643 Geithain • 034341 44550
- C 9 Rosen-Apotheke • Frohnbachstr. 26  
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 92072
- C 10 Löwen-Apotheke Geithain • Leipziger Str. 7  
04643 Geithain • 034341 42360
- C 11 Kronen-Apotheke • Jägerstr. 9  
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 73570
- C 12 Marien-Apotheke • Am Ring 1  
09328 Lunzenau • 037383 6208
- C 13 Elefanten-Apotheke • Ahnataler Platz 1  
09217 Burgstädt • 03724 3007
- C 14 Löwen-Apotheke Penig • Markt 14  
09322 Penig • 037381 80269
- C 15 Moritz-Apotheke • Moritzstr. 18  
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 83655
- C 16 Brücken-Apotheke • Brückenstr. 13  
09322 Penig • 037381 5688
- C 17 Mozart-Apotheke • Waldstr. 18  
09322 Penig • 037381 85297
- C 18 Merkur-Apotheke • Bismarckstr. 4 a  
09306 Rochlitz • 03737 42395
- C 19 Einhorn-Apotheke • Rathausstr. 22  
09306 Rochlitz • 03737 42077
- C 20 Beethoven-Apotheke • Leipziger Straße 23 A/B  
09232 Hartmannsdorf • 03722 8904871
- C 21 Löwen-Apotheke Waldenburg • Markt 3  
08396 Waldenburg • 037608 3203

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Bei den Bereitschaftsdiensten können jederzeit Änderungen auftreten. Deshalb bitten wir Sie, sich über die Notfalldienste unter

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche>

zu informieren.

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 116 117** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf 112 bei Bedarf zu erreichen.

**„Wen rufst Du im Notfall an?“**

KV Sachsen erklärt Patientenservice 116117  
Im akuten Krankheitsfall außerhalb der ärztlichen Sprechzeiten kommt es immer wieder zu Unsicherheiten bzgl. des richtigen Ansprechpartners. Die Arbeit des ärztlichen Bereitschaftsdienstes – erreichbar unter 116117 – der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) trägt maßgeblich zur Entlastung der Rettungsdienste und Notaufnahmen bei. Daher hat die KV Sachsen jetzt ein kurzes Video veröffentlicht, welches die Unterschiede zum Notruf verdeutlicht.

Das einminütige Video ist zu sehen unter

[www.kvsachsen.de/medienservice/mediathek/videos](http://www.kvsachsen.de/medienservice/mediathek/videos)



Zum Video:

*Kassenärztliche Vereinigung Sachsen*



**Präventionsmobil am 18.08.2026 in Rochlitz**

Diesen Sommer beginnt die mittlerweile achte Über-Land-Präventionstour der Polizeidirektion Chemnitz am 3. Juni 2026. Mit allerlei Tipps, Ratschlägen und Hinweisen sind die Beamten mit dem Präventionsmobil der Polizeilichen Beratungsstelle in Chemnitz sowie dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

In 25 Städten werden die Beamten des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Chemnitz zusammen mit den örtlich zuständigen Bürgerpolizisten an 31 Tagen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu verschiedenen Themen kriminalpräventiv beraten. Im Fokus stehen vor allem der Einbruchs- und Diebstahlschutz, Betrugsmaschen wie dem Schockanruf oder das sichere Surfen im Internet.

Wichtig ist den Beamtinnen und Beamten nicht nur die stets kostenlose Beratung und die Präsenz vor Ort, sondern auch, sich Zeit für den persönlichen Austausch mit den Ratsuchenden zu nehmen.

**Das blau-silberfarbene Präventionsmobil macht dieses Jahr am Dienstag, dem 18.08.2026 von 09:00 bis 13:00 Uhr auf dem Rochlitzer Marktplatz halt.**

Aufgrund polizeilicher Lagen kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Die Polizeiliche Beratungsstelle ist jedoch permanent per E-Mail unter [beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de](mailto:beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de) erreichbar.

**Die Reisezeit beginnt für Wohnmobile – Was ist zu beachten?**

Wohnmobile bieten Freiheit, erfordern aber auch Verantwortungsbeusstsein. Das zulässige Gesamtgewicht und die ordentliche Verstauung des Reisegepäckes sind stets zu beachten. Denn Überladung gefährdet die Fahrstabilität und verlängert den Bremsweg.

Das erlaubte Gesamtgewicht des Fahrzeugs (in Teil 1 der Zulassungsbescheinigung zu finden) setzt sich zusammen aus Leergewicht und Zuladung. Wer das Gesamtgewicht überschreitet, muss mit erheblichen Bußgeldern rechnen. Darum sollte man vor der Abfahrt auf eine Fahrzeugwaage fahren, beispielsweise auf öffentliche Brückenwaagen. Auch die Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion bietet dies als Service an – bei Interesse wenden Sie sich für eine Terminabsprache zum kostenlosen Wohnmobilcheck inklusive Wiegen bitte per E-Mail an: [vpj.pd-c@polizei.sachsen.de](mailto:vpj.pd-c@polizei.sachsen.de)

Weitere Tipps, um eine Überschreitung des Gesamtgewichts zu vermeiden:

- Trinkwasser im kleinen Kanister mitführen und erst auf dem Stellplatz den Tank auffüllen
- Grauwasser vor der Fahrt ablassen

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

- große Mengen an Getränken und Lebensmitteln nicht von zu Hause mitnehmen, sondern erst am Reiseziel kaufen
- auf unnötigen Ballast (zu viel Bekleidung, ungenutzte Küchengeräte etc.) verzichten

Weiterhin sind die Führerscheinklassen entscheidend. Viele Reisemobile bis 3,5 t dürfen mit Klasse B gefahren werden. Für schwerere Modelle ist meist Klasse C1 oder C erforderlich. Deshalb sollte vor dem Kaufen oder Mieten die zulässige Gesamtmasse und die persönliche Fahrerlaubnis geprüft werden. Wer bis 1999 den Autoführerschein gemacht hat, darf Fahrzeuge bis 7,5 Tonnen fahren, seitdem sind es nur noch 3,5 Tonnen.

Außerdem sind angemessene Fahrgeschwindigkeiten wichtig. Auf Autobahnen, Landstraßen und in Ortschaften gelten je nach Land unterschiedliche Limits. Schwerere und höher gebaute Fahrzeuge sind außerdem seitenwindempfindlicher, weshalb bei Böen oder auf schmalen Straßen eine langsamere, kontrollierte Fahrweise ratsam ist.

Beim Parken ist die Größe des Wohnmobils, die erlaubte Parkdauer sowie die örtlichen Vorschriften zu beachten. In Städten findet man oft nur begrenzte Stellflächen, auf Parkplätzen und Campingplätzen gelten spezielle Gebühren und Regeln und in Naturschutzgebieten strikte Verbote des Wildcampens.

Auch wenn der geräumige Camper dazu einlädt, sobald er rollt, sind die Benutzung der Toilette, der Gang zum Kühlschrank oder ein Nickerchen auf dem Bett verboten. Denn während der Fahrt müssen alle Insassen gesichert sein. Für Kinder gelten dieselben Regeln wie im normalen Pkw – je nach Körpergröße ist ein Kindersitz Pflicht. Zudem dürfen nur Sitzplätze, die explizit für die Fahrt ausgewiesen (und meist vorwärtsgerichtet) sind, genutzt werden.

Auch Hunde und Katzen müssen während der Fahrt gesichert werden. Es gibt dafür spezielle Anschnallgurte und entsprechende Transportboxen.

Es ist zudem empfehlenswert, angeschlossene Gasflaschen während der Fahrt zuzudrehen. Seit 2025 ist die Prüfung der Gasanlage alle zwei Jahre verpflichtend.

Wer diese Aspekte berücksichtigt, reist sicherer und entspannter!

*Ihre Bürgerpolizistin Sandra Merkel*

### Der Bürgerpolizist – Ihr Ansprechpartner vor Ort

Die zuständige Bürgerpolizistin für die Stadt Rochlitz ist Polizeihauptmeisterin Sandra Merkel. Telefonisch zu erreichen unter: 03737 789-280  
Das Polizeirevier Rochlitz ist ständig zu erreichen unter: 03737 789-0

#### Zu den Aufgaben des Bürgerpolizisten gehört u. a.:

- Kontakte zu Bürgern, Bürgergruppen, privaten und staatlichen Einrichtungen, Begegnungsstätten u. ä. aufnehmen und zu pflegen
- regelmäßige Kontrollen im Stadtgebiet
- Aufnahme von Anzeigen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Prävention
- Übermittlung von festgestellten Mängeln an die zuständigen Stellen und Einrichtungen
- Kontaktaufnahme und -pflege mit Bürgern, Bürgergruppen, Vereinen, staatlichen, privaten und kirchlichen Einrichtungen

Die Zuständigkeit erstreckt sich über die Stadt Rochlitz und die Gemeinden Königsfeld und Zettlitz. Das zuständige Polizeirevier für Rochlitz befindet sich in Rochlitz.

*Polizeirevier Rochlitz  
Friedrich-August-Str. 2a  
09306 Rochlitz  
Tel. 03737 789-0*

Jeden ersten Dienstag im Monat findet von 13.00 bis 14.00 Uhr eine Bürgersprechstunde im Polizeirevier Rochlitz statt. Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 10.00 bis 11.00 Uhr eine Bürgersprechstunde am Standort Rathaus Rochlitz, Markt, gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Stadt Rochlitz, statt.

**Unter nachfolgendem Link erreichen Sie die Onlinewache der Sächsischen Polizei:**

<https://www.polizei.sachsen.de/onlinewache/onlinewache.aspx>

## Niedrigwasser – Auf einmal ist der Bach trocken

Immer häufiger kann in trockenen Sommern beobachtet werden, wie Bäche nach und nach austrocknen und schließlich trockenfallen. Besonders kleine Bäche, die sowieso schon wenig Wasser führen, sind schnell betroffen. Aber was bedeutet das genau?

Gewässer sind besonders in heißeren Regionen auch natürlicherweise nicht immer durchgehend wasserführend. Sind bestimmte Bedingungen gegeben, trocknen sie zeitweise aus. Mit dem Klimawandel tritt dieses Phänomen auch öfter hier bei uns auf. Doch solange die Bäche zu einem Teil des Jahres Wasser führen, bleiben sie als Gewässer definiert. Denn das Ökosystem ist nach wie vor da und beim nächsten Regen braucht das Wasser auch wieder einen Weg.

Dennoch ist Niedrigwasser für die Lebewesen im Gewässer immer eine Stresssituation. Mit weniger Wasser im Bach steigt die Wassertemperatur und auch die chemische Belastung, denn eingetragene Stoffe werden viel weniger verdünnt. Der Sauerstoffgehalt im Wasser sinkt,



*Ein trocken gefallenes Gewässer. Die zahlreichen Strukturen erlauben es den Lebewesen Rückzugsorte zu finden, an denen sie die Trockenphase überdauern können (Foto: Spänhoff, LfULG).*

sodass die Tiere entweder abwandern oder in natürlichen Strukturen wie einem Kolk (tiefere Stellen im Gewässer), unter Wurzeln, oder in den Lücken des Sohlsubstrats die Trockenphase überdauern müssen.

Genau solche Strukturen zu schaffen ist ein wichtiges Mittel, um Gewässer in Niedrigwasserphasen zu unterstützen. Gehölze, die das Gewässer beschatten, sind dabei essentiell. Das Wasser im beschatteten Bereich ist deutlich kühler, eine große Strukturvielfalt im Ufer- und Sohlbereich bietet Unterschlüpfe und Rückzugsräume. Zudem werden im Sommer von den zuständigen Wasserbehörden oft Wasserentnahmeverbote

verhängt, die den Gewässerbewohnern zuliebe auch unbedingt eingehalten werden sollten, damit ein Bach nicht noch schneller austrocknet.

*Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.*

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

### Verwaltungsleistungen bequem online erledigen

Die Stadtverwaltung Rochlitz bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern moderne Online-Services an. Ob **elektronische Wohnsitzanmeldung** oder **Gewerbean-, um- und -abmeldung** – Anliegen können schnell, sicher und unkompliziert digital bearbeitet werden. So sparen Sie Zeit und Wege und können zahlreiche Behördengänge ganz einfach von zu Hause aus erledigen.



#### Hinweise zur elektronischen Wohnsitzanmeldung:

Mit der elektronischen Wohnsitzanmeldung (eWA) können Bürgerinnen und Bürger ihren Wohnsitz bequem online **an- oder ummelden** – sowohl **Haupt-** als auch **Nebenwohnsitze**. Ein persönlicher Behördengang ist dabei nicht mehr erforderlich, da der Chip des Personalausweises direkt über die AusweisApp aktualisiert wird.

#### Für die Nutzung der elektronischen Wohnsitzanmeldung benötigen Sie:

- Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion (eID) – [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de)
- persönliche PIN für die Online-Ausweisfunktion
- installierte AusweisApp – [www.ausweisapp.bund.de](http://www.ausweisapp.bund.de)
- ein NFC-fähiges Smartphone oder ein USB-Kartenlesegerät
- Nutzerkonto (BundID)
- die ausgefüllte Wohnungsgeberbestätigung, wenn die Wohnung nicht Ihr Eigentum ist – <https://www.rochlitz.de/rathaus-und-buergerservice/buergerservice/formulare>

#### Hinweise zur elektronischen Gewerbemeldung:

Auch gewerberechtliche Anliegen lassen sich digital bearbeiten – von der Neuanmeldung eines Gewerbes bis hin zur Ummeldung oder Abmeldung.

#### Für die Nutzung der elektronischen Gewerbemeldungen benötigen Sie:

- PayPal-Konto als Zahlungsmittel
- Kopie eines Ausweisdokumentes

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.rochlitz.de](http://www.rochlitz.de)



Zu den Online-Services:

### Neues Rats- und Bürgerinformationssystem der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz

Unter [vg-rochlitz.gremien.info](http://vg-rochlitz.gremien.info) ist eine gemeinsame Informationsplattform der Großen Kreisstadt Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz zu finden. Dieses System bietet allen Bürgerinnen und Bürgern der Verwaltungsgemeinschaft einen zentralen Überblick über die Arbeit der kommunalen Gremien.

Hier finden Sie aktuelle Sitzungstermine, öffentliche Sitzungsvorlagen sowie Beschlüsse vergangener Sitzungen. Des Weiteren gibt es über die Kalenderfunktion einen Überblick über die kommenden Termine. Ziel ist es, kommunale Entscheidungsprozesse transparent darzustellen und einen einfachen Zugang zu wichtigen Informationen aus der Gremienarbeit zu ermöglichen. Für die Mitglieder der einzelnen Gremien steht darüber hinaus ein geschützter Bereich mit weiterführenden Unterlagen und Funktionen zur Verfügung.

Ab Mai 2026 ersetzt das neue Informationssystem alle Meldungen zur Gremienarbeit auf der Homepage der Stadt Rochlitz unter [www.rochlitz.de/rathaus-und-buergerservice/stadtpolitik/infportal-stadtrat](http://www.rochlitz.de/rathaus-und-buergerservice/stadtpolitik/infportal-stadtrat) sowie auf der Homepage der Gemeinde Seelitz unter [www.gemeinde-seelitz.de/verwaltung-and-service/gemeinderat](http://www.gemeinde-seelitz.de/verwaltung-and-service/gemeinderat)



Zum Rats- und Bürgerinformationssystem:

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Nachpflanzung im Stadtwald

Im Herbst dieses Jahres erfolgt im Stadtwald zwischen Hochuferstraße und Zwickauer Mulde eine zweite Nachpflanzung mit rund 2.000 neuen Setzlingen durch die Heidelberger Sand- und Kiesgesellschaft. Geplant sind Zitterpappeln, Bergahorne und Roterlen. Für die Gesellschaft stellt der Stadtwald eine Ausgleichsmaßnahme für den Tagebau in Wernsdorf dar.

Bereits Ende 2023 wurden etwa 4.000 Stecklinge gepflanzt. Ein Teil der Pflanzen hat die extremen Witterungsbedingungen der vergangenen Jahre nicht überstanden. Weitere Pflanzen wurden versehentlich durch eine extern beauftragte Firma abgemäht. Dadurch verzögert sich das Projekt „Stadtwald“ leider weiter. Die zusätzlichen Kosten für die Nachpflanzung werden vollständig von der Firma Heidelberger übernommen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen bisherigen Spenderinnen und Spendern des Stadtwaldes. Seit der Pflanzung der ersten 13 Solitäräume sind weitere rund 1.600 Euro an Spendengelder eingegangen. Mit diesen Mitteln sollen im Spätherbst 2026 vier weitere große freistehende

Bäume gekauft und gepflanzt werden. Die Pflanzgruben hierfür sind bereits vorhanden.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger weiterhin um Geduld. Nach Einschätzung von Revierförster Michael Hodel benötigen die neuen Setzlinge etwa fünf Jahre, um die kritische Anwuchsphase zu überstehen und kräftig genug heranzuwachsen. Zudem sind regelmäßige Pflegearbeiten erforderlich. So muss die Fläche zweimal jährlich gemäht werden, damit die jungen Bäume ausreichend Licht erhalten.

Ihre Stadtverwaltung

**Spendenkonto:**  
**Stadtverwaltung Rochlitz**  
**Sparkasse Mittelsachsen**  
**BIC: WELADED1FGX**  
**IBAN: DE69 8705 2000 3200 0000 49**  
**Kennwort „Stadtwald“**

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028

#### § 27 Beginn der Schulpflicht (SächsSchulG)

Mit Beginn des Schuljahres werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum **30. Juni des laufenden Kalenderjahres 2027** das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum **30. September des laufenden Kalenderjahres 2027** sechs Jahre alt werden und von den Eltern angemeldet wurden.

Laut Grundschulordnung § 3 von 2014: Information an die Eltern im Mai/ Juni und Anmeldung im Zeitraum bis zum 15.09. des laufenden Kalenderjahres haben die Eltern die Pflicht, ihr Kind in der **zuständigen** Grundschule anzumelden.

**Im zuständigen Schulbezirk für die Regenbogen-Grundschule Rochlitz sind die Kinder wie folgt anzumelden:**

<b>Montag, 24.08.2026</b>	<b>von 12.30 bis 16.00 Uhr,</b>
<b>Dienstag, 25.08.2026</b>	<b>von 08.00 bis 12.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch, 26.08.2026</b>	<b>von 12.30 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 27.08.2026</b>	<b>von 08.00 bis 12.00 Uhr</b>
<b>Freitag, 28.08.2026</b>	<b>von 08.00 bis 12.00 Uhr</b>

jeweils im Sekretariat oder Formulare online unter [www.regenbogen-gs-rochlitz.de/aktuelles](http://www.regenbogen-gs-rochlitz.de/aktuelles) heruntergeladen. **Diese bitte dann ausgefüllt per Mail oder Post an die Grundschule zurück.**

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen sowie Sorgerechtsbescheinigung und eventuelle Bescheinigung für das Aufenthaltsbestimmungsrecht.

**In der Grundschule werden folgende Daten erhoben:**

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes;
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes;
3. Geschlecht des Kindes;
4. Anschrift der Eltern und des Kindes;
5. Telefonnummer, Notfalladresse, Emailadresse
6. Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit des Kindes;
7. Wahlfach Ethik oder Religion;
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind;
9. Kindergartenangaben
10. Sorgerechtsbescheinigung

Die Daten nach Nummer 7 und 8 sind nur mit Einwilligung der Eltern gemäß §4 Abs.1 und 2 des Gesetzes zum Schutz der informationellen Selbstbestimmung im Freistaat Sachsen (Sächsisches Datenschutzgesetz – SächsDSG) vom 25. August 2003 (SächsGVBl.S.330), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. Dezember 2008 (SächsGVBl. S.940, 941) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, zu erfassen.

Der Termin ist durch Sie **unbedingt** wahrzunehmen und verpflichtend. Bitte klären Sie dies gegebenenfalls mit Ihrem Arbeitgeber ab.

Frank Dehne  
Oberbürgermeister

Petra Döppling  
Schulleiterin

### Meldungen des Ordnungsamtes der Stadtverwaltung Rochlitz

#### Sachbeschädigung



Im Zeitraum vom 03. bis 04.06.2026 wurde die öffentliche Herrentoilette hinter dem Rathaus mit Graffiti beschmiert, u.a. auch mit verfassungsfeindlichen Symbolen. Der Schaden beläuft sich auf ca. 500 Euro und wurde der Polizei angezeigt.

Wer Angaben dazu machen kann, wendet sich bitte an das zuständige Polizeirevier oder das Ordnungsamt!

Zu einer Sachbeschädigung durch Graffiti kam es zwischen Ende Mai und Anfang Juni an der Trafostation am Parkplatz des städtischen Freibads.



#### Illegale Müllentsorgung

Ende Mai wurden mehrere Abfallsäcke mit Grünschnitt einfach an der Bushaltestelle an der Lindenbergstraße abgestellt.

Ordnungsamt



Immer wieder und vermehrt kommt es zu Sachbeschädigungen und illegalen Müllablagerungen im Stadtgebiet und in den Gemeinden. **Die Beseitigung der Schäden und Verunreinigungen fallen letztlich dem Steuerzahler zur Last.**

Wer Hinweise geben kann oder Beobachtungen gemacht hat, wendet sich bitte an das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Rochlitz unter **03737 783-112, -113, -227.**



#### Neuer Genuss auf dem Wochenmarkt

Regional, handgemacht und frisch vom Erzeuger: Seit Anfang Juni ist dienstags ein neuer Käsestand auf dem Rochlitzer Wochenmarkt vertreten. Der Käse wird direkt in Rathendorf hergestellt und bietet eine vielfältige Auswahl für alle, die regionale Produkte schätzen. Besonders praktisch: Viele Sorten können direkt am Stand probiert werden. Schauen Sie bei Ihrem nächsten Marktbesuch vorbei und entdecken Sie die neuen Spezialitäten aus der Region.

Marktwesen



ein Ort für alle!




*...kaufst Du noch oder leihst Du schon?*

Die Sommerferien sind zum Greifen nah; man kann sie förmlich schon riechen - und das bedeutet auch, der Buchsommer steht wieder vor der Tür!

Mitmachen kann bei dieser Ferienaktion jeder zwischen 11 und 16 Jahren. Wir haben dazu extra neue Bücher für Euch eingekauft! Sucht Euch aus, was gefällt! Es ist von allem was dabei! Wer es schafft, innerhalb des Buchsommer-Zeitraums drei Bücher zu lesen, erhält eine Urkunde.

**Nehmt Ihr die Challenge an?**

Also hier nochmal das Wichtigste:

- Anmelden kann man sich ab dem 22. Juni 2026
- Teilnahme kostenlos
- für Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren
- für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel ins persönliche Logbuch
- wenn mindestens 3 Bücher gelesen sind, erhält man am Ende der Aktion ein Zertifikat
- alle weiteren Hinweise & Materialien gibt es bei der Anmeldung hier bei uns in der Bibliothek!




Der Buchsommer Sachsen ist ein durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus gefördertes und durch den Bibliotheksverband Sachsen durchgeführtes Projekt zur Leseförderung in sächsischen Bibliotheken.

Mo & Di	9:00 – 17:00 Uhr
Do	9:00 – 18:00 Uhr
Fr	9:00 – 16:00 Uhr
Schulgasse 8 Tel.: 03737 42977	

Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.



ein Ort für alle!



Die neue Onleihe 3.0 ist da! Jetzt mit vielen neuen Features.

**Leih Dir's einfach!**

NEUE PLATTFORM UND FRISCHES DESIGN

- Augenschonend durch Dark Mode
- Barrierefrei nach WCAG 2.1
- Benutzerfreundlich
- DSGVO-konform
- Einheitliches Look-and-feel über alle Plattformen hinweg
- Neue Reader- und Player-Optik

ÜBERZEUGENDE FUNKTIONEN

- Ausleihverlängerung
- Bereichsspezifisches Onboarding
- „Entdecken“-Seite mit Empfehlungen
- Erweiterte Leseinstellungen
- Getrennte Filter für E-Magazines und E-Paper
- Kopierbarer eBook-Reader Code
- Lesezeichen mit Notiz
- „Meine Medien“-Bereich mit Leih-Historie
- Nachrichten und Nachrichtenarchiv
- Nutzung von Mixed-Content-Titeln in der App
- Push- und E-Mail-Benachrichtigung
- Streaming von E-Videos in der App
- Synchronisation zwischen App- und Web-Onleihe
- Unbegrenzte Merkliste mit Favoriten-Funktion
- Übersicht weiterer Titel von Autor\*innen und Reihen
- Vorzeitige Rückgabe von E-Audios
- Zentrale Einstiegsmöglichkeit

**Neugierig?**  
[hilfe.onleihe.de](https://hilfe.onleihe.de)




alle Bedingungen zur Benutzung finden Sie unter <https://rochlitz.bbopac.de/index/Index/showPage/Verleihbedingungen>  
den Onleihe-Verbund finden Sie unter <https://bibli-on-onleihe.de>

Mo & Di	9:00 – 17:00 Uhr
Do	9:00 – 18:00 Uhr
Fr	9:00 – 16:00 Uhr
Schulgasse 8 Tel.: 03737 42977	

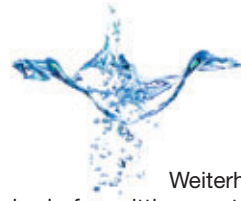
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Wasser- und Bodenanalysen

Am **Donnerstag, dem 23. Juli 2026** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von **16:00 – 17:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rochlitz** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen eine geringe Kostenbeteiligung kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.



AfU e.V. - Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. Mittweida

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

### Glasfaserausbau in Rochlitz – aus der Region, für die Region!



Der Glasfaserausbau in Rochlitz schreitet weiterhin sichtbar voran. Gemeinsam mit der zur GDMcom-Gruppe gehörenden GDMcom Bau setzt GIBY die Arbeiten in mehreren Bauabschnitten fort und treibt damit die digitale Infrastruktur in Rochlitz und den Ortsteilen Schritt für Schritt weiter voran.

Wie bereits in der letzten Ausbauinformation angekündigt, wurde Anfang Juni mit dem Bau der Längstrassen im Ortsteil Zaßnitz begonnen. Nach aktuellem Stand sollen diese Arbeiten bis Ende Juli abgeschlossen werden. Parallel dazu werden ab Ende Juni verschiedene Bohrungen durchgeführt, die für die weitere Netzanbindung erforderlich sind. Betroffen sind unter anderem die Bereiche Leipziger Straße in Richtung Bahnhofstraße/Am Anfang, Leipziger Straße in Richtung Poppitzer Straße/Güterstraße sowie die Verbindung von der Poststraße zur Leipziger Straße. Ergänzend dazu finden punktuelle Bohrungen in Noßwitz statt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis Mitte Juli abgeschlossen werden.

Weitere Bautätigkeiten konzentrieren sich aktuell auf den Innenstadtbereich rund um Markt und Hauptstraße sowie auf die Bereiche Burgstraße, Rathausstraße und Schulgasse. Zusätzlich wird entlang des Straßenzuges Zwickauer Straße – Leipziger Straße gebaut. Im Bereich Leipziger Straße / Am Regenbogen wird darüber hinaus ein wichtiger Lückenschluss im Netz realisiert.

Parallel zum Tiefbau werden weiterhin im gesamten Stadtgebiet Hausanschlüsse hergestellt und Glasfaser-Inhouse-Verkabelung umgesetzt. Das städtische Bauamt hat inzwischen in mehreren ersten Ausbaubereichen die Oberflächenabnahmen durchgeführt. Damit können dort bereits die nächsten Schritte in Richtung Netzfertigstellung vorbereitet werden.

Bitte beachten Sie, dass zwischen Redaktionsschluss und Erscheinung dieser Ausgabe einige Wochen liegen. Daher können sich einzelne Bauabläufe, Reihenfolgen oder Termine zwischenzeitlich ändern. Gründe hierfür können unter anderem Witterungseinflüsse, Genehmigungen oder organisatorische Anpassungen im Bauablauf sein. Wir bitten hierfür um Verständnis und informieren weiterhin regelmäßig über den aktuellen Stand der Arbeiten.

**Glasfaser für Rochlitz – regional, persönlich und zukunftsorientiert!**

Neben dem Ausbau legt GIBY großen Wert auf

den persönlichen Austausch mit den Menschen vor Ort. Auch beim Regionalmarkt am 6. Juni 2026 war GIBY wieder vor Ort vertreten. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der GDMcom Bau konnten wir zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen und viele Fragen rund um den Glasfaserausbau beantworten.

Die jüngsten Besucher hatten besonders viel Spaß: Der Bagger der GDMcom Bau zog viele neugierige Kinder an. Sie durften einmal selbst „Baggerfahrer“ spielen und auf dem Fahrersitz Platz nehmen. Gleichzeitig konnten sich die Besucher ein Bild davon machen, wie dünn eine Glasfaser tatsächlich ist. Viele staunten darüber, dass über eine so feine Faser künftig Daten mit enormen Geschwindigkeiten übertragen werden können.

Im Mittelpunkt vieler Gespräche stand die Frage: „Wann werde ich angeschlossen?“ Hier gilt weiterhin: Sobald alle technischen Voraussetzungen erfüllt sind, erhalten Sie Ihren Termin zur Inbetriebnahme in Ihrem Kundenportal sowie zusätzlich per Post. Unsere Servicetechniker unterstützen Sie vor Ort bei der Einrichtung und beantworten offene Fragen.

Wir haben uns besonders über das viele positive Feedback gefreut. Zahlreiche Besucher lobten die Informationsbroschüren, die regelmäßigen Beiträge im Rochlitzer Anzeiger sowie die Freundlichkeit, Sauberkeit und Schnelligkeit der vor Ort tätigen Bauteams. Dieses Lob geben wir gern an unsere Kolleginnen und Kollegen weiter.

Natürlich wurden auch konstruktive Hinweise angesprochen, beispielsweise der Wunsch nach noch früheren Informationen bei Bauverschiebungen. Solche Anregungen nehmen wir sehr ernst und danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre offenen Rückmeldungen. Gleichzeitig bitten wir um Verständnis dafür, dass bei einem Infrastrukturprojekt dieser Größenordnung kurzfristige Änderungen im Einzelfall leider nicht immer vermeidbar sind.

„Soll ich den Anschluss jetzt schon beantragen?“ Diese Frage wurde uns auch auf dem Regionalmarkt häufig gestellt. Unsere Empfehlung: Wer Eigentümer einer Immobilie ist, sollte die aktuelle Ausbauphase nutzen. Denn ein Glasfaseranschluss steigert nicht nur die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit eines Hauses, sondern kann auch den Immobilienwert positiv beeinflussen. Viele Eigentümer

denken dabei bereits an die nächste Generation. Kinder und Enkel profitieren später von einer modernen digitalen Infrastruktur, die heute schon vorbereitet werden kann.

Wichtig zu wissen: Der Glasfaser-Hausanschluss ist während der Erstausbauphase unter bestimmten Voraussetzungen kostenfrei. Wird der Anschluss erst nach Abschluss der Ausbauarbeiten beauftragt, fallen in der Regel zusätzliche Baukosten an. Deshalb lohnt es sich, rechtzeitig vorzusorgen – auch wenn der eigene Bedarf heute vielleicht noch nicht im Vordergrund steht.

Wir freuen uns darauf, mit den Menschen aus Rochlitz weiterhin persönlich ins Gespräch zu kommen und den Glasfaserausbau gemeinsam voranzubringen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Stadt Rochlitz für die gelungene Organisation und die Möglichkeit zum offenen Austausch. Wir sehen uns wieder auf dem Regionalmarkt am 5. September 2026.



Regionalmarktstand von GIBY und GDMcom Bau Unternehmen der GDMcom Gruppe



Erik Bothendorf Geschäftsführer der GDMcom Bau und Sophie Polte GIBY Mitarbeiterin

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Service wie von nebenan

Welche Lösung im jeweiligen Haus sinnvoll ist, hängt von den baulichen Gegebenheiten und den individuellen Bedürfnissen ab. Das GIBY-Team berät Sie dazu gern persönlich:

- im Servicebüro in der Bahnhofstraße 43 (dienstags von 8–13 Uhr und donnerstags von 13–18 Uhr sowie nach Vereinbarung),
- durch unsere freundlichen Servicemitarbeiter direkt im Ausbaugelände
- telefonisch unter 0341 3504 555 (montags bis donnerstags von 8–16 Uhr und freitags von 8–13 Uhr).

### Tipps für Anwohner während der Bauzeit:

- Ausweichflächen zum Parken nutzen
- Mülltonnen frühzeitig an Sammelpunkte stellen
- Bei Fragen direkt den Bauleiter oder das GIBY-Team ansprechen

### Jetzt handeln!

Wenn Sie in der aktuellen Erstausbauphase einen kostenlosen Glasfaseranschluss

wünschen, melden Sie sich bitte umgehend bei uns – im regionalen Servicebüro, per E-Mail an [service@giby-glasfaser.de](mailto:service@giby-glasfaser.de) oder telefonisch. Besuchen Sie auch gern unsere Website [giby-glasfaser.de](http://giby-glasfaser.de), um mehr zu erfahren. So wird Rochlitz fit für die digitale Zukunft.

### Ausblick:

Den nächsten Bericht zum Baufortschritt lesen Sie in der Ausgabe vom 27.08 2026. Bitte beachten Sie, dass zwischen Redaktionsschluss und dem Erscheinen der Zeitung einige Zeit liegt. In Einzelfällen kann es deshalb sein, dass sich Abläufe oder Termine bereits geändert haben. Wir informieren Sie jedoch vorausschauend, damit Sie den Baufortschritt besser einordnen können.

*Ihr GIBY-Team*

*Glasfasern vor dem GDMcom Bau Bagger*



**Sie möchten den Rochlitzer Anzeiger  
kostenfrei als digitales Abo bestellen?**

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)



Anzeige(n)

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Senioren

#### Seniorinnen und Senioren für Rochlitz aktiv



*„Das Wandern ist des... Lust – oder – wandern wir mal – oder – ich fahr so gerne Rad – oder – mein Drahtesel ist mein bester Freund“*

Es war ein besonderer Tag, der 27. Mai 2026. Zum bereits vierten Mal hatte der Seniorenrat zum Wander- und Fahrradtag aufgerufen. Die Wanderstrecke führte von Zaßnitz über Seelitz/Vogelsang nach Biesern und zur Bieserner Aue. Die Radfahrer waren über Döhlen, die Pflaumenallee, Milkau, Frankenau und Topfseifersdorf, entlang des Erlbachwegs über Biesern zur Bieserner Aue unterwegs. Dort trafen sich 28 Wanderer und 17 Radfahrer zur verdienten Pause bei leckerem Kuchen, kühlen Getränken und Eis in bezaubernder Umgebung.

**Ein herzliches Dankeschön an Markus Klitzsch und Familie**, die die Aue extra für uns öffneten. Nach gut einer Stunde waren alle bereit für den Marsch oder die Fahrt nach Rochlitz zur Jugendfeuerwehr. Am Ende hatten die Wanderer mehr als 10 km, die Radfahrer ca. 30 km geschafft. Bei der Feuerwehr wurden wir schon erwartet. Die jungen Kameradinnen und Kameraden zeigten uns ihr Wettkampfprogramm für den Wettkampf in Leipzig und natürlich hatte sich Heiko Hellfeuer wieder Überraschungen für die Seniorinnen und Senioren ausgedacht. Geschicklichkeit war gefragt, uns wurde vorgeführt wie man Balance halten und mit Überlegung die Übungen absolvieren kann. Spaß hatten alle, es war ein freudiges Miteinander, wie immer, wenn wir uns treffen. Schließlich gab es noch Gegrilltes, Zeit zu Gesprächen und ein Video mit Eindrücken aus den vielfältigen Aktivitäten der Feuerwehr im vergangenen Jahr. Zufrieden ging ein wunderschöner Tag der Gemeinsamkeit am Abend zu Ende.

**Danke den Kameradinnen und Kameraden, ein besonderes Danke an Heiko und Kathrin Hellfeuer sowie an die Mama von Heiko, Bärbel Hellfeuer.** Klar ist jetzt schon, dass es im kommenden Jahr eine Wiederholung geben wird, mit neuen Strecken und vielleicht auch neuen Teilnehmern.

Liebe Freunde des Seniorenrates, natürlich gibt es weitere Veranstaltungen im Treff. Der Juni hat noch einiges zu bieten. Der Monat Juli ist für Seniorinnen und Senioren der Urlaubsmonat.

Außer den Sport- und Spielangeboten wird es keine Angebote geben. Ab August starten wir wieder mit unserem Programm für das

zweite Halbjahr. Wie gewohnt gibt es dann auch wieder den Flyer mit feststehenden Veranstaltungen, im Treff, dem Rathaus, der Bibliothek. Für jeden ist wieder etwas dabei und sollten wir nicht Ihr Interesse getroffen haben, dann kommen Sie zu uns und wir versuchen gemeinsam die Idee umzusetzen. Ehe wir uns in die Sommerpause verabschieden, möchten wir allen Jubilaren und Geburtstagskindern gratulieren und Ihnen allen Gesundheit und Lust auf noch viele schöne Momente und Erlebnisse wünschen. Ihre Familien und Freunde sind an Ihrer Seite, das ist besonders und Sie sollten das unbedingt genießen. Unser Briefkasten, Markt 13, unse-

re Mail, seniorenratRL1@web.de und 0177/7280741 sind Ansprechmöglichkeiten, die Sie immer, auch in unserer Pause, nutzen können und sollen.

Seniorenrat Rochlitz, Elly Martinek



**Senioren**

**S-S-G Aktuell**

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



**Tagespflege „Villa Carola“ Traditionelles Spargelessen begeistert die Gäste**



Eine lieb gewordene Tradition wurde auch in diesem Jahr in der Tagespflege fortgeführt: Zur Spargelzeit stand wieder das beliebte Spargelessen auf dem Speiseplan. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail bereitete das Team ein köstliches Mittagessen zu, das bei den Tagesgästen großen Anklang fand. Serviert wurden zarter Spargel, knusprige Schnitzel, leckere Kartoffeln sowie ein frischer Salat – eine Kombination, die keine Wünsche offenließ. Die Freude über das gemeinsame Essen war groß, und die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigten deutlich, wie sehr diese jährliche Tradition geschätzt wird. In gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gegessen, gelacht und die Spargelsaison genossen. Das schönste Kompliment für die Küche: Am Ende waren

die Teller nahezu leer und alle Gäste waren sich einig, dass das Essen hervorragend geschmeckt hat. Nach diesem gelungenen kulinarischen Höhepunkt richteten sich die Blicke nun bereits auf die nächste Veranstaltung. Mit Vorfreude erwarten die Tagesgäste das bevorstehende Erdbeerfest, das sicherlich wieder viele schöne Momente und genussvolle Stunden bereithalten wird.

**Pflegeheim der SSG – Sommerliche Veranstaltungen**

Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Singen von Sommerliedern mit Angelika Holz, die die fröhlichen Melodien auf der Gitarre begleitete. Die bekannten Lieder luden zum Mitsingen ein und sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Ebenso begeisterte die Wiederauer Blasmusik mit ihrem abwechslungsreichen Programm. Bei strahlendem Sonnenschein, bestem Wetter und guter Laune genossen alle die musikalische Unterhaltung und das gesellige Beisammensein. Großen Anklang fanden auch unsere beiden Grillfeste. Bei leckeren Rostern, hausgemachtem Kartoffelsalat und erfrischenden Getränken



konnten die Bewohnerinnen und Bewohner einen schönen Sommer tag verbringen. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte Daniel Gläser, der mit seiner Musik für beste Unterhaltung und eine fröhliche Atmosphäre sorgte.



**Kindertagesstätte „Glücksboten“**



Die letzten Wochen haben die Kinder vom Kindergarten „Glücksboten“ viel erlebt. Angefangen mit einem kunterbunten Oma-OPA-Tag zum Thema: „Die Jahresuhr“. Wir haben die Großeltern auf eine Reise durch die vier Jahreszeiten geführt und dabei ganz viel Applaus und ein dickes Dankeschön erhalten.

Im Mai bekamen die Kinder Besuch von der Polizei. Frau Merkel erzählte sehr anschaulich und spielerisch von ihrer Arbeit. Nach Theorie und Praxis legten die Kinder ihren Fußgängerpass ab.



Am Montag, 01.06.2026, wurde im Park der Kindertag gefeiert. Es gab viele Überraschungen für die Kinder. Ein neues Spielhaus, Seifenblasen, Spiele zum Austoben, Hängematten zum Träumen, einen Eisbecher zum Naschen und Pommes und Hähnchennuggets zum Mittagessen. Einstimmig wurde festgestellt... Es könnte jeder Tag KINDERTAG sein!



## Veranstaltungen

### Blaulicht, Technik zum Anfassen, Live-Band sowie das Brass- & Schwingorchester

Dies könnte das Motto sein, zu den diesjährigen Tagen der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz, welche am letzten Juni Wochenende vom 27. und 28. Juni stattfinden. Seit vielen Jahren sind diese schon zur lieb gewonnenen Tradition geworden. Und jeder, der möchte, bekommt an diesen „Florianstagen“ mal die einmalige Gelegenheit, bei der Feuerwehr, so richtig hinter die Kulissen zu schauen. So werden die Feuerwehrleute Führungen für interessierte Besucher durchführen, bei denen Sie fast alle Räume in der Feuerwache am Schulberg zeigen. Vielleicht wird dadurch auch bei manchen Besuchern die Neugier für die überaus wichtige Arbeit bei der Feuerwehr geweckt. Neue Mitstreiter sind jedenfalls in den Reihen der Wehr bei Eignung jederzeit herzlich willkommen.

Die Feuerwehrleute zeigen an beiden Tagen ihre komplette Einsatztechnik, samt der dazugehörigen neuen persönlichen Einsatz- und Schutzausrüstung. Gefeiert wird aber natürlich auch. Bereits am Samstagnachmittag gegen 14:30 Uhr nach der Eröffnung durch den Stadtwehrleiter der Stadt Rochlitz, wartet neben Kaffee und selbstgebackenen Kuchen für die Erwachsenen, ein bunter Kindernachmittag organi-

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ROCHLITZ

TECHNIKSCHAU, SPIEL & SPAß MIT DER JUGENDFEUERWEHR

**HIGHLIGHT:**  
LIVE-MUSIK MIT DER BAND **SixPickles**  
AM SAMSTAG ABEND,  
VON 19:00 UHR BIS 23:30 UHR  
START AM SAMSTAG  
BEREITS 14:30 UHR

**FRÜHSCHOPPEN MIT BRASS- UND SWINGORCHESTER OTTENDORF**  
AM SONNTAG,  
VON 10:30 UHR BIS 13:00 UHR

FÜR ESSEN UND GETRÄNKE IST AUSREICHEND GESORGT!

**AM 27.06. & 28.06.**

Freiwillige Feuerwehr Stadt Rochlitz

Feuerwehrverein Rochlitz e.V.

MEHR INFOS:

**WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!**

siert durch die Jugendfeuerwehr mit vielen Überraschungen auf die Kleinsten.

Danach bekommen die Besucher bei einer Technikschaу einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr Rochlitz und erfahren viel Informatives zu brandschutztechnischen Fragen. Nicht zu vergessen, erwartet die Besucher wie bereits in der Vergangenheit reichlich kulinarische Leckerbissen durch Küchen-Team.

Zur Abendveranstaltung am Samstag spielt bis kurz vor Mitternacht die Live-Band Six Pickles in der Feuerwache zum Tanz auf.

Am Sonntagmorgen geht dann mit einem zünftigen Fröhschoppen weiter und so spielt ab 10:30 Uhr wieder das Brass- und Schwingorchester aus Ottendorf auf. Auf die Kleinsten wartet auch hier ein buntes Kinderprogramm, bekleidet durch die Jugendfeuerwehr.

Gegen Mittag gibt es wie bewährt ein hervorragendes Mittagessen aus der Gulaschkanone.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, recht herzlich als Ihre Gäste in die Feuerwache am Schulberg in Rochlitz ein und freuen sich über Ihren Besuch.

*Heiko Dost, Pressesprecher Freiwillige Feuerwehr Stadt Rochlitz*

**Veranstaltungen**

**SOMMERFERIEN  
2026  
JUGENDLADEN  
ROCHLITZ**



**Anmeldung im Jugendladen**  
Clemens-Pfau-Platz 10  
03737 7863237  
jugendladen@muldentaler-jugendhaeuser.de  
Insta: jugendladen\_poeng  
FB: JUGENDLaden Rochlitz

TAG/ WOCHE	MO	DI	MI	DO	FR
1	6.7. 12-16 geöffnet alkoholfreie Cocktails (2€)	7.7. geschlossen Wir treffen uns im Stadtbad 12-15 Uhr	8.7. 14-16 geöffnet Freizeitpark Arkazien 9-14 Uhr (18€)	9.7. 14-16 geöffnet Besuch Bihof Hausmann 10-14 Uhr	10.7. 12-22 geöffnet Dartturnier 16 Uhr
2	13.7. geschlossen Öffentliches Training RB Leipzig 10-16 Uhr (5€)	14.7. geschlossen Freizeitpark Plohn 9-15 Uhr (30€)	15.7. geschlossen Wir treffen uns im Stadtbad 12-15 Uhr	16.7. 12-16 geöffnet Greifvogelshow Hort Seelitz 11Uhr (5€)	17.7. 16-22 geöffnet Action mit dem Hort Seelitz 12-16 Uhr
3/4	URLAUB	URLAUB	URLAUB	URLAUB	URLAUB
5	3.8. geschlossen afrikanischer Tanzworkshop Hort Seelitz	4.8. geschlossen Spurensuchwoche Museum Berlin	5.8. geschlossen Schlauchbootfahrt 9-16 Uhr (15€)	6.8. geschlossen Spurensuchwoche Museum Dresden	7.8. 16-22 geöffnet Spurensuchworkshop 12-16 Uhr
6	10.8. geschlossen Projekttag Manfred Börner	11.8. geschlossen Tag am See 12-15 Uhr	URLAUB	URLAUB	URLAUB

**27.-29.7. Schlosscamp Schulclub Oberschule**

**Weitere Infos und Anmeldezettel gibt es im JUGENDLaden oder per Mail**

# SOMMERFEST



**DATUM:**  
04.07.2026

**UHRZEIT:**  
ab 16 Uhr

**ORT:**  
Gartenheim Kaninchenhöhe

**WAS ES GIBT:**

- DJ MARCIN
- 30M STEIGER
- HÜPFBURG
- BIERRUTSCHE
- BIERKASTENSTAPELN
- KINDERTATTOO'S
- KLEINE KINDERSPIELE
- GROBE TOMBOLA

**20 UHR RONNY KAISER AUFTRITT**

**MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON**

  
 relexa hotels  
Die feine Art

  
 UFTec

  
 TV-Krause & Richter

  
 MEINE KLEINE KINNE  
Erziehungsbildner aller Art

  
 LETTERMANN

  
 Schloss Rochlitz

  
 NrEinsAG  
DIE Vermögensplaner

  
 Gartenbund

**Regionalmarkt im Juli und August**

Vor dem Markt ist nach dem Markt... und wir machen keine Sommerpause. Unter dem Motto „Manche mögen's heiss“ geht der Regionalmarkt am **4. Juli 2026** in die nächste Runde. Neben vielen Stammhändlern gibt es auch neue Highlights. Unter anderem wird der Rochlitzer Berggeist mit seinem Schnaps dabei sein, Fruchtweine und Liköre aus Annaberg-Bucholz können verkostet und gekauft werden, der Oldtimerclub präsentiert sich sowohl im Juli als auch im August, der Showkoch wird wieder Leckerer direkt vom Regionalmarkt zaubern, am Stand der Rochlitzer Oberschule gibt es Hotdogs, Waffeln, Sandwiches und selbstgemachte Limonade und es findet eine Samentauschbörse eines Gartenvereins aus Burgstädt statt.

Auch für den **Augustmarkt**, unter dem Motto „Mit Liebe gemacht“, haben wir tolle Sachen geplant. Der Lerngarten Geringswalde bietet seine Ernte zum Verkauf, Claudia Cadow präsentiert selbstgemachte Seife, am Stand der Oberschule gibt es Wellnessprodukte, Kräutersalz und leckere Marmelade. Erstmals dabei sind auch Beate Wildemann mit Schmuck und Keramik sowie Karla Richter mit Nähwaren. Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch! Bringt Geld und gute Laune mit! Genießt unseren liebevoll gestalteten Regionalmarkt auch im Sommer!

## ROCHLITZER REGIONALMARKT

kreativ & frisch

Ihr Handelsplatz für regional produzierte Waren des täglichen Bedarfs, Kunst- & Handwerkszeugnisse.

Jeden 1. Samstag im Monat von April bis Oktober in der Zeit von 9<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr, direkt vor dem Rathaus auf dem Rochlitzer Marktplatz.

**Termine und Themen 2026**

- 04. April - anno dazumal
- 02. Mai - Mit Pauken und Trompeten
- 06. Juni - Rochlitzer Stadtmusikanten
- 04. Juli - Manche mögen 's heiss
- 01. August - Mit Liebe gemacht
- 05. September - Flotter Feger
- 03. Oktober - Porphyriand

Marktwesen

## Veranstaltungen



### VR-Brille Rochlitzer Berg Virtueller Zeitsprung in den Steinbruch

Ein beeindruckender Anblick eröffnet sich den Besuchern am Gleisbergbruch auf dem Rochlitzer Berg: Hinter dem schützenden Geländer fällt der Blick rund 60 Meter tief in den größten der hiesigen Steinbrüche. Dort präsentiert sich der tiefrote Rochlitzer Porphyrtuff mit seinen gelblichen Adern und markanten Abbauspuren. Er erzählt von Jahrhunderten harter Arbeit und ist heute Deutschlands erster „Heritage Stone“. Mit Virtual Reality wird seine Geschichte lebendig. Im Geoportall Porphyrrhaus, direkt am Gleisbergbruch gelegen, warten VR-Brillen auf neugierige Besucher. Ein Knopfdruck – und schon steht man mitten im früheren Steinbruch, erlebt den Alltag der Arbeiter und kann den Rochlitzer Porphyrtuff selbst virtuell abbauen. Buchbare Zeitfenster: von April bis Oktober dienstags und freitags, 10 und 12 Uhr, sowie samstags 10 Uhr. Kosten: 6 Euro für 15 Minuten Zeitreise. Die Nutzung der VR-Brille wird ab einem Alter von 11 Jahren empfohlen. Voranmeldung nötig: [www.rochlitzer-muldental.de](http://www.rochlitzer-muldental.de)

### Neues Angebot: Ferienerlebnis am Rochlitzer Berg: Geocaching & mehr

**Jeweils donnerstags in den sächsischen Sommerferien 8.30-15 Uhr**

Das Geoportall Porphyrrhaus bietet in den Sommerferien erstmals ein besonderes „Ferienerlebnis am Rochlitzer Berg: Geocaching & mehr“ für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren an.

Jeweils an den Donnerstagen um 8.30 Uhr erwarten Gästeführerin Ines oder GeoRanger Ingolf die Kinder an einem der Parkplätze um den Rochlitzer Berg, um mit ihnen einen spannenden Vormittag zu verbringen. Auf Entdeckungstour durch den Bergwald gilt es dann, Markierungen zu finden, Koordinaten einzugeben und Rätsel zu lösen. Am Ende wartet ein steinerner „Schatz“ auf die Ferienkinder.

Danach geht es zur Stärkung ins Geoportall Porphyrrhaus. Dort können die Kinder GeoRangerin Anja bei der Zubereitung von Nudeln mit „Porphyrsoße“ helfen oder spannende Spiele ausprobieren.

Nach dem Mittagessen geht es dann kreativ weiter: Jedes Kind gestaltet ein eigenes Erinnerungsstück an den erlebnisreichen Tag.

Und wenn das Wetter mitspielt, ist zum Abschluss des Tages sicher noch Zeit für einen Besuch auf dem Spielplatz oder dem Aussichtsturm, bevor die Eltern ihre Kinder wieder abholen.

Hinweis: Da jede Woche eine andere Route erkundet wird, variiert der Treffpunkt am Morgen. Dieser ist auf dem Informationszettel, den die Eltern vorab erhalten, genau angegeben.

Teilnahmegebühr: 45 Euro pro Tag und Kind (inklusive Mittagessen)

Wichtig: Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich: [www.rochlitzer-muldental.de](http://www.rochlitzer-muldental.de)

*Gefördert wird teilweise im Zusammenhang mit der Veranstaltung ein Projektmanagement zur Weiterentwicklung des Geoportalls Rochlitzer Berg 2025-2028.*



### Viele tolle Veranstaltungstipps für die Sommerferien

Die Sommerferien im Rochlitzer Muldental, Chemnitztal und Zschopautal versprechen jede Menge Abenteuer, Entdeckungen und Familienspaß.

Vom 4. Juli bis 15. August lädt der Sonnenlandpark Lichtenau täglich mit verlängerten Öffnungszeiten zu Freizeitspaß, Wildpark-Erlebnissen und Indoor-Abenteuern ein. Höhepunkte sind der Aktionstag zum 20. Parkjubiläum am 20. Juli sowie die Schulanfangsparty am 15. August.

Auch Burgen und Schlösser werden in den Ferien zu spannenden Erlebnisorten. Schloss Rochlitz bietet zahlreiche Mitmachangebote, z. B.: 8. Juli Ritterschule, 15. Juli Küchengeheimnisse mit Senfherstellung, 22. Juli Steinarbeiten mit Rochlitzer Porphyrtuff, 29. Juli Erlebnisführung „Feiern, Tanzen, Lieben“, 5. August Bienenprogramm sowie 9. August LARP-Abenteuer für Kinder und Jugendliche.

Auch auf Burg Gndstein gibt es viel zu entdecken, u. a.: 9. Juli Fledermausführung in den geheimnisvollen Burggewölben, 12. Juli und 9. August familienfreundliche Ritterführungen, 16. Juli und 13. August das Mitmachangebot „Alles Märchen, oder was?“, 23. Juli „Bunte Gürtel selbst gemacht!“ sowie 6. August eine Zeitreise in die Mode des Mittelalters.

Auf Burg Mildenstein stehen u. a. am 7. und 28. Juli Erlebnisführungen rund ums mittelalterliche Brotbacken auf dem Programm, während am 21. Juli ein großer Mitmachtag mit Handwerk, Ritterspielen und mittelalterlicher Schreibkunst lockt. Familienführungen finden dort am 10., 17., 24. und 31. Juli sowie am 7. und 14. August statt.

Im Schloss Colditz gibt es ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm: Familienführungen am 5. und 14. Juli, „Unterwegs mit dem Forstmeister“ am 7. und 21. Juli, „Mönch entführt?“ am 14. Juli und 4. August sowie „Unglaublich! – oder nicht?“ am 28. Juli und 11. August. Auf Schloss Rochsburg können Kinder am 15. Juli beim Kinderhandwerkmarkt traditionelles Handwerk selbst ausprobieren. Neu im Programm sind außerdem mehrere kreative Angebote: Am 17. Juli wird beim Papierschnöpfen mit der Naturschutzstation Weiditz e. V. eigenes Papier hergestellt und gestaltet, am 28. Juli entstehen beim „Malen mit Erdfarben“ Bilder aus selbst gewonnenen Naturfarben. Ein besonderes Erlebnis ist die erste Kindermuseumsnacht am 1. August mit Entdeckungstouren, Bastelstation, Lagerfeuer und Nachtwanderung. Am 11. August können Kinder bei der „Märchenkalligrafie“ in die Kunst des schönen Schreibens und Gestaltens von Initialen und Wappen eintauchen.

In der Filzwerkstatt Wechselburg steht am 16. Juli ein Ferien-Filzkurs auf dem Programm, bei dem kleine Figuren und Kissen entstehen.

Natur- und Entdeckerfreunde erwartet am Rochlitzer Berg erstmals ein besonderes Ferienprogramm mit Geocaching, Rätselspaß und kreativen Aktionen jeweils donnerstags in den Ferien. Das Geoportall Porphyrrhaus bietet dienstags, freitags und samstags VR-Zeitreisen in den historischen Steinbruch an.

Ebenfalls beliebt sind die Angebote der Naturschutzstation Weiditz: vom 6. bis 10. Juli eine Tagesbetreuung sowie vom 2. bis 7. August ein Natur-entdecker-Feriencamp.

Für Eisenbahn- und Technikfans gibt es ebenfalls zahlreiche Höhepunkte. Der Museumsbahnhof Markersdorf-Taucha lädt sonntags zu Fahrten durchs Chemnitztal ein, die beliebten Zuckertütenfahrten finden am 9. August statt. Die Frelsbachtalbahn ist zudem an mehreren Wochenenden im Juli und August im Muldental unterwegs.

Der Historische Besiedlungszug macht vom 4. bis 12. Juli Station in mehreren Orten Mittelsachsens und lässt das Leben im Mittelalter mit Planwagen und Darstellern lebendig werden.

Die Kellerberge Penig können am 25. und 26. Juli im Rahmen von Führungen erkundet werden, bei denen die historischen unterirdischen Gänge im Mittelpunkt stehen.

Und auch das Team vom Heimatmuseum Geithain hat sich abwechslungsreiche Ferienangebote überlegt.

Märchenhaft wird es am 11. und 12. Juli auf Burg Kriebstein bei der „Burg der Märchen“. Ein weiteres Highlight ist das Talsperrenfest Kriebstein am 25. und 26. Juli mit Bootspareade und Feuerwerk. Am 9. August gastiert außerdem das Kindertheater „Arielle, die kleine Meerjungfrau“ auf der Seebühne Kriebstein (Tickets über die Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“, Tel. 03737 7863620).

Wer Action sucht, wird im Pineapplewakepark Rossau fündig: Vom 26. bis 31. Juli findet ein Feriencamp statt, am 1. August ein Bambini-Kurs und eine Beachparty.

Im Irrgarten der Sinne in Frohburg läuft vom 29. Juni bis 31. August täglich die Sommerferienrätselzeit mit kniffligen Aufgaben und der Chance auf eine Geburtstagsparty als Hauptgewinn.

Den sommerlichen Abschluss bildet vom 14. bis 16. August das Altstadtfest in Mittweida mit Familienprogramm und Kinderfest.

Viele Veranstaltungen erfordern eine Voranmeldung. Weitere Informationen gibt es bei den jeweiligen Veranstaltern und touristischen Einrichtungen der Region sowie gesammelt unter [www.rochlitzer-muldental.de](http://www.rochlitzer-muldental.de) – dort finden sich auch noch weitere Termine.

## Veranstaltungen

### Flussbadetag Rochlitz 2026

Unsere im Jahr 2017 in Burgstädt in der Tradition von Friedrich Eduard Bilz, des "sächsischen Kneipp", gegründete F.-E.-Bilz-Gesellschaft setzt sich für gesunde Lebensweise und Heilverfahren mit den Mitteln der Natur in Mittelsachsen ein. Wir sehen Mensch und Natur als Einheit und so gehört außer der Gesundheitspflege auch der Naturschutz zu unseren Vereinszwecken. Zu den klassischen Kneippischen Heilverfahren gehören Kaltwasseranwendungen und Bilz lobte das Baden in den örtlichen natürlichen Gewässern und praktizierte es in seinem ursprünglichen Bilz-Bad in Radebeul.

Seit 2002 finden europaweit jeweils vor Ort organisiert Flussbadetage BigJump „For living rivers“ statt. Naturschutz, der Spaß macht. Im Jahr 2025 veranstalteten wir in Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025 den Europäischen Flussbadetag an vier Orten von „Stadt am Fluss“, die auf Bürgerwunsch geschaffen worden waren.

2026 veranstalten wir den Europäischen Flussbadetag in der Kulturhauptstadtregion, zu der wir Rochlitz dazuzählen. Die traditionsreiche Große Kreisstadt bietet am Sörnziger Weg beste Bedingungen zum Schwimmen und die Muldeninsel alles für ein klassisches Licht-Luft-Bad.

**Wann? Sonnabend, den 11. und Sonntag, den 12. Juli 2026, jeweils 10 – 17 Uhr**

**Wo? Bootswiese, Schlossaue, Muldeninsel**

#### Was?

- Bootswiese: Ein- und Ausstieg in die Mulde
- Schlossaue: Ausstellung zum historischen Flussbad vor Ort, jeweils um 15 Uhr auf der Muldensandbank: BigJump-Foto
- Hängebrücke, Zaßnitzer Seite: Ein- und Ausstieg in die Mulde
- Muldeninsel: Ein- und Ausstieg in die Mulde. Bilzsches Licht-Luft-Bad mit Infostand und Ausstellungen zu Friedrich Eduard Bilz, natürliche Gesundheitspflege, Gymnastik, Flussbaden gestern und heute und Gewässerschutz. Für Kinder: Malwettbewerb „Wir am Fluss“, Spielen „was gehört nicht in den Fluss“, Basteln von Sonnenhüten.

Bringen Sie Picknickverpflegung und Decken sowie Freiluftspiele (Ball, Federball) mit. Vor Ort bieten wir nur Getränke (Sinalco und Bilz-Brause) jedoch keine Speisen.

Für die Standbetreuung werden noch Helfer gesucht.

Achtung: Umkleidekabinen an allen vier Orten. Flussbaden auf eigene

Gefahr. Veranstaltung findet nur bei vorhergesagter Tageshöchsttemperatur über 20 Grad und Windstärke unter 2,0 statt. Bei Nieselregen findet sie nur am Sörnziger Weg statt. Alle Mitmachangebote dann im Garten der Schlossaue.

[www.f-e-bilz-gesellschaft.de](http://www.f-e-bilz-gesellschaft.de)

[www.bigjump.org](http://www.bigjump.org)

### Tag des Waldes auf dem Rochlitzer Berg 22. August 2026, 10 bis 15 Uhr, am Geoportall Porphyryhaus

Ob Naturfreund, Holzliebhaber oder einfach neugierig – beim Tag des Waldes auf dem Rochlitzer Berg gibt es für Groß und Klein viel zu entdecken. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Bergwaldes und erleben Sie hautnah, wie vielfältig, lebendig und wertvoll dieser Lebensraum ist.

Der Tag des Waldes vereint Naturerlebnis, Wissen und Informatives an einem Ort – ein abwechslungsreicher Tag für die ganze Familie, der zum Staunen, Mitmachen und Entdecken einlädt. Kommen Sie vorbei und erleben Sie den Wald mit allen Sinnen!

Der artenreiche Lebensraum mit den stattlichen Buchen des Rochlitzer Bergwaldes zieht die Menschen schon immer zu Ruhe und Entspannung unter seine grünen Kronendächer. Durch die bergbauliche und spätere forstwirtschaftliche Nutzung entstanden immer wieder neue Lichtungen und Areale mit Jungbäumen, die das Gesicht des Berges veränderten. Mit seinen Veränderungen durch den Menschen bleibt und ist der Wald aber eine entscheidende Größe für das Mikroklima eines Gebietes.

Das sind nur einige Aspekte, die am Sonnabend, dem 22. August 2026

zum Tag des Waldes den Besuchern vorgestellt werden sollen. Zusammen mit dem Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldentäl“ e. V. gestaltet der Staatsbetrieb Sachsenforst rund um das Geoportall Porphyryhaus von 10 bis 15 Uhr einen abwechslungsreichen Thementag. Forstunternehmen, Pilzberater, Naturschutzstation, Waldpädagogik oder Baumfotograf sind nur einige Akteure, die zwischen Waldspielplatz und Gleisbergbruch die Besucher zum Informieren, Ausprobieren und Diskutieren einladen. Für Kinder gibt es Mitmach- und Bastelangebote. Freuen Sie sich auf einen spannenden Tag.

**Ausführliche Informationen:**  
[www.rochlitzer-muldentael.de](http://www.rochlitzer-muldentael.de)

Gefördert wird im Zusammenhang mit der Veranstaltung ein Projektmanagement zur Weiterentwicklung des Geoportalls Rochlitzer Berg 2025-2028.



**Veranstaltungen**



**RAUM DER WÜNSCHE**  
Gesundheitsreihe  
Vortrag & Austausch

- **Neu:** Offene Sprechstunde Naturheilkunde mit Birgit Elvira Speer jeden letzten Mittwoch im Monat 18:30
- **Do. 16.7. 10 Uhr Vom Mädchen zur Frau,** Dein Zyklus deine Kraft, mit Louisa Maier
- **Fr. 4.9. 18-19:30 Uhr Natürlich Verhüten** nach Sensiplan, Infoabend, mit Louisa Maier
- **Fr. 6.11. Abschluß Kochevent** wilde Küche mit Heilpraktikerin Elvira Speer & Susan Schröter

Raum der Wünsche, Rathausstraße 8, 09306 Rochlitz, Kontakt/ Anmeldung : Susan Schröter 0174 72 88 109

*Wir feiern am*  
**29.08.2026**  
Beginn: 14.30 Uhr  
**Kinder- & Vereinsfest**  
Schrebergartenverein „Am Klinkborn“  
**Tanz & Unterhaltung mit DJ Hahnex**  
leckere Speisen und Getränke  
Bier vom Fass  
selbstgebackender Kuchen



*Spiel und Spaß für alle Kinder*

*Sie sind herzlich eingeladen*

**FRAUENKREISE**  
Ankommen Durchatmen Abtauchen  
Freu dich auf liebevolle und respektvolle Begegnungen im Kreis, gemeinsames Essen, Austausch und Entspannung.  
Termine: 1x Monat, 18 Uhr



**NATURKOSMETIK & MEHR EINFACH SELBER MACHEN**  
Gemeinschaftliche Herstellung und Wissensaustausch über Naturkosmetik Rohkost, Räucherwerk uvm.  
Jeden 1. Dienstag im Monat 17 Uhr



**TECHNIK CAFE**  
Ein offener Raum für alle Fragen rund um Internet, Smartphone, Tablet und Co.  
Fachkundige Begleitung von Technik Coach Christiane Scherch bei digitalen Themen wie Geräteeinstellungen, Apps, KI u.v.m.  
Jeden letzten Mittwoch im Monat 16-18 Uhr



**MAL- / KREATIVRAUM**  
Deine Kreative Auszeit  
Raus aus dem Kopf rein ins Gefühl.  
Intuitives Malen bewusst in Stille,  
Jeder für sich und doch gemeinsam.



**Aktuelle Termine**




Kontakt: Susan Schröter | Rathausstraße 8 | Rochlitz | Tel.: 0174 7288109 | raumderwunsche.rochlitz@gmail.com

**50. Rochlitzer Rassekaninchenjungtierschau**

Öffnungszeiten:  
Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr  
Samstag, 09:00 – 18:00 Uhr  
Sonntag, 09:00 – 16:00 Uhr

**28. – 30. August 2026**

Darauf können Sie sich freuen:  
• Tiervermittlung  
• umfangreiche Gastronomie  
• Tombola  
• Hüpfburg



**Ausstellungsgelände – Sörnziger Weg**  
Ausrichter: Kaninchenzüchterverein für Rochlitz und Umgegend e.V. – 5 454 – gegründet 1899

**Veranstaltungen**

**Veranstaltungs-Highlights in Breitenborn im August**

Wie seit vielen Jahren Tradition, findet im August das Altraktoren- und Oldtimertreffen auf dem Sportplatz im Rochlitzer Ortsteil Breitenborn statt. Der ansässige Sportverein SV Breitenborn 1994 e.V. fungiert wieder als Ausrichter und freut sich darauf viele Aussteller und Gäste begrüßen zu dürfen.

Wie im letzten Jahr, mit großer Resonanz durchgeführt, wird auch diesmal am Vorabend, am 28. August, ein Film über die Heimatregion aufgeführt. Stand 2025 der Ort Breitenborn mit dem Thema „Breitenborn – Wo das Miteinander eine Heimat hat“ im Fokus, so wird im neuen Film „Rochlitzer Porphy-Handwerkskunst – vom Bruch ans Bauwerk“ die

Gewinnung und Verarbeitung des Steines von den Anfängen bis in die Gegenwart gezeigt. Der Rochlitzer Geschichtsverein e.V. hat mit umfangreichem Archivmaterial zur Gestaltung des Filmes beigetragen. Ab 18.00 Uhr wird der Grill angeworfen und der Getränkewagen ist geöffnet.

Die zwei Vereine freuen sich auf ihren Besuch in Breitenborn.

*Carsten Pommer, Mitglied im Rochlitzer Geschichtsverein e.V. und SV Breitenborn 1994 e.V.*

**23. Breitenborner Altraktoren- & Oldtimertreffen**

Traktortreffen Breitenborn

**29.08.2026**  
09306 Breitenborn  
Beginn: 10.00 Uhr  
[www.traktortreffen.com](http://www.traktortreffen.com)

Für Speis und Trank ist wie immer gut gesorgt  
Hüpfburg, Kinderschminken, Blaskapelle uvm.

**FILMABEND**

„Rochlitzer Porphy-Handwerkskunst-vom Bruch ans Bauwerk“

**28. August 2026 19:00 Uhr**  
in Breitenborn  
Festzelt am Sportplatz

Der Eintritt ist frei!  
Ab 18.00 Uhr Roster + Getränke

Rochlitzer Geschichtsverein e.V.  
Freigründung 1961 - Neugründung 1994

Studio

Sportverein SV Breitenborn 1994 e.V.

Anzeige(n)

**150 Jahre**  
Freiwillige Feuerwehr Noßwitz  
5. September 2026

## Veranstaltungen

**Rochlitzer  
Geschichtsverein e.V.**  
Erstgründung 1892 - Neugründung 1991



### Oberbürgermeister und Geschichtsverein in enger Zusammenarbeit

#### Sächsische Heimatgeschichte in Rochlitz.

Am Sonnabend, den 29. August 2026 findet die Sommerexkursion des Vereins für Sächsische Landesgeschichte in Rochlitz statt.

Interessante Begegnungen und Termine in der „Stadt des Roten Porphyrs“ sind geplant, um die Tagesveranstaltung durch die Geschichte der Stadt Rochlitz sowie des Rochlitzer Schlosses zu bringen. Oberbürgermeister Frank Dehne und der Vorsitzende des Geschichtsvereines, Sven Krause, eröffnen das Treffen der Heimatfreunde 10:00 Uhr im Saal des Rathauses.

Bis 16 Uhr reicht das abwechslungsreiche Programm. Am Markt beginnt eine Stadtführung zum Schloss, das eine der ältesten Burgenanlagen von Sachsen ist. Bereits seine weit sichtbaren Türme, die Jupen, zeugen von wechsellvoller, sächsischer Landesgeschichte die hier erlebbar wird.

Zurück in die Altstadt bringt die Teilnehmer eine weitere Stadtführung mit Elly Martinek, als fachkundige Begleitung an der Seite der Heimatfreunde. Sie informiert zu Sehenswerten wie Rathaus, Marktplatz und Postmeilensäule, der Petrikirche oder dem Mühlplatz, Ort der ursprünglich ersten Stadtanlage. Die historische Amtsmühle wird erwähnt, an Hochwasser Ereignisse erinnert sowie die Schusterherberge als frühe Unterkunft für wandernde Handwerksgesellen ab 1840. Zu Mühlgraben, Baderei, einstiger Brauerei und zur Bürgerschule von 1876 wird entlang der Bleiche informiert. Topfmarkt, Kunigundenkirche und ehemalige Lateinschule sind Endpunkte der Stadtführung. Die historische Schule wurde 2018 bis 2020 generalsaniert zu einer modernen Bibliothek und Kulturort. Die Dauerausstellung des Verein "Lebendiger Fürstenzug zu

Dresden e.V." ist hier zu sehen. Er war im Rochlitzer Land als wichtige Idee nach Vorbild des bekannten Fürstenzuges am Dresdener Schloss entstanden.

Das Architekturbüro Ueberschär.Knoll hatte zur Umgestaltung des Gebäudes die Planungen und passende Konzepte entwickelt. Im Vortrag nennt der Rochlitzer Falk Ueberschär komplexe Anforderungen bei der Sanierung dieses stadthistorisch wichtigen Objektes, das als barrierefreie Bibliothek und Kulturort den Sächsischen Bibliothekspreis erhielt. Neben der Kunigundenkirche gibt dieses historische Bauensemble gute Anknüpfung zur Sächsischen Landesgeschichte.

Bei Mittagessen und Kaffeetrinken bleibt Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Die Exkursion rundet der Vortrag von Dr. Jens Klingner vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde in Dresden ab. Sein Thema ist der Briefwechsel der Herzogin Elisabeth von Rochlitz.

Der Verein für Sächsische Landesgeschichte hat es sich zum Ziel gemacht, Forschungen zur sächsischen Geschichte zu fördern. In ihm wirken sowohl professionelle Historikerinnen und Historiker, Vertreter lokaler Altertums- und Heimatvereine als auch geschichtsinteressierte Laien zusammen, um aktuelle Ergebnisse landesgeschichtlicher Forschung einem breiten Publikum zu vermitteln.

Die Führungen und der Vortrag stehen auch Interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Dafür wird um **verbindliche Anmeldung bis zum 14.08.2026** gebeten (info@rochlitzer-geschichtsverein.de).  
SvK.

## Veranstaltungen

### Deutsche Meisterschaft der Rettungshunde

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Und falls der ein oder andere sich das erste Septemberwochenende freihalten will, gibt es hier und heute schon einmal erste Informationen dazu.

#### Was ist los?

Vom 4. bis 6. September 2026 treffen sich die besten Rettungshundeteams aus dem gesamten Bundesgebiet hier in Rochlitz, um zu zeigen, was sie zu leisten im Stande sind und um in den sportlichen Wettkampf miteinander zu treten.

#### Wer organisiert das Event?

Ausrichter dieser Deutschen Meisterschaft ist wieder einmal der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., der, unterstützt von der Stadt Rochlitz, schon häufiger Bundesveranstaltungen, wie die Fährtenhundprüfungen oder das Leistungshüten hier im schönen Rochlitzer Land durchgeführt hat. Doch nicht nur Deutsche Schäferhunde treten zu den verschiedenen Prüfungen an. Auch andere Rassen, sowie große und kleine Mixe nehmen am Wettstreit teil. Organisationsleiter Gerald Claus, der selbst Mitglied in der SV-Ortsgruppe Rochlitz e.V. ist, rechnet mit 50 bis 60 teilnehmenden Teams.

#### Was genau passiert?

Die Teams aus Hund und Hundeführer zeigen, was sie in ihrer Freizeit und auf sportlicher Ebene gelernt haben, um vermisste Personen zu finden. Die Suche wird im Waldgebiet (Flächensuche) oder in einem Trümmerfeld (Trümmersuche) oder mitten in der Stadt (Mantrailing) und sogar auf und in der Mulde (Wassersuche) durchgeführt. Eigentlich gehört auch die Lawinensuche in das Gebiet der Rettungshunde, aber ... naja. Andere Hunde der Meisterschaft zeigen, dass sie minimalste Spuren verschiedener Substanzen, Geld oder Datenträger in allen möglichen Verstecken aufspüren können. Auf dem sehr schön gepflegten Hundepplatz am Sörnziger Weg müssen alle Hunde und ihre Zweibeiner dann noch zeigen, dass sie wirklich ein Team sind. Dazu gehören Gehorsamsübungen genau so wie das Befolgen von Kommandos aus der Ferne, das Wiederbringen verschiedener Gegenstände, das Sich-

**SV-Bundessiegerprüfung für Spezialhunde**  
 & internationales Championat für Rettungshunde  
 & Deutsche Meisterschaft für Spezialhunde

**Rochlitz 2026**

10 Jahre RHW

**4. bis 6. September 2026**  
**Landesgruppe Sachsen**  
[www.schaeferhunde.de/bsp-rh](http://www.schaeferhunde.de/bsp-rh)

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.  
*Auf Augensicht zum Hund!*

- Fährte
- Fläche
- Wasser
- Trümmer
- Mantrailing
- Spürhunde

Tragen-Lassen von einer fremden Person oder das sichere Überwinden von schaukelnden Balken und Leitern. Alles in allem eine sehr abwechslungsreiche und interessante Möglichkeit, seinem Hund eine sinnvolle Beschäftigung und Auslastung zu bieten.

#### Wer kann wie unterstützen?

Dass Rettungshunde- und Spürhundeausbildung eine gesellschaftlich positiv bewertete Tätigkeit ist, muss nicht gesondert erwähnt werden. Deshalb ist es wichtig, dass es durchgängig Menschen gibt, die mit ihren Hunden den langen Weg dieser Ausbildung gehen und sich auf Prüfungen und Meisterschaften immer wieder in unterschiedlichen Situationen miteinander messen, voneinander lernen und immer wieder Erfahrungen sammeln. Für das Ausrichten dieser Deutschen Meisterschaft benötigt man neben zahlreichen Helfern auch einen entsprechenden finanziellen Rahmen und unterstützende Sponsoren. Nur damit kann man den teilnehmenden Teams, den hoffentlich zahlreichen Zuschauern und den Bewertungsrichtern mit einer würdigen Ausgestaltung der Wettkämpfe seinen Respekt vor den Leistungen zollen. Organisator Gerald Claus von MSV-Claus

Rochlitz ist zuversichtlich, dass sich viele Rochlitzer Firmen und Unternehmen mit einer finanziellen oder sächlichen Spende an der Vorbereitung des Septemberevents beteiligen. Alle Sponsoren werden selbstverständlich im Katalog, auf der Homepage des Ausrichters und natürlich im Veranstaltungsbericht nach der Meisterschaft hier im Rochlitzer Anzeiger namentlich erwähnt.

**Zum Schluss noch ein Hinweis an Zuschauer und Gäste, die ihren eigenen Hund mitbringen wollen: Bitte haben Sie neben einer Leine und Kotbeuteln auch den Impfpass des Hundes für eine mögliche Kontrolle durch die Verantwortlichen mit dabei. Vielen Dank!**

*Christine Meischl, Pressereferentin der SV-Landesgruppe Sachsen  
 Das beigefügte Veranstaltungsplakat wurde ebenfalls von Christine Meischl erstellt.*

## Veranstaltungen

### Schloss Rochlitz

#### **Theaterführung: Die skandalöse Herzogin – ein Stück Geschichte, oder wie sie gewesen sein könnte | Fr 26.06.2026 | 17:00 Uhr**

Bei dieser Erlebnisführung erwacht Herzogin Elisabeth nach einer rauschenden Hochzeitsfeier ohne Erinnerung an die vergangene Nacht und versucht, die rätselhaften Ereignisse zu rekonstruieren. In einer szenischen Schlossführung begleitet das Publikum die Witwe durch ihre Gemächer und erfährt dabei unterhaltsam Klatsch, Tratsch und spannende Einblicke in das Leben am Hof. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Erwachsene 18,00 € | Ermäßigt 15,50 €

#### **Erlebnis-Kräuterführung mit Genuss: Kräuterweib & Küchenmagd So 28.06.2026 | 15:00 Uhr**

Bei dieser Erlebnis-Kräuterführung entdecken Besucher gemeinsam mit dem Kräuterweib Agnes und der Küchenmagd Adelheit die Umgebung von Schloss Rochlitz, erfahren Wissenswertes über Heil- und Küchenkräuter und erleben dabei unterhaltsame Wortgefechte. In der historischen Schwarzküche warten kulinarische Kräuterkostproben und spannende Einblicke in alte Heil- und Kochkunst. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Erwachsene 18,00 € | ermäßigt 15,50 € inkl. kleiner kulinarischer Kräuterkostproben

#### **Schlossführung: Querbeet | So 05.07.2026 | 11:00 & 14:00 Uhr**

Die Schlossführung „Querbeet“ bietet einen abwechslungsreichen Rundgang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Schloss Rochlitz – von der Kapelle und der historischen Schwarzküche bis zu den Türmen, Verliesen und den fürstlichen Gemächern. Dabei erhalten Besucher spannende Einblicke in die über 1.000-jährige Geschichte des Schlosses. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 € | Kinder bis 16 Jahre 6,50 €



*Hofnarr Hans braucht Hilfe beim Lösen der Rätselfragen  
Foto: Schloss Rochlitz*

#### **Sommerferienprogramm zum Mitmachen, Anfassen & Staunen | 04.06.-16.08.2025 | Dienstag – Freitag 10:00-17 Uhr & Samstag, Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr**

Auf Ratereise können alle Ferienkinder gemeinsam mit Oma, Opa, Mama, Papa, Tante, Onkel, Bruder, Schwester, Freund oder Freundin... oder auch allein auf Erkundungstour gehen. Am Schlossquiz kann täglich ohne Voranmeldung teilgenommen

werden. Die Teilnahme ist im regulären Museumseintritt bereits enthalten. Erwachsene zahlen 8,00 € & Kinder von 6 bis 16 Jahren 1,00 €.

#### **Führungen & Erlebnisangebote für Ferienkinder**

Mi 08.07.2026 | 10:00, 11:30, 13:00 & 14:30 Uhr: Ritterschule  
So 12.07.2026 | 11:00 & 14:00 Uhr: Der Weg zum Ritter  
Mi 15.07.2026 | 10:00, 11:30, 13:00 & 14:30 Uhr: Küchegeheimnisse  
So 19.07. & 02.08.2026 | 11:00 & 14:00 Uhr: Von Rittern, Fürstinnen und Schlossgespenstern - eine familienfreundliche Führung  
Mi 22.07.2026 | 10:00, 11:30, 13:00 & 14:30 Uhr: Steinarbeiten mit Rochlitzer Porphy  
Mi 29.07.2026 | 10:00, 11:30, 13:00 & 14:30 Uhr: Feiern-Tanzen-Lieben - Die schönen Seiten des Schlosslebens  
Mi 05.08.2026 | 10:00, 11:30, 13:00 & 14:30 Uhr: Summ, summ, summ - Bienen sind nicht dumm!  
Mi 12.08.2026 | 11:00 & 14:00 Uhr: Workshop für Kinder: Knochen schnitzen, wie in der Steinzeit

#### **Schlossführung: Vom Keller bis zum Boden**

**So 26.07.2026 | 11:00 & 14:00 Uhr**

Die Spezialführung „Vom Keller bis zum Boden“ gewährt exklusive Einblicke in sonst nicht zugängliche Bereiche von Schloss Rochlitz, darunter die historische Heizungsanlage, die Türmerwohnung, Dachböden und weitere verborgene Räume. Dabei entdecken die Besucher neben den bekanntesten Schloss-Highlights auch spannende Details hinter den Kulissen des über 1.000 Jahre alten Bauwerks. Eine Voran-

meldung ist erforderlich! Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 € | Kinder bis 16 Jahre 6,50 €

#### **Sommerkino im Schlosshof: Die Gärtnerin von Versailles (Veranstalter: Ortskultur)**

**Sa 08.08.2026 | Einlass: ab 19:00 Uhr | Filmstart: 21:15 Uhr**

Erleben Sie einen Abend im Zeichen königlicher Pracht! Die eindrucksvollen historischen Mauern von Schloss Rochlitz bieten die absolut perfekte Kulisse für dieses visuell beeindruckende Historiendrama. Bevor wir auf der Leinwand an den Hof des französischen Sonnenkönigs reisen, laden wir Sie ein, die Geheimnisse unseres eigenen regionalen Schlosses zu entdecken. FSK 6, freier Eintritt (Spendenbasis)

#### **LARP: Rochlitzer Rollenspiel Abenteuer**

**So 09.08.2026 | 11:00 & 14:00 Uhr**

Beim „Rochlitzer Rollenspiel-Abenteuer“ schlüpfen die Teilnehmer in die Rollen fantasievoller Charaktere und erleben auf Schloss Rochlitz ein interaktives Live-Rollenspiel (LARP), bei dem Würfelglück, Teamarbeit und spannende Aufgaben über den Verlauf des Abenteuers entscheiden. Gemeinsam gilt es, Herausforderungen zu meistern, Vorräte zu beschaffen, ein Turnier vorzubereiten und geheimnisvolle Gegner zu besiegen. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Erwachsene: 13,00 € | Ermäßigte: 10,50 € | Kinder bis 16 Jahren: 6,50 €

#### **Erlebnis-Kräuterführung mit Genuss: Kräuterweib & Küchenmagd | So 16.08.2026 | 15:00 Uhr**

Bei dieser Erlebnis-Kräuterführung entdecken Besucher gemeinsam mit dem Kräuterweib Agnes und der Küchenmagd Adelheit die Umgebung von Schloss Rochlitz, erfahren Wissenswertes über Heil- und Küchenkräuter und erleben dabei unterhaltsame Wortgefechte. In der historischen Schwarzküche warten kulinarische Kräuterkostproben und spannende Einblicke in alte Heil- und Kochkunst. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Erwachsene 18,00 € | ermäßigt 15,50 € inkl. kleiner kulinarischer Kräuterkostproben



*Kräuterweib und Küchenmagd laden zur Kräuterführung ein  
Foto: Schloss Rochlitz*

#### **Schlossführung: Vom Keller bis zum Boden**

**So 23.08.2026 | 11:00 & 14:00 Uhr**

Die Spezialführung „Vom Keller bis zum Boden“ gewährt exklusive Einblicke in sonst nicht zugängliche Bereiche von Schloss Rochlitz, darunter die historische Heizungsanlage, die Türmerwohnung, Dachböden und weitere verborgene Räume. Dabei entdecken die Besucher neben den bekanntesten Schloss-Highlights auch spannende Details hinter den Kulissen des über 1.000 Jahre alten Bauwerks. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 € | Kinder bis 16 Jahre 6,50 €

#### **Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Führungen unter:**

Tel.: 03737 / 492310, E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de, Internet: www.schloss-rochlitz.de  
Informationen: Schloss Rochlitz | Sörnziger Weg 1 in 09306 Rochlitz

## Anzeigen

### im Rochlitzer Anzeiger:

**für Gewerbe: (037208) 876-200**

**für Privat: (037208) 876-199**

**per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de**

**Internet: www.riedel-verlag.online**

## Veranstaltungen

### Schloss Colditz

#### So 05.07. & 02.08. | 11:00 Uhr | Familienfreundliche Schlossführung

Große und kleine Besucherinnen und Besucher erhalten einen faszinierenden Einblick in das Schloss, erkunden gemeinsam die Innenräume des Schlosses von Friedrich dem Weisen und Prinzessin Sophie und lauschen den Geschichten aus 1000 Jahren Schlossgeschichte.



mit dem Histopad vor oder nach der Führung, wofür Sie noch einmal 90 Minuten einplanen sollten. In den Sommerferien finden immer dienstags wechselnde Kinderangebote statt:

#### 07.07. & 21.07. | 10:30 & 12:30 Uhr | Unterwegs mit dem Forstmeister

#### Sa 27.06. | 15:00 Uhr sowie So 05.07. & 02.08. | 13:30 Uhr | Schlossführung „1000 Jahre Schlossgeschichte“

Die Schlossführung gibt einen Überblick über die vielseitige Geschichte von Schloss Colditz. Erfahren Sie interessante Details über die historischen Bauwerke und die ergreifenden Schicksale aus knapp 1000 Jahren Schlossgeschichte.

#### Fr 07.08. & Sa 08.08. | 13:30 Uhr | Legendäre Fluchten

Entdecken Sie die „Legendären Fluchten“ von Schloss Colditz und tauchen Sie ein in die authentischen historischen Orte des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Oflag IV C. Die Dauer der Führung beträgt 90 Minuten, in Kombination mit einem individuellen Besuch des Museums

#### 14.07. & 04.08. | 10:30 & 12:30 Uhr | Mönch entführt?! – Friedrich der Weise und die Reformation sowie 14:30 Uhr familienfreundliche Führung

#### 27.07. & 11.08. | 10:30, 12:30 & 14:30 Uhr | Unglaublich! – oder nicht?

Eine Anmeldung zu den Führungen ist erforderlich unter Telefonnummer 034381- 55530, Email: colditz@schloesserland-sachsen.de oder im Internet unter: [www.schloss-colditz.de](http://www.schloss-colditz.de)  
Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.

*Bildquelle: Schloss Colditz | Sylvio Dittrich*

### Schloss Rochsburg

**MI, 15.07., 10:00 – 17:00 Uhr Ferienangebot „Kinderhandwerkermarkt“ – Verschiedene Mitmach-Stationen laden zum Werkeln, Tüfteln und Staunen ein.** Der Kinderhandwerkermarkt mit verschiedenen Mitmach-Stationen vom Filzen, Töpfern und Körbe flechten bis zum Sticken sowie Sense Dengeln lädt zum Werkeln, Tüfteln und Staunen ein. Dabei werden die Kleinen hautnah erfahren, dass alte Handwerkstechniken sehr mühselig waren, aber auch Spaß machen können. Am Ende dürfen die fleißigen Nachwuchs-Handwerker und Handwerkerinnen kleine Andenken mit nach Hause nehmen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, aber auch für die Muttis und Vatis gibt es was zu erleben. Wann haben Sie zum Beispiel das letzte Mal mit einem Waschbrett Ihre Wäsche geschrubbt?! Eintritt: 7 € pro Person inkl. Materialkosten.



*Foto: Schlösserland Sachsen, Fotograf: Philipp Herfort*

#### FR, 17.07., 13:00 Uhr Ferienangebot „Papiererschöpfen - aus Alt mach Neu“ mit der Naturschutzstation Weiditz e.V.

Aus verschiedenen Rohmaterialien wird eine Papiermasse hergestellt. Diese wird „geschöpft“, gepresst und mit Pflanzenfasern oder getrockneten Blüten verziert. Wir probieren, experimentieren und erarbeiten uns Ideen zur weiteren Verwendung. Dauer: 3 Stunden. Eintritt: 10 € pro Person inkl. Materialkosten.

#### DI, 28.07., 13:00 Uhr Ferienangebot „Malen mit Erdfarben“ mit der Naturschutzstation Weiditz e.V.

Wir erschaffen Farben aus Lehm, Ton, Porphyr, Sand, Erde und erproben verschiedene Maltechniken. Das fertige Kunstwerk auf Keilrahmen kann mit nach Hause genommen werden. Dauer: 2 Stunden. Eintritt: 12 € pro Person inkl. Materialkosten & Keilrahmen.

#### SA, 01.08., 17:00 – 22:00 Uhr 1. Kindermuseumsnacht.

Eine Nacht im Schloss für kleine Abenteurer bietet die Rochsburg erstmalig in den Sommerferien an. Neben verschiedenen Erkundungstouren, warten auch eine Bastelstation, ein „Vor-Mitternachts-Imbiss“ sowie Stockbrot am Lagerfeuer auf die kleinen Burggeister. Zum krönenden Abschluss geht es auf Nachtwanderung mit selbst gebastelten Lampions. Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 € pro Person.

#### DI, 11.08., 10:00 – 17:00 Uhr Ferienangebot „Märchenkalligrafie“ mit Frank Niemann.

Vom Ausmalen vorgeschriebener Initialen bis hin zum Nachschreiben von Texten mit oder ohne Initial als auch der Gestaltung eines eigenen Wappens sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Im Museumsentgelt inbegriffen.

Tickets vor Ort und demnächst im Online-Shop von Schloss Rochsburg erhältlich: <https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de>

## Vereine

### Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ erweitert Porphy-Sortiment um exklusive Schokoladenkreation

Die Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ setzt ihre erfolgreichen Ideen für regional inspirierte Produkte fort und überrascht Besucherinnen und Besucher mit einer genussvollen Neuheit. Nachdem bereits Porphy-Kekse, Porphy-Zucker sowie zahlreiche Souvenirs und Deko-Artikel aus Rochlitzer Porphyrtuff zum Sortiment gehören, folgt nun der nächste Schritt: die exklusive Porphy-Schokolade „PORPHYR SPLITTER“.

Entwickelt von der Schokoladenmanufaktur Choco del Sol in Rochsburg, verbindet die neue Schokoladenkreation hochwertige Zutaten mit der einzigartigen Identität der Region.

Knackige Kakao-Nibs und feine Salzkristalle erinnern optisch und geschmacklich an die charakteristische Struktur des Rochlitzer Porphyrtuffs, des ersten deutschen Natur-Welterbesteins. Das Zusammenspiel aus zartschmelzender Schokolade, aromatischen Kakao-Stückchen und einer dezenten Salznote sorgt für ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis.

Mit der neuen Schokolade erweitert die Tourist-Information ihr Angebot um ein weiteres Produkt, das die Besonderheiten des Rochlitzer Porphyrs auf kreative Weise erlebbar macht. Die exklusive Spezialität eignet sich sowohl als originelles Mitbringsel als auch zum selbst Vernaschen.

Die Porphy-Schokolade „PORPHYR SPLITTER“ ist ab sofort ausschließlich in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ in der Burgstraße 6 in Rochlitz sowie im Geoportal Porphyrhaus auf dem Rochlitzer Berg erhältlich.

„Mit der Eröffnung unserer neuen, größeren und moderneren Tourist-Information im Jahr unseres 35-jährigen Vereinsjubiläums haben wir das Angebot an regionalen Produkten deutlich erweitert“, freut sich Mitarbeiterin Sylvie Uhlmann. „Damit war es nun höchste Zeit, den guten Kontakt mit Choco del Sol zu nutzen und ab sofort unsere exklusive Schokoladensorte anzubieten.“

#### Öffnungszeiten der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“:

Montags	9 bis 12.30 Uhr
Dienstags bis freitags	9 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr

#### Öffnungszeiten Geoportal Porphyrhaus:

Von April bis Oktober Dienstag, Freitag und Sonnabend von 10 bis 15 Uhr

Infos: [www.rochlitzer-muldental.de](http://www.rochlitzer-muldental.de)



#### Anzeige(n)

### Treffen der Selbsthilfegruppen

im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz.

Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.

**Gruppe „Integra“** für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags, am 18. August 2026, 12.30 bis 15.30 Uhr.

**Parkinson-Gruppe**, am 1. Mittwoch im Monat, am 1. Juli 2026, 13.30 bis 15.30 Uhr.

**Gruppe „Energie“** für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat, am 31. Juli 2026, 13 bis 16 Uhr.

**Treffen der Tagesstruktur** für Menschen mit Behinderung, jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Die Diakonie-Beratungsstellen sind für Ratsuchende da. Persönliche Beratung vor Ort gibt es in Rochlitz, Mittweida, Burgstädt, Frankenberg & Penig.

- Erziehungs- und Familienberatung
- Ambulante Jugend- und Familienhilfe
- Frühförderung & Frühförderberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Behindertenberatung, Assistenzdienst & Schulbegleitung
- Migrationsberatung
- Soziale Beratung

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin, Tel. 03737 4931-0.

## Vereine

### 13 neue GeoRanger für Sachsens „steinreiche“ Erdgeschichte

Am 29. Mai 2026 haben 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Abschlussprüfung zur/zum Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer/in (ZNL) erfolgreich bestanden. Die sechsmonatige Ausbildung wurde vom Geopark Porphyryland in Kooperation mit dem Geopark Sachsens Mitte und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) durchgeführt.

Der Prüfungstag begann im Alten Rathaus in Grimma mit einem theoretischen Test zu Geologie, Regionalgeschichte, Didaktik und Naturschutz, den alle Teilnehmenden bestanden. Besonders gute Ergebnisse lagen bei bis zu 38,5 von 41 Punkten.

Im Anschluss folgte die praktische Prüfung: Nach einem „Quarzlabor“ im Saal führten die Prüflinge im Stadtgebiet Grimma sowie am Rittergut Trebsen geologische und touristische Inhalte anschaulich vor – unter



findet am 27. Juni 2026 in Grimma statt und wird mit einer Exkursion für die Absolventen abgeschlossen.

*Text und Foto: Natasha Allner & Rebecca Heinze/Geopark Porphyryland*



**GEOPARK  
PORPHYRYLAND**

anderem zu Porphyrbauten, Mühlsteinbrüchen, Triangulationspunkten und der Entstehung von Sanden und Kiesen. Auch didaktische Angebote für Schulklassen waren Teil der Prüfungen.

Die Leistungen wurden von einer Fachkommission der LaNU und des Geoparks direkt im Anschluss bewertet. Alle Teilnehmenden bestanden auch den praktischen Teil. Die Korrektur der Hausarbeiten steht noch aus.

Zwölf der neuen GeoRanger werden künftig im Geopark Porphyryland tätig sein, einer im Geopark Sachsens Mitte. Die feierliche Zertifikatsübergabe

### Geopark Porphyryland begeistert bei „Experimentieren im Park“ 2026

Vom 2. bis 3. Juni 2026 wurde der Wilhelm Ostwald Park zum Freiluftlabor. Unter dem Motto „Forschergeist geweckt“ luden der Nationale Geopark „Porphyryland. Steinreich in Sachsen“ und zwei Geoportale Vorschul- und Grundschulkinder ein, die Erdgeschichte spielerisch zu entdecken. Die von der Gerda und Klaus Tschira Stiftung initiierte Veranstaltungsreihe ist seit 2017 fester Bestandteil des regionalen Bildungsangebots.

Am 2. Juni gestalteten das Geoportal Bahnhof Mügeln und der Geopark Porphyryland an den Stationen 7 und 8 einen interaktiven Thementag zu Plattentektonik, Supervulkanismus und Gesteinsarten. An Experimentierstationen wurde Geologie anschaulich vermittelt:

- Pangäa-Puzzle: Veranschaulichung der Bewegung der Kontinente auf dem Erdmantel
- Plattentektonik-Modell: Sichtbarmachung des Kontinentdrifts mit Anschauungsmodellen aus Röcknitz
- Caldera-Box: Simulation des Einsturzes von Magmakammern und Einblick in die Entstehung der Rochlitz- und Wurzener-Calderen vor rund 300 Millionen Jahren
- Gesteinsdetektive: Untersuchung echter Gesteine mit Lupen zur Bestimmung vulkanischer Entstehungsprozesse

Zudem wurden anhand der Forscherinnen Katia Krafft und Marie Tharp weibliche Vorbilder in MINT-Berufen vorgestellt. Kinder konnten außerdem eigene Buttonmotive gestalten.

Am 3. Juni ging das Programm an Station 9 weiter. Das Geoportal Porphyryhaus am Rochlitzer Berg präsentierte unter dem Motto „Steinalt und Steinreich“ weitere geologische Einblicke. Die pädagogische Betreuung übernahmen GeoRangerinnen wie Kerstin Helbig, Anja Schwulst, Franziska Oschatz sowie Bildungsreferentin Rebecca Löffler. Neben Schulgruppen nahmen auch Familien und generationsübergreifende Besucher teil.



*Text und Foto: Natasha Allner/Geopark Porphyryland*

### Wer kann Mona aufnehmen?



Mona sucht ein Zuhause bei verständnisvollen Katzenfreunden, die ihr viel Zeit für die Eingewöhnung geben. Die hübsche grau getigerte Mieze kam im Januar als Fundtier ins Tierheim. Bei Aufnahme zeigt sich, dass Mona bereits wieder tragend war. Die ca. 9-10 Jahre alte Katze hat dann im März 3 Kitten geboren und bis jetzt

groß gezogen. Nun sucht sie ein eigenes liebevolles Zuhause. Da Mona am Anfang sehr schüchtern ist und dies auch einmal mit Fauchen kundtut, sucht sie ein ruhiges Zuhause ohne Kleinkinder, wo man sich ganz in

Ruhe mit ihr beschäftigen und ihr Vertrauen erschleichen kann. Gern kann sie auch zu älteren Menschen ziehen, denn Mona ist ruhig. Gesucht wird ein Zuhause in reiner Wohnungshaltung ohne weitere Katzen, da Mona gern Einzelprinzessin sein möchte.

*Text: Adina Barthel, Foto: Nicole Braun*

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.  
Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf  
Telefon: 03722-5927040  
E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de  
Öffnungszeiten der Tierherberge:  
Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr, Sa 14.00-16.00 Uhr, Mo/Mi/So geschlossen



## Kirchennachrichten

### Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Rochlitz–Wechselburg und Schwarzbach–Thierbaum

#### ■ Zum Bedenken

Sommerzeit – Urlaubszeit – Entdeckungszeit

Viele nutzen den Sommer, um in den Urlaub zu fahren. Ich wünsche Ihnen von Herzen einen guten Urlaub und gute Erholung. Verschiedene Erhebungen sagen, dass ein Viertel bis ein reichliches Drittel aller Deutschen im Urlaub eine Kirche aufsuchen. Im Osten ist das deutlich mehr, als die Mitgliedschaft in der Kirche. Manchmal ist es schon eine Wohltat, in der sommerlichen Hitze und bei allem Lärm eine Kirche zu betreten und diese Oase Ruhe und Frische zu genießen. Darüber hinaus ist viel Kunst und Historie zu entdecken.

Ich freue mich auch, wenn Urlauber besondere Dinge in Kirchen entdecken und mir ein Foto davon schicken. Man kann so manches von anderen Menschen, anderen Gemeinden und sogar von fremden Ländern und Kulturen lernen. Ich mache allen Mut, mit offenen und hungrigen Augen die Zeit des Urlaubes zu nutzen, neu das Leben und vor allem das Lebensförderliche an anderen Orten wahrzunehmen, um diese Anregungen mit nach Hause zu bringen. Im Urlaub haben wir Zeit, der Alltag drückt nicht und so bekommen wir neue Anregungen überhaupt mit.

Ich habe im Urlaub großartige Dinge gesehen und manchmal frage ich mich, ob die Menschen, die immer dort wohnen, wo ich Urlaub mache, noch einen Blick für dieses Besondere haben? Und genau so frage ich mich, wie es Menschen geht, die bei uns Urlaub machen.

Ich erinnere mich an begeisterte Radfahrer auf dem Mulde-Radweg. Das zweitschönste Flusstal (nach dem Moseltal)! Ich erinnere mich, dass Menschen in der Vergangenheit unsere Kirchen besuchten und begeistert waren: So schöne Kirchen! Ich erinnere mich auch an Menschen, die auf der Durchreise Gottesdienste besuchten und sagten, dass sie hier etwas Besonderes bekommen hätten. Manche sprachen von einem der schönsten Gottesdienste ihres Lebens.

Im Urlaub können wir Dinge anders wahrnehmen. Manche fahren dreimal weit weg - es sei ihnen von Herzen gegönnt. Andere können nicht weit weg. Sie reisen nach Balkonien, machen einen Arbeitsurlaub daheim oder können sich nur den Urlaub in „Gartenien und Daheimingo“ leisten.

Wie dem auch sei, es darf eine besondere Zeit werden. Ich lade Sie auch ein, im Urlaub ganz bewusst in der Ferne oder hier zu Hause Kirchen zu besuchen auch und gerade Ihre Kirche vielleicht mit neuen Augen zu entdecken. Vielleicht können Sie mit anderen Ohren hören, was Gott ihnen sagen will. Wenn Gott mit uns redet, ist es immer zu unserem Besten. Wir können Entdeckungen machen, auftanken und wir können etwas in unseren Alltag mitnehmen. Denn auch wenn der Urlaub die schönste Jahreszeit ist, so bleibt doch der Alltag die wichtigste Zeit und gerade dafür will Gott uns Ideen, Kraft und Orientierung geben. Dazu laden die Kirchen überall auf der Welt und auch hier ein.

*Gute Erholung, eindruckliche Urlaubstage und inneres Auftanken wünscht Ihnen Pfarrer Markus Helbig*

#### ■ Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Donnerstag, den 25.06.	19.00 Uhr	Friedhof Göhren
Johannisandacht		
Freitag, den 26.06.	18.00 Uhr	Friedhof Breitenborn
Johannisandacht		
Sonntag, den 28.06.	09.00 Uhr	St. Otto Kirche Wechselburg
4. Sonntag nach Trinitatis		
	10.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz
		Predigtgottesdienst
	16.00 Uhr	Basilika Heilig Kreuz Wechselburg
		2. Wechselburger Orgelmusik
Donnerstag, den 02.07.	10.00 Uhr	SSG Mathesiusstraße Rochlitz
		Gottesdienst
Samstag, den 04.07.	18.00 Uhr	Kirche Breitenborn
		Predigtgottesdienst
Sonntag, den 05.07.	10.30 Uhr	Steinbruch Möseln
5. Sonntag nach Trinitatis		
	19.00 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz
		Abendmahlgottesdienst
Donnerstag, den 09.07.	10.00 Uhr	Pflegezentrum Lindenberg Rochlitz
		Gottesdienst
	10.00 Uhr	Haus Abendsonne Göhren
		Gottesdienst

Samstag, den 11.07.	18.30 Uhr	Kirche Thierbaum
		Abendmahlgottesdienst
Sonntag, den 12.07.	10.00 Uhr	Kirche Frankenau
6. Sonntag nach Trinitatis		
		Sommergottesdienst
		mit Kirchenkaffee
	10.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz
		Familiengottesdienst zur ÖKZ
	14.00 Uhr	Kirche Königsfeld
		Predigtgottesdienst
	16.00 Uhr	Kirche Göhren
		Predigtgottesdienst
Donnerstag, den 16.07.	10.00 Uhr	Haus Bethanien Königsfeld
		Gottesdienst
Sonntag, den 19.07.	10.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz
7. Sonntag nach Trinitatis		
		Predigtgottesdienst
		mit Kindergottesdienst
Sonntag, den 26.07.	10.00 Uhr	Kirche Claußnitz
8. Sonntag nach Trinitatis		
		Sommergottesdienst
		mit Kirchenkaffee
	16.00 Uhr	Basilika Hl. Kreuz Wechselburg
		3. Wechselburger Orgelmusik
	19.00 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz
		Abendmahlgottesdienst
Sonntag, den 02.08.	09.00 Uhr	Kirche Schwarzbach
9. Sonntag nach Trinitatis		
		Abendmahlgottesdienst
	10.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz
		Predigtgottesdienst
		mit Kindergottesdienst
	14.00 Uhr	Kirche Breitenborn
		Abendmahlgottesdienst
	16.00 Uhr	Kirche Göhren
		Abendmahlgottesdienst
Donnerstag, den 06.08.	10.00 Uhr	SSG Mathesiusstraße Rochlitz
		Gottesdienst
Sonntag, den 09.08.	10.00 Uhr	Kirche Erlau
10. Sonntag nach Trinitatis		
		Sommergottesdienst
		mit Kirchenkaffee
	17.00 Uhr	St. Otto Kirche Wechselburg
		Abendmahlgottesdienst
	19.00 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz
		Abendmahlgottesdienst
Donnerstag, den 13.08.	10.00 Uhr	Pflegezentrum Lindenberg Rochlitz
		Gottesdienst
Sonntag, den 16.08.	09.00 Uhr	Kirche Breitenborn
11. Sonntag nach Trinitatis		
		Predigtgottesdienst
	09.00 Uhr	Kirche Schwarzbach
		Predigtgottesdienst
	10.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz
		Predigtgottesdienst
		mit Kindergottesdienst
	14.00 Uhr	Kirche Königsfeld
		Abendmahlgottesdienst
Donnerstag, den 20.08.	10.00 Uhr	Haus Bethanien Königsfeld
		Gottesdienst
Sonntag, den 23.08.	09.00 Uhr	Kirche Thierbaum
12. Sonntag nach Trinitatis		
		Predigtgottesdienst
	10.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz
		Abendmahlgottesdienst
		mit Kindergottesdienst
	15.00 Uhr	Familiengottesdienst
		mit Gemeindefest

#### ■ Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindekreisen

Freitag, 26. Juni	15.30 Uhr	Familienkirche Rochlitz
		Familienhauskreis
Dienstag, 30. Juni	10.00 Uhr	Kirchgemeindegemeinschaft Rochlitz
		Seniorengruppen
	19.30 Uhr	Kirchgemeindegemeinschaft Rochlitz
		KunigRunde
Mittwoch, 01. Juli	14.00 Uhr	Kirche Thierbaum, Frauenkreis mit
		Abendmahl und Sommerfest

**Kirchennachrichten**

- Mittwoch, 15. Juli 14.00 Uhr Pfarrhaus Wechselburg  
Frauendienst
- Freitag, 24. Juli 15.30 Uhr Familienkirche Rochlitz  
Familienhauskreis
- Dienstag, 28. Juli 10.00 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz  
Senioren singen
- Dienstag, 18. August 19.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz  
KunigRunde
- Mittwoch, 19. August 14.00 Uhr Pfarrhaus Breitenborn  
Frauendienst
- Dienstag, 25. August 10.00 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz  
Senioren singen

■ **Wir laden herzlich ein zu unseren Veranstaltungen**

- Freitag, 03. Juli 19.00 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz  
2. Seminar zu unseren Kirchen  
(Anmeldung erwünscht)
- Freitag, 24. Juli ab 19.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz  
1. Sommernachtskino
- Freitag, 07. August 19.00 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz  
2. Tiefgang – Seminar  
Thema: Wahrheit und Lüge
- Samstag, 08. August ab 19.00 Uhr Pfarrgarten Wechselburg  
2. Sommernachtskino
- Freitag, 14. August 19.30 Uhr Kapelle Friedhof Rochlitz  
Wie die Rochlitzer den Weg ins  
20. Jahrhundert gestalteten –  
Vortrag: Geschichte hinter Gräbern
- Freitag, 21. August 19.00 Uhr St. Otto Kirche Wechselburg  
Liederabend: Lieder meines Lebens
- Samstag, 22. August 19.30 Uhr Pfarrhaus Schwarzbach  
„Hier stehe ich – es war ganz anders“  
Gemeindeabend mit Lichtbilder-  
-Vortrag zur Reformationsgeschichte  
der Rochlitzer Region

■ **KINDER und JUGEND**, Kirchgemeindezentrum Rochlitz,  
Leipziger Straße 26  
**Ökumenische Kinderzeit 2026 „Mensch Mose, Beweg dich“**  
09.07. – 10.07. immer 9.00-16.00 Uhr, Abschlussgottesdienst 12.07.  
10.30 Uhr. Anmeldung noch möglich bei den Gemeindepädagogen,  
Plätze begrenzt!

**montags**

- 13.00 - 15.00 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-4. Klasse  
gerade Kalenderwoche im Nikolaushort
- 15.30 - 17.00 Uhr Montagsmäuse für alle Kinder zwischen 2 und  
6 Jahren und ungerade Kalenderwoche ihre Eltern  
in der Kinderkirche, Leipziger Straße 26 in Rochlitz
- 17.30 - 19.00 Uhr MoPro – die Junge Gemeinde für alle ab der  
7. Klasse im Jugendraum, Leipziger Straße 26  
in Rochlitz

**dienstags**

- 15.30 - 17.00 Uhr Kirchenbienen für Kinder von 2-6 Jahren  
ungerade Kalenderwoche im Jugendraum im Haus der Begegnung (Markt 12,  
09306 Wechselburg, rechts neben der Basilika,  
durch die Glastür, eine Etage nach unten)
- 16.00 - 17.00 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse  
gerade Kalenderwoche im Kantorat oder an der Kirche Wechselburg
- 16.00 - 17.00 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse  
ungerade Kalenderwoche im Pfarrhaus Breitenborn

**mittwochs**

- 15.30 – 16.30 Uhr Kirchenbande für die Kinder der 1.-6. Klasse  
ungerade Kalenderwoche im Pfarrhaus in Schwarzbach
- 16.30 - 17.30 Uhr 1 x im Monat Teenietreff im Pfarrhaus in Schwarzbach  
(Info bei Annett Müller)

**donnerstags**

- 15.00 - 15.45 Uhr Kinderkreis für die Kinder der 1.-3. Klasse  
(Kinder können nach Absprache aus dem DRK-Hort  
und aus dem Nikolaushort in Rochlitz abgeholt  
werden, bitte Info an Annett Müller)  
im Kirchgemeindehaus Rochlitz
- 16.00 - 17.00 Uhr Teenietreff für die Kinder der 4.-6. Klasse  
in der Kinderkirche

**freitags**

- 9.00 - 11.00 Uhr Vormittag für Groß und Klein für alle Babys und  
gerade Kalenderwoche ihre Eltern mit einem gemeinsamen Frühstück  
in der Kinderkirche, Leipziger Str. 26 in Rochlitz

**KIRCHENMUSIK**

- Posaunenchor Rochlitz  
montags, 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz
- Kantorei Rochlitz  
mittwochs, 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz
- Kantorei Königsfeld  
dienstags, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld bzw. Schwarzbach
- Posaunenchor Wechselburg dienstags,  
18.30 Uhr, Kantorat Wechselburg
- Kantorei Wechselburg  
dienstags, 19.45 Uhr, Haus der Begegnung

■ **KONZERTE**

- Sonntag, 28. Juni 16.00 Uhr Basilika Heilig Kreuz Wechsel-  
burg, 2. Wechselburger Orgel-  
musik, Uwe Nürnberger, Dresden
- Sonntag, 26. Juli 16.00 Uhr Basilika Heilig Kreuz Wechsel-  
burg, 3. Wechselburger Orgel-  
musik, Uta Wald, Violine,  
N.N. Gesang, Jens Petzl, Orgel
- Sonntag, 30. August 16.00 Uhr Basilika Heilig Kreuz - St. Otto  
Kirche Wechselburg  
4. Wechselburger Orgelmusik  
Wandelkonzert, Thomasorganist  
Johannes Lang, Leipzig

Bitte beachten Sie aktuelle Informationen in unseren Aushängen und im  
Internet. Vielen Dank! Es grüßen Sie die Kirchvorstände  
von Rochlitz-Wechselburg und Schwarzbach-Thierbaum

**VORTRAG:**

# Geschichte hinter Gräbern

*Wie die Rochlitzer den Weg  
ins 20. Jahrhundert gestalteten*

Nervige Strafzettel, gestrecktes Bier,  
Ärzte aus Leidenschaft und  
Polizeibeleidigungen?  
Entdecken Sie die Geschichten hinter  
einer handvoll ausgewählter historischer  
Grabstätten des Friedhofs Rochlitz.

**Freitag,  
14. August 2026  
19.30 Uhr**

Referentin:  
**Ivonne Selig**

Kapelle auf dem  
Friedhof Rochlitz



**Eintritt frei,  
Spende erbeten**



**kleiner Imbiss  
und Getränke**



## Kirchennachrichten

### ■ Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

Kirchgemeindezentrum, Leipziger Straße 26, Erdgeschoss  
Telefon: 03737 42524 / Fax: 7819908  
E-Mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de

### ■ Öffnungszeiten

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

### ■ So erreichen Sie unsere MitarbeiterInnen

Pfarrer Markus Helbig E-Mail: markus.helbig@evlks.de  
Telefon: 034341 40537

Jens Petzl, Kantor, KMD E-Mail: kantor.rochlitz@gmail.com  
Telefon: 03737 4790227

Annett Müller, Gemeindepädagogin E-Mail: an.mueller@evlks.de  
Telefon: 01590 2662652

Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter E-Mail: fh-rochlitz@web.de  
Telefon: 03737 43047

Sie können sich auch im Internet informieren:

<https://kirchspiel-rochlitzer-land.jimdoweb.com/>

### ■ Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

#### Schwarzbach-Thierbaum

Pfarrhaus Schwarzbach, OT Schwarzbach, Hauptstraße 55, 09306  
Königsfeld, Telefon und Fax: 03737 42696,  
E-Mail: kg.schwarzbach-thierbaum@evlks.de

Öffnungszeiten: mittwochs 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

### ■ Möchten Sie sich anonym Rat holen? Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr): Tel. 0800 111 0 111

trauten, hatten am Ende die Zukunft für sich. Vielleicht lohnt sich auch heute mal der eine oder andere Gedanke daran, wer Jesus für Sie sein könnte. Er lässt sich gern einladen, mit Ihnen Ihr Leben zu gestalten. Und es wird Zukunft haben, das verspricht er.

Nun kann es sein, dass manche grundsätzlichen Informationen zum christlichen Glauben, zur Person Jesu oder auch zur Verlässlichkeit der Bibel nicht mehr unbedingt bekannt sind. Wie kann man aber etwas bewerten, ohne darüber Bescheid zu wissen?

Deshalb wird die Evangelische Christengemeinde Rochlitz im Herbst einige Informationsveranstaltungen anbieten, in denen diese Fakten einmal betrachtet werden. Jeder Interessierte kann kommen und ist willkommen. Bitte verfolgen Sie unsere Ankündigungen, der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

*Pastor Roland Hartung*

#### Gottesdienst

Beginn 10:00 Uhr

Sonntag, 28. Juni mit Abendmahl und

Mittagessen

Sonntag, 05. Juli

Sonntag, 12. Juli

Sonntag, 19. Juli

Sonntag, 26. Juli mit Abendmahl und

Mittagessen

Sonntag, 09. August

Sonntag, 23. August

#### Gebetstreff

Beginn 19:30 Uhr

Dienstag, 30. Juni

Dienstag, 14. Juli

Dienstag, 28. Juli

Dienstag, 11. August

Dienstag, 25. August

#### Bibelgespräch

Beginn 19.30 Uhr

Donnerstag, 09. Juli

Donnerstag, 23. Juli

Donnerstag, 20. August

#### Seniorenkreis

Beginn 16.00 Uhr

Mittwoch, 22. Juli

Mittwoch, 19. August

#### Jugendtreff

Beginn: 18.00 Uhr

Freitag, 14. August

Picknick an der Mulde

Clemens-Pfau-Platz 27b, 09306 Rochlitz

[www.ecg-rochlitz.de](http://www.ecg-rochlitz.de), [elalieske@gmx.de](mailto:elalieske@gmx.de)

#### Anzeige(n)

## Evangelische Christengemeinde Rochlitz



In den letzten Wochen haben wir, dem Kalender gemäß, wieder eine Reihe christlicher Feiertage erlebt; sie mehr oder weniger dem Anlass entsprechend begangen, in jedem Fall die arbeitsfreien Tage genossen. Nun schauen wir dem Sommer entgegen, freuen uns vielleicht schon auf den gebuchten Urlaub oder erholsame Tage im Garten.

Vielleicht bleibt von diesen Feiertagen aber auch ein Eindruck zurück, der mal die Frage stellt: woran sollten sie uns eigentlich erinnern? Worum geht es bei diesem Jesus? Schon seine Zeitgenossen haben sich damit auseinandergesetzt. Johannes der Täufer schickte einige seiner Schüler zu Jesus, um ihn selbst zu fragen: „Wer bist du?“ Jesus beantwortet diese Frage so nicht. Aber er verweist auf das, was durch sein Handeln geschieht: Menschen wurden durch ihn innerlich und äußerlich geheilt, er gab vielen einen neuen Lebenssinn, versöhnte sie mit ihrem Schöpfer und brachte ihnen dadurch Freiheit. Dann lässt er Johannes ausrichten: „Schau auf das, was geschieht. Und du wirst erkennen, dass ich der bin, den ihr so lange erwartet habt und der euch Frieden mit Gott bringt.“

Endlich, könnte man da sagen - Gott begegnet uns in Jesus selbst und ist die Antwort auf unsere drängendsten Lebensfragen: Wo komme ich her und wo gehe ich hin? Welcher Weg führt zu dem Ziel, für das ich geschaffen wurde?

Leider reagierten schon die Menschen damals ganz unterschiedlich auf dieses Geschehen. Viele winkten uninteressiert ab, obwohl sie von Jesus nur vom Hörensagen erfuhren. Andere hielten sich für zu klug oder zu überlegen, um auf diesen Wanderprediger zu hören. Aber es gab doch eine ganze Menge Menschen, die ihn aufsuchten, ihm ihre (oft lebenswichtigen) Fragen stellten, bei ihm hilfreiche Antworten und Lebensunterstützung fanden. Und dann gab es noch die, die sich ganz auf Jesus einließen und sich für ein Leben mit ihm entschieden.

Wir wissen nicht, wie es den anderen bei all den auf sie zukommenden Herausforderungen erging – aber eines wissen wir: die sich Jesus anver-

Wer bist  
du,  
Jesus?

**Informationen der Gemeinde Königsfeld**

**130 Jahre Feuerwehr Schwarzbach**

Zum 130-jährigen Jubiläum lud die Feuerwehr Schwarzbach in der letzten Maiwoche ihre Gäste ein. Eröffnet wurde das Fest mit dem Auftritt der Kids aus der Kita Hüttenzwerge. Weitere Highlights waren der Auftritt der Tanzgruppe Eternity und natürlich der Milkauer Schallmeien, die die Festhalle zum Kochen brachten.

Beeindruckend war auch die Technikschau, die durch Fahrzeugen der Feuerwehren Geithain, Thierbaum, Rochlitz und Königsfeld unterstützt wurde. Hauptpreis der Tombola war ein 28 Kilo schweres junges Schwein, dies hat nun seinen neuen Besitzer in Leupahn gefunden und bekam dort extra einen neuen Stall.

Aber auch so war ringsherum viel geboten: Beim Zielspritzen, Bogenschießen, Hebebühnenfahrt und Bierkastenstapeln (Rekord 27 Kästen) konnten sich Alt und Jung ausprobieren. Den Abschluss machte der Frühschoppen am Sonntag, der vom Blasorchester Wiederau zünftig bekleidet wurde.

Die Feuerwehr Schwarzbach bedankt sich bei allen Gästen, den vielen Frauen, die an den Verkaufsständen aktiv waren, und vor allem den

Sponsoren, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

*Ronny Pohle*



## Informationen der Gemeinde Königsfeld

### Bunte und vielfältige Erlebnisse in der Kita Wirbelwind



In den vergangenen Wochen war in unserer Kita wieder viel los. Mit den ersten warmen Frühsommertagen konnten die Kinder endlich die Wasserspiele im Freien genießen. Mit großer Begeisterung wurde geplanschelt und experimentiert. Die Abkühlung sorgte nicht nur für jede Menge Spaß, sondern bot auch viele Möglichkeiten zum Entdecken und Ausprobieren.

Auch in unserem Garten waren die Kinder fleißig. Gemeinsam wurden die Beete bepflanzt und mit verschiedenen Blumen, Kräutern und Gemüsesorten bestückt. Seitdem kümmern sich die Kinder regelmäßig um ihre Pflanzen, gießen sie und beobachten gespannt, wie alles wächst und gedeiht. Dabei lernen sie spielerisch Verantwortung zu übernehmen und die Natur wertzuschätzen.

Ein schönes Highlight war unsere Kindertagsfeier. Zur großen Freude aller Kinder besuchte uns ein Zauberer, der mit seinen verblüffenden Tricks für staunende Gesichter sorgte. Die Kinder waren begeistert und verfolgten die Vorführung mit großer Aufmerksamkeit.

Unsere Vorschulkinder nahmen außerdem am „Tag der kleinen Helfer“ teil. An verschiedenen Prüfungsstationen konnten sie ihr Wissen und

Können unter Beweis stellen und erfolgreich den Abschluss als „Kleine Helfer“ erwerben. Nun wissen sie, wie sie anderen Kindern in kleinen Notfällen helfen können. Ob Trost bei Kummer oder Unterstützung bei kleineren Verletzungen – unsere „Kleinen Helfer“ stehen ihren Freunden zur Seite und sind wichtige Ansprechpartner im Kita-Alltag.

Ein weiterer spannender Ausflug führte die größeren Kinder zum „Experimentieren im Park“ in Grimma. Dort erforschten sie gemeinsam verschiedene Insekten und lernten viel über deren Lebensräume und Besonderheiten. Außerdem beschäftigten sie sich mit dem Thema Vulkanismus und den unterschiedlichen Gesteinsschichten der Erde. Durch spannende Experimente und anschauliche Erklärungen konnten die Kinder naturwissenschaftliche Zusammenhänge hautnah erleben.

Mit vielen neuen Erfahrungen, spannenden Entdeckungen und schönen gemeinsamen Erlebnissen blicken die Kinder und Erzieherinnen auf abwechslungsreiche Wochen zurück und freuen sich bereits auf die nächsten Abenteuer.

DRK-Kindertagesstätte „Wirbelwind“



## Informationen der Gemeinde Seelitz

### Gemeindenachrichten – Kirchengemeinde Seelitzer Land für Juli 2026

#### Liebe Lesende,

wenn der Gemeindebrief erscheint, wird die Konfirmation 2026 bereits vorüber sein. In diesem Schuljahr haben wir 22 junge Menschen begleitet, die sich in Schwarzbach, Rochlitz und Seelitz konfirmieren ließen. Dazu kommen nochmal über 20 Jugendliche, die dann im nächsten Jahr ihre Konfirmation feiern werden. Für viele ist es der Abschluss einer langen Reise, die über verschiedene Angebote der Arbeit mit Kindern letztlich zu diesem Fest führte. Mit vielen habe ich eine langjährige Beziehung und oft ist es dann ein wenig schmerzlich, wenn die vorher klaren Strukturen eines regelmäßigen Angebots nun nicht mehr für regelmäßige Begegnungen sorgen. Christenlehre und Konfirmandentage haben da einen verbindlicheren Charakter als Junge Gemeinde und Gottesdienst. Und nicht selten stelle ich mir da die Frage, woran das liegt... Ich weiß, dass viele von Euch da einen längeren Blick als ich haben und es vielleicht auch konkreter benennen können, wie viele Teilnehmende eines Jahrgangs letztlich ihren Weg fest in die Gemeinde gefunden haben.

Immer wieder drehen sich hierum auch Diskussionen, wie das besser gelingen kann und ob die Konfirmation zu diesem Zeitpunkt überhaupt richtig angesiedelt ist. Mitten in der Zeit der Großbaustelle der Pubertät... Bei der Familienrüstzeit kamen wir hierüber ins Gespräch. Wir waren uns einig, dass es den früher üblichen Zusammenhang mit dem Ende der Schullaufbahn (nach der 8. Klasse der Volksschule) natürlich nicht mehr gibt. Aber einen alternativen und gut passenden Zeitpunkt haben wir auch nicht gefunden, zumal es gerade in den Zeiten mit den größten Fragen einer guten Begleitung bedarf. Manch Überlegung hängt aber auch mit unserem Ziel und unseren Erwartungen an die Jugendlichen zusammen. Wir erwarten, dass sie nun nach all den Jahren als fertige Christen ausgebildet sind und nun fest im Glauben verwurzelt dastehen und dem Pfarrer bei der Konfirmation per Handschlag dieses Versprechen geben. Aber sind sie das wirklich – also, wenn man so einen Blick über den ganzen Jahrgang wirft? Waren wir es denn zu diesem Zeitpunkt oder sind es aktuell?

Wir haben zwar eine Konfirmandenprüfung, aber wer außer Gott sollte da wirklich entscheiden können, wie es jemand meint? Bei der Rüstzeit kamen wir an den Punkt, dass die Konfirmation als Zeitpunkt angesehen werden könnte, an dem man einen großen Werkzeugkasten zur Verfügung gestellt bekommen hat. Man hat das Grundlegende mitgenommen und kann sich nun selbstständig daran machen, ein „Werk“ daraus zu machen. Aus unserer Sicht ist dann zu hoffen und auch dafür zu beten, dass dieses Werk zu einem Meisterwerk des Glaubens wird. Dass ein junger Mensch den nötigen Halt gewinnen kann und mit Gottes Hilfe seinen Glaubensweg geht und an ihm festhält. Johannes schreibt in der Offenbarung 2, 10: „Sei getreu bis in den Tod, so will ich Dir die Krone des Lebens geben“. Lasst uns also die jungen Menschen (auch im Gebet) begleiten, dass sie Gott treu bleiben und die Krone des Lebens erlangen.

*Amen Euer Matthias Schnabel*

#### Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

##### Sonntag, 28.06.2026

19:30 Uhr Frankenau Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst

##### Sonntag, 05.07.2026

10:00 Uhr Topfseifersdorf Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst

##### Sonntag, 12.07.2026

09:30 Uhr Frankenau Schwesternkirchgottesdienst mit Mittags-Snack im Anschluss

##### Sonntag, 19.07.2026

09:30 Uhr Seelitz Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst

##### Sonntag, 26.07.2026

10:00 Uhr Claußnitz-Taura gemeinsamer Schwesternkirchgottesdienst

##### Sonntag, 02.08.2026

09:30 Uhr Seelitz Allianz-Gottesdienst mit der Freien Gemeinde

##### Sonntag, 09.08.2026

10:00 Uhr Erlau gemeinsamer Schwesternkirchgottesdienst

##### Sonntag, 16.08.2026

09:30 Uhr Frankenau Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst mit Taufe

##### Sonntag, 23.08.2026

10:00 Uhr Topfseifersdorf Anfänger-Gottesdienst mit Pfr. Wüst mit Segnung

##### Sonntag, 30.08.2026

09:30 Uhr Seelitz Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst Vorstellung KV-Kandidaten

#### Elternabende

Die Elternabende fürs neue Schuljahr finden wieder in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien statt.

#### Christenlehre/Jungschar/Kurrende

Topfseifersdorf/Frankenau: 18.08., 19:30 Uhr in Topfseifersdorf

Seelitz: 19.08., 19:30 Uhr in Seelitz

#### Konfirmanden

19.08., 19:30 Uhr in der Seelitzer Kirche

#### Gruppen-Termine:

##### Kirchenvorstand

23.07.2026 19:30 Uhr Seelitz

##### Posaunenchor

montags 19:30 Uhr Seelitz

##### Chor

dienstags 19:30 Uhr Seelitz

##### Flötenkreis

dienstags 15.45 Uhr Seelitz

##### Christenlehre (1.-3. Kl.)

dienstags 16.15 Uhr Topfseifersdorf

mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz

##### Jungschar (4.-6. Kl.)

mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz

donnerstags 16.30 Uhr Topfseifersdorf

##### Musikalische Früherziehung

montags 16.30 Uhr Seelitz

##### Kurrende

mittwochs 15.30 Uhr Seelitz (im Wechsel mit Christenlehre oder Jungschar)

##### Junge Gemeinde

freitags 19.00 Uhr Seelitz JuBeZe

#### Kirchenvorstandswahlen im September

Am Sonntag, dem 13. September, finden im Anschluss an den Gottesdienst in Seelitz die Kirchenvorstandswahlen statt. Dazu laden wir alle wahlberechtigten Gemeindeglieder herzlich ein.

Ab Mitte Juni bis Sonntag, den 19. Juli, werden die Wählerlisten im Gemeindebüro ausgelegt. Bis zum 16. August besteht die Möglichkeit, Einspruch gegen die Vollständigkeit oder Richtigkeit der Eintragungen in der Wählerliste einzulegen.

Seit Christi Himmelfahrt bis Sonntag, den 2. August, können Kandidatenvorschläge eingereicht werden. Die dafür benötigten Formulare liegen in unseren drei Kirchen, im Pfarramtbüro in Seelitz sowie bei Pfr. Wüst aus. Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf wahlberechtigten Gemeindegliedern durch Unterstützungsunterschriften mitgetragen werden.

Wir freuen uns über Menschen, die bereit sind, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen und das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

#### Stellenausschreibung – Friedhofsmitarbeiter (m/w/d) Kirchengemeinde Seelitzer Land

Die Kirchengemeinde Seelitzer Land sucht ab sofort einen engagierten Mitarbeiter (m/w/d) für den Friedhof in Seelitz.

Stellenumfang: 30 %

Arbeitsort: Friedhof Seelitz (ca. 0,78 ha, rund 245 Gräber)

Besetzungszeitpunkt: ab sofort

Ihre Aufgaben:

- Pflege und Unterhaltung der Friedhofsanlagen (z. B. Rasen mähen, Pflanzen-, Baum- und Heckenpflege)

## Informationen der Gemeinde Seelitz

- Vorbereitung und Durchführung von Bestattungen (Grabmachertätigkeiten, Begleitung von Trauerfeiern und Bestattungen)
- Durchführung kleiner Reparaturarbeiten
- Pflege und Unterhaltung der Friedhofsausstattung
- Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung

### Ihr Profil:

- wünschenswert ist eine abgeschlossene gärtnerische Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- praktische Erfahrungen in der Grünpflege sind von Vorteil
- Freude am Umgang mit Menschen sowie Kommunikationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen und Diskretion im Umgang mit Trauernden
- selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

### Wir bieten:

- eine sinnstiftende und abwechslungsreiche Tätigkeit im kirchlichen Umfeld
- ein wertschätzendes Arbeitsklima
- eine Anstellung im Rahmen der geltenden kirchlichen Bestimmungen

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gern Pfr. D. Wüst, 03737/42563. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seelitzer Land, Kirchenvorstand, Kolkauer Str. 10, 09306 Seelitz.

## Seelitzer Gemeindegeschichte und -geschichten Heute: Eisenbahn von der Wirtschaftskrise zur Planwirtschaft

Die schwere Wirtschaftskrise nach 1923 machte auch unseren beiden Bahnen zu schaffen. Erst 1927 schrieb man einen ausgeglichenen Haushalt.

Ab 1930 führten die wieder steigende Passagierzahlen und Lasten zu Gewinnen. Gerade bei der Muldentalbahn machten sich die vielen Brücken bemerkbar, da diese für die größeren Lasten nicht gebaut waren. Außerdem waren diese mittlerweile über 50 Jahre alt. Ab 1927 begann man nun, vor allem die Brücken zu erneuern. Auf der Strecke Waldheim – Rochlitz geschah dieses ab 1932.



*Eisenbahnbrücke von Rochlitz nach Waldheim*

Diese Arbeiten zogen sich bis 1940 hin. Die Waldheimer Bahn hatte noch einen strategischen Gesichtspunkt. War sie doch eine Umleiterstrecke von West nach Ost. Vor allem als Lazarettverbindung war sie von Zeit – Altenburg – Narsdorf – Rochlitz – Waldheim – Döbeln von Bedeutung. Trotz des tobenden Krieges feierte man am 08.12.1943 das 50-jährige Bestehen der Bahnlinie Waldheim – Rochlitz.

Schon im Jahr 1944 begann man den Verkehr auszudünnen. Der harte Winter 43/44 brachte Probleme beim Abbau der Stein- und Braunkohle. Des Weiteren rückten die sowjetischen Bataillone immer weiter in die schlesischen Kohlereviere vor. Dadurch fehlte der Nachschub der Steinkohle für die Dampflokomotiven. Nicht notwendige Verkehre wurden gestrichen. Außerdem hatte bereits der LKW seinen Siegeszug angetreten. Weiter wurden gerade in der letzten Zeit vorm Kriegsende einige Eisenbahner zum Kriegsdienst herangezogen, so dass nicht genügend Bahnarbeiter zur Verfügung standen.

Am 20.01.1945 traten weitere Einschränkungen in Kraft. Am 15. April 1945 kam der Verkehr zwischen Grimma und Großbothen völlig zum Erliegen.

Die Tunnel in Diethensdorf und Auerswalde der 1902 fertiggestellten Chemnitztalbahn, wurden als Luftschutzkeller benutzt. Da der Tunnel in Rochsburg schon damals für zwei Gleise gebaut war, konnte unter besonderer Vorsicht das Gleis befahren und gleichzeitig als Luftschutzkeller benutzt werden.

An eine Wiederaufnahme des Verkehrs nach der Kapitulation von Deutschland war nicht zu denken. Die Gleisanlagen waren fast vollständig intakt. Nur in Arras und Wolkenburg waren Schäden an den Gleisanlagen durch Granaten entstanden, die recht zügig wieder repariert wurden.



*Haltestelle Arras*

Das Problem war, dass die Muldentalbahn die Seite der Mulde mehrfach wechselte. Westlich der Mulde die Amerikaner und östlich die Sowjets. Dadurch, dass die Brücken von beiden Siegermächten bewacht wurden, konnte kaum Zugverkehr stattfinden. Zwischen Rochlitz und Colditz kam der Verkehr völlig zu Erliegen.

Russen und Amerikaner einigten sich über die Gebietsansprüche und regelten fortan den Bahnverkehr.

Erst als sich die Amerikaner am 02.07.1945 zurückzogen, konnte der Bahnverkehr wieder aufgenommen werden. Kaum hatten sich die Verhältnisse wieder stabilisiert, begann ein weiteres trauriges Kapitel unser Anliegerbahnen. Überall begann man im Osten Deutschlands die zweiten Gleise abzubauen und als Reparationsleistung nach Russland zu versenden.

Im Bahnhof Wechselburg wurde das komplette Gleis 6 abgebaut und das Gleis von Narsdorf nach Waldheim sollte komplett abgebaut werden. In Lunzenau wurden 2 Gleise abgebaut, Rochsburg, Waldenburg und Wolkenburg mussten ihre Ladegleise abgeben. Auch Geringswalde und Hartha verloren Bahnhofsteile.

Es regte sich gewaltiger Widerstand der Industriellen von Geringswalde und Hartha, was bis zu Morddrohungen führte. Man gab dem Drängen der Industrie und den Petitionen der Bürgermeister nach und so blieb die Strecke von Rochlitz nach Waldheim erhalten.



*Bahnhof Geringswalde*

**Informationen der Gemeinde Seelitz**

Der Abschnitt Narsdorf - Rochlitz jedoch wurde abgebaut und 18 Jahre später durch die NVA (Nationale Volksarmee) wieder aufgebaut. Vom Juli bis Oktober 1945 mussten die Muldentalbahn und die „Balkanstrecke“, wie sie im Eisenbahnerjargon genannt wurde, gewaltige Transportmengen verkräften. Zum einen war die Elbbrücke in Riesa nicht befahrbar und zum anderen war auch die Muldebrücke bei Leisenau kurz vor Kriegsende gesprengt worden. Die Transportströme zwischen Leipzig und Dresden und umgekehrt verkehrten über Großbothen – Rochlitz – Waldheim – Döbeln, was teilweise zu chaotischen Verhältnissen sorgte. Ab Mitte November lief wieder alles in normalen Bahnen, da die Bahnbrücke in Leisenau wieder in Betrieb genommen wurde. Wollen wir uns nun dem Sand- und Kiesabbau zuwenden, der eine gewaltige Transportmenge für unsere Bahnstrecken brachte. Vom Bahnhof Steudten in nördliche Richtung wurde ein Anschlussgleis gebaut, welches in einer Verladestation mündete. Das Transportgut wurde mittels einer Seilbahn aus der naheliegenden Biesener Grube herantransportiert und dort über eine Schütte auf die Güterwagen verladen. Diese Seilbahn war 1,5 Kilometer lang und wurde 1904 errichtet und verrichtete einen zuverlässigen Transport aus der Sandgrube zur Muldentalbahn. 1967 hatte sie ausgedient und wurde abgebaut. An einer anderen Stelle, 1,4 Kilometer nordwärts der Muldentalbahn, errichtete man eine neue Verladeanlage, die ihren Betrieb 1967 aufnahm. Hierzu wurde eine eigene Betriebsstraße gebaut und der Sand per LKW russischer Bauart (Cyl und Kamass) zur Verladestelle gefahren und verkippt.



Verladerampe in Biesern

An der alten Verladestelle, die ebenfalls abgebaut wurde, entstanden Wochenendgrundstücke. Gerade in den Nachkriegsjahren wurde in den Großstädten wie Chemnitz und Zwickau sowie Glauchau und Werdau erhebliche Mengen Sand und Kies zum Wiederaufbau benötigt. Jeden Tag fuhren durchschnittlich 4 Regelzüge mit Sand beladen nach Chemnitz und 2 nach Zwickau. Manchmal kamen noch bis zu 4 Sonderzüge dazu. Diese Verkehre blieben über viele Jahre so erhalten. Der Modelleisenbahnverein „Goldenes Tal Biesern“ hat die Verladeanlage in der Spurweite TT im Maßstab 1:120 sehr gut nachgestellt. Was hier noch zu erwähnen wäre ist, dass der Sandverladeanschluss nun nicht mehr vom Bahnhof Steudten bedient wurde, sondern von der freien Strecke aus Rochlitz kommend. Dazu musste das Gleis Steudten - Rochlitz jedes Mal gesperrt werden, was eine betriebliche Herausforderung darstellte. Bereits 1974 verringerte sich der Sandabbau in Biesern. Das Sandflöz war immer schmaler und es musste jede Menge an Abraum abgetragen werden, um den Sand abzubauen. Nun hatte man mittlerweile in Stöbnig eine Grube aufgefahren. 1977 endete der Sandabbau dann in Biesern und wurde nach Sermuth verlagert. Bis 1979 wurde nur noch Füllboden und Waschkies sporadisch in Biesern verladen und die Verladeanlage wieder zurück gebaut. Teile dieser Anlage stehen heute noch. Eine Verladeanlage in Stöbnig zu erbauen wurde schnell wieder verworfen, da der gesamte Schwerverkehr durch den Ort gefahren wäre und außerdem die Muldenbrücke am Bahnhof Rochlitz bereits Schäden aufwies. Auch war der Oberbau in Richtung Waldheim nicht mehr für solche Transporte geeignet. Es wurde entschieden, den in Stöbnig gewonnenen Sand mit dem LKW nach Rochlitz zu fahren und dort auf die Bahn zu verladen. Dadurch entstanden im Bahnhof Rochlitz gewaltige Sandhalden. Da der Oberbau auch auf der Chemnitztalbahn nur auf 15 Tonnen beschränkt war, wurde der Sand von Rochlitz über Narsdorf, Burgstädt nach Chemnitz transportiert.

Von 1982 transportierte man den Sand sogar in Containern, die in dem damaligen Karl-Marx-Stadt auf LKW verladen wurden und im Erzgebirge verteilt wurden.



Rückbau der Sandgrube Biesern

Die Biesener/Seelitzer Grube wurde renaturiert. Die Züge nach Glauchau/Zwickau wurden generell von Sermuth über die Muldentalbahn abgefahren.

*Es gibt noch viel zu entdecken.  
Historischer Zirkel Seelitz, Matthias Schuricht*

**Quellenverzeichnis:**

- Manfred Berger, Die Muldentalbahn*
- Steffen Kluttig, Der Eisenbahnknoten Rochlitz und seine Sandbahnen*
- Berit Wittke und Sören Wolf, Die Eisenbahn Waldheim – Rochlitzer*
- Holger Quellmalz, Historischer Bergbau Seelitz*
- Kreisarchiv Wechselburg, Archiv der Gemeinde Seelitz*

„Tag des offenen Stollns“

15.08.2026

„Historischer Bergbau Seelitz e.V.“

lädt zur Besichtigung ein!  
Im alten

„St. Johannes Stolln“ in Seelitz

wurde bereits im 15. Jahrhundert nach Silber geschürft! Wir haben nun 2 Jahre lang saniert und konnten spektakuläre Bereiche freilegen. Dies wollen wir Ihnen gern zeigen!

Von  
11 bis 17 Uhr

gibt es individuelle Führungen, eine kleine Ausstellung und für die Kinder ein Quiz mit Geschenken und die Edelsteinwäsche. Für Speis und Trank ist gesorgt, auch vom Grill. Wir erbitten für Alles lediglich eine Spende.  
Lassen Sie sich überraschen!

Parken Sie bitte in Seelitz  
am Friedhof

an der Kirche Richtung Zöllnitz und kommen dann in 10 min zum Stolln gelaufen. Vor der Zöllnitzer Mühle geht es rechts den Weg hinter zum Bergwerk.

[www.bergbau-seelitz.de](http://www.bergbau-seelitz.de)